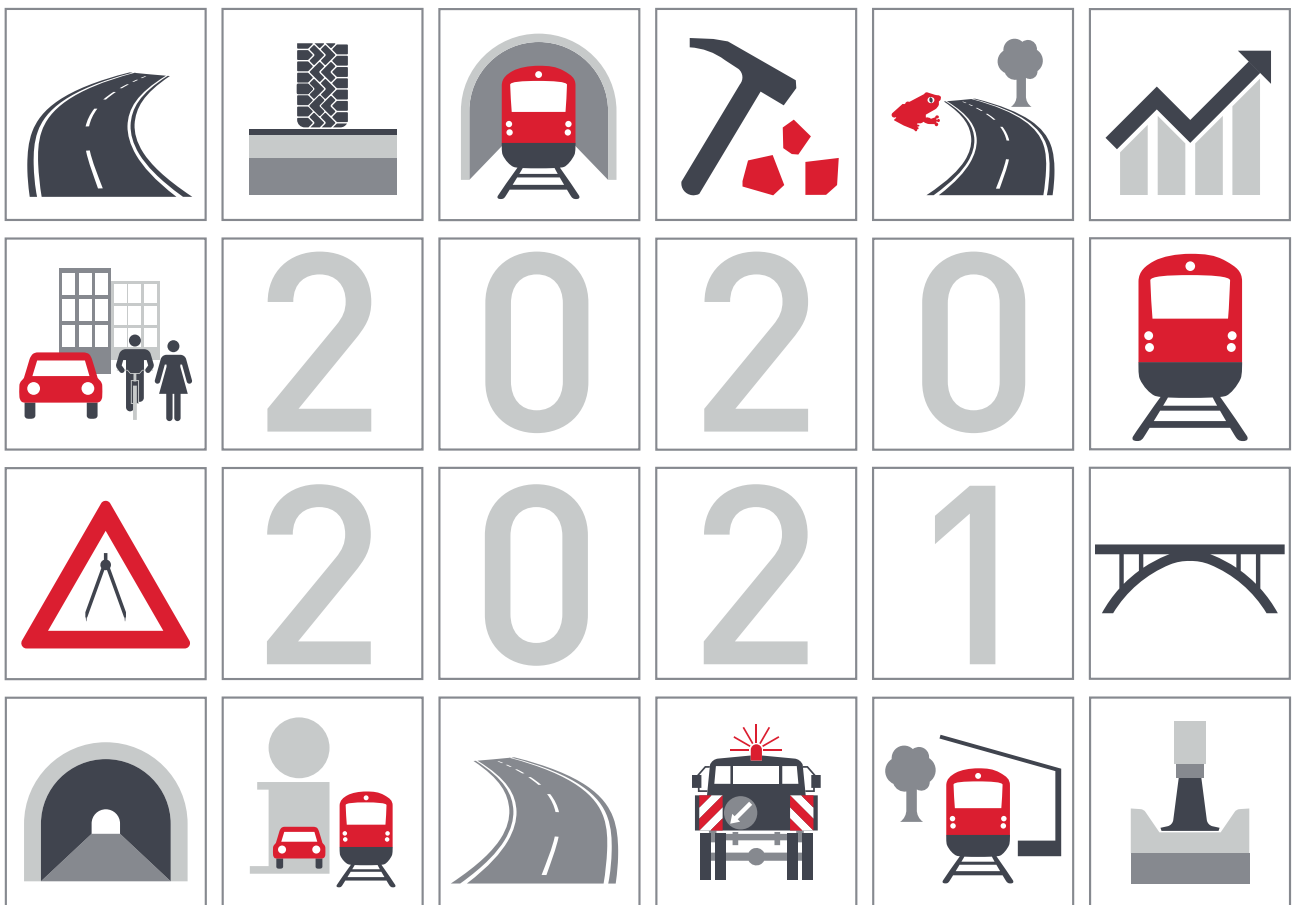




# TÄTIGKEITSBERICHT DER ARBEITSAUSSCHÜSSE



*Wir finden neue Wege.*

# VORWORT

Der Tätigkeitsbericht ist die wichtigste Arbeitsunterlage, um die Aktivität unserer Ausschüsse darzustellen – eine schriftliche „Leistungsschau“, die die beachtlichen Aktivitäten der Verkehrsfachleute im Rahmen der Forschungsgesellschaft widerspiegeln. Diese jährliche Zusammenfassung wird einerseits in gedruckter Fassung im Rahmen der Arbeitsgruppenkomitee-Sitzungen oder nach Bedarf aufgelegt, andererseits digital im Rahmen der Homepage zu den einzelnen Ausschüssen als aktueller Text angezeigt. Dazu sind auch die jeweiligen RVS/RVE, die vom Ausschuss bearbeitet werden, zu entnehmen.

2020 war das Jahr der Pandemie, also der Covid-19-Krise, die schon zu Jahresbeginn die Aktivitäten in Präsenzphase einschränkte und damit neue Kommunikationsformen forcierte. Die videobasierte Sitzung und online-Gespräche wurden zum Alltag – anfangs etwas zögerlich angenommen, im Laufe des 2. Quartals dann aber (nicht immer geliebter) Alltag. Seitens der FSV wurde ab dem Zeitpunkt des 1. Lock-downs, also ab Mitte März, sehr schnell die Möglichkeit geschaffen, sowohl Ausschusssitzungen als auch Gremiensitzungen entweder alleinig über Web oder in hybrider Form (Web und Präsenz) durchzuführen.

Dennoch leidete die Sitzungstätigkeit – einerseits, weil mancher Ausschuss die Präsenzsitzungen bevorzugte und hoffte, die Zeit der Einschränkungen wäre auf wenige Wochen begrenzt. Andererseits, weil es die Art der Sitzung aufgrund der Vielzahl an Sitzungsteilnehmenden oder der Art der Meinungsfindung nicht erlaubte. Auch der Start zur Bearbeitung neuer Richtlinien wurde damit verzögert, da Viele diese konstituierende Sitzung in persönlichem Beisein aller Sitzungsteilnehmenden abwickeln wollten.

Erfreulicherweise ist es gelungen, einen Gutteil der erforderlichen Gespräche, Abstimmungen und Erarbeitungen trotz aller Hindernisse zufriedenstellend durchzuführen. Dafür möchten wir uns bei den Ausschussleitungen, bei den Arbeitsgruppenleiterinnen und -leitern sehr herzlich bedanken. Natürlich gilt der Dank allen FSV-Mitgliedern, die ehrenamtlich ihre Expertise einbringen.

Für die Zusammenstellung des Tätigkeitsberichtes zeichnet Herr DI(FH) Tristan Tallafuss in Zusammenarbeit mit Herrn Tibor Póser verantwortlich – ein Danke dafür.



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf  
Vorstandsvorsitzender



Dipl.-Ing. Martin Car  
Generalsekretär



# WÖRTERBUCH

# VERKEHR & INFRASTRUKTUR

DEUTSCH-ENGLISCH, ENGLISCH-DEUTSCH



## WÖRTERBUCH

Verkehr & Infrastruktur  
Transportation Dictionary

Deutsch - Englisch, Englisch - Deutsch  
German - English, English - German

Jänner 2021

Wir finden neue Wege.

Einheitliche Übersetzungen der Fachsprache für internationale Ausschreibungen, internationale Planungen und zum Austausch mit internationalen Partnern - das Wörterbuch Verkehr & Infrastruktur ist die perfekte Unterstützung.

**FSV-Wörterbücher - die anerkannten Publikationen im Verkehrswesen**

JETZT AUF  
UNSERE  
WEBSITE  
BESTELLEN!



fsv.at

*Wir finden neue Wege.*

# INHALTSVERZEICHNIS

## **A – ASPHALTSTRAßEN ..... 8**



A01 - QUALITÄTSSWESEN.....	8
A02 - AUSBAUASPHALT .....	9
A03 - ERHALTUNG .....	9
A04 - ASPHALTFORSCHUNG.....	10
A06 - SCHICHTEN AUS HEIßMISCHGUT .....	11

## **BE - BETONSTRAßEN ..... 12**



Be01 - BETONSTRAßEN IM HOCHRANGIGEN STRAßENNETZ .....	13
Be02 - ERHALTUNG UND BETRIEB .....	13
Be03 - SONSTIGE BETONSTRAßEN.....	14
Be04 - TECHNOLOGIE, FORSCHUNG UND PRÜFUNG .....	14

## **BR - BRÜCKENBAU ..... 15**



Br01 - LEISTUNGSBESCHREIBUNG BRÜCKENBAUTEN .....	15
Br02 - ABDICHTUNG UND FAHRBAHNAUFBAU AUF BRÜCKEN .....	16
Br03 - ENTWURFS- UND PLANUNGSGRUNDLAGEN .....	17
Br04 - BRÜCKENAUSRÜSTUNG.....	17
Br05 - BRÜCKENERHALTUNG UND BRÜCKENDATENBANK .....	18
Br06 - KORROSIONSSCHUTZ .....	19
Br07 - ÜBERWACHUNG, KONTROLLE UND PRÜFUNG VON BRÜCKEN UND ANDEREN INGENIEURBAUWERKEN..	20
Br08 - LEISTUNGSBILD PROJEKTIERUNGEN BRÜCKENBAU .....	21

## **GV - GRUNDLAGEN DES VERKEHRSWESENS..... 22**



GV01 - WIRTSCHAFTLICHKEIT UND FINANZIERUNG.....	23
GV02 - VERKEHRSNACHFRAGE.....	23
GV03 - VERKEHRSTELEMATIK .....	24
GV04 - FSV-GRUNDSÄTZE DER ETHIK .....	25
GV05 - VERKEHRSUNTERSUCHUNGEN .....	25
GV06 - MOBILITÄTSMANAGEMENT.....	26
GV07 - STRAßENVERKEHRSZÄHLUNGEN .....	26
GV08 - GÜTERVERKEHR .....	27
GV09 - VERKEHRSMODELLIERUNG .....	27
GV10 - VERKEHRSPOLITIK .....	28
GV11 - AUTOMATISIERTES FAHREN .....	28

## **O - STRAßENBERBAU..... 29**



O01 - LEISTUNGSBESCHREIBUNG STRAßENBAU .....	29
O02 - BEMESSUNG DES STRAßENBERBAUES .....	30
O03 - STRAßENZUSTANDSERFASSUNG UND -BEWERTUNG .....	30
O04 - STRAßENENTWÄSSERUNG .....	32
O05 - SCHLITZGRÄBEN .....	32

## **PV - PLANUNG UND VERKEHRSSICHERHEIT..... 33**



PV01 - LINIENFÜHRUNG UND QUERSCHNITTSGESTALTUNG .....	33
PV02 - KNOTENPUNKTE .....	34
PV03 - OPERATIVE VERKEHRSSICHERHEIT .....	34
PV04 - VERKEHRSTECHNISCHE SACHVERSTÄNDIGE .....	35
PV05 - MOTORRADVERKEHR .....	36
PV06 - EISENBAHNKREUZUNGEN .....	36
PV07 - STRATEGISCHE VERKEHRSSICHERHEIT .....	37
PV08 - STRUKTURELLE VERKEHRSSICHERHEIT .....	37
PV09 - ANFORDERUNGSPROFILE AN STRAßEN .....	38
PV10 - LÄNDLICHE STRAßEN UND WEGE.....	39
PV11 - LEISTUNGSBILD STRAßENPLANUNG .....	39
PV12 - VISUELLE INFORMATIONSTRÄGER UND STÖRWIRKUNGEN.....	40

## **STA - STADTVERKEHR..... 41**



STA01 - VERKEHRSPANUNG UND RAUMNUTZUNG IM STÄDTISCHEN BEREICH .....	41
STA02 - FERN- / REISEBUSSE .....	42
STA04 - ERSCHLIEßUNG UND GESTALTUNG ÖFFENTLICHER RÄUME.....	42
STA05 - KINDERFREUNDLICHE MOBILITÄT.....	43
STA06 - STRATEGISCHES VERKEHRSMANAGEMENT .....	43
STA07 - NICHT MOTORISIERTER VERKEHR.....	44
STA08 - PLANUNG, ERRICHTUNG UND BETRIEB VON VLSA.....	45
STA09 - OPTIMIERUNG DES ÖPNV .....	46
STA10 - INNERORTSSTRAßEN .....	46

## **STB – STRAßENBETRIEB UND STRAßENAUSRÜSTUNG ..... 47**



STB01 - WINTERDIENST.....	47
STB02 - E-MOBILITÄT .....	48
STB03 - ORGANISATION STRAßENBETRIEB .....	49
STB04 - BETRIEBSINTERNE NACHRICHTENSYSTEME .....	50
STB05 - BODENMARKIERUNGEN .....	50
STB06 - FAHRZEUGE UND GERÄTE DER STRAßENERHALTUNG .....	51
STB07 - GRUNDLAGEN FÜR SCHULUNGEN.....	51
STB08 - MATERIALVERWERTUNG STRAßENBETRIEB.....	52
STB09 - GEISTERFAHRER .....	53
STB10 - VERKEHRSZEICHEN UND WEGWEISUNG.....	53
STB11 - FAHRZEUGRÜCKHALTESYSTEME .....	54
STB12 - BAUSTELLENABSICHERUNG .....	55

## **STEI – STEINSTRAßEN UND STEINMATERIAL ..... 56**



STEI01 - BEDINGUNGEN UND RICHTLINIEN.....	56
STEI02 - TECHNOLOGIE UND PRÜFUNGEN.....	57
STEI03 - TECHNISCHE GESTEINSKUNDE .....	58
STEI04 - BÖSCHUNGS- UND UFRSICHERUNGEN MIT BRUCHSTEINEN .....	58
STEI06 - ANFORDERUNGEN AN PFLASTERSTEIN- UND PFLASTERPLATTENDECKEN, RANDEINFASSUNGEN .....	59

## **T - TUNNELBAU ..... 60**



T01 - LEISTUNGSBESCHREIBUNG TUNNELBAU .....	60
T02 - TUNNELBAU IM URBANEN RAUM .....	61
T03 - ERHALTUNG UND BETRIEB.....	62
T04 - SICHERHEITSEINRICHTUNGEN .....	62
T05 - BELÜFTUNG UND LÖSCHSYSTEME.....	63
T06 - LEISTUNGSBILD BESTANDSPRÜFUNG TUNNEL .....	63
T07 - RISIKOANALYSE.....	64
T08 - BAULICHER BRANDSCHUTZ .....	64
T09 - ARBEITSSICHERHEIT AUF TUNNELBAUSTELLEN .....	65
T10 - LEISTUNGSBILD FÜR TUNNELINSTANDSETZUNG .....	65
T11 - TUNNELFUNK .....	66
T12 - BAULICHE GESTALTUNG.....	66
T13 - BAUWERKSDATENBANK .....	67
T14 - TUNNELBELEUCHTUNG .....	67

## **TV - TECHNISCHES VERDINGUNGSWESEN ..... 68**



TV01 - VALUE ENGINEERING UND ALTERNATIVANGEBOTE.....	68
TV02 - LEISTUNGSBESCHREIBUNGEN .....	69
TV03 - ZUSCHLAGS- UND EIGNUNGSKRITERIEN.....	70
TV04 - VERGABE - VERTRAGSBESTIMMUNGEN .....	70
TV05 - LEISTUNGSBILD VERMESSUNGSWESEN .....	71
TV06 - PREIS- UND KOSTENINDEX .....	71
TV07 - KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG.....	72
TV08 - PRÜFBUCH .....	72

## **U - UNTERGRUND ..... 74**



U01 - VERDICHTUNG .....	74
U02 - GEOKUNSTSTOFFE IM STRAßENBAU .....	75
U03 - SCHUTZANLAGEN VOR NATURGEFAHREN .....	75
U04 - EINGEBETTETE ROHRE UND DURCHLÄSSE.....	76
U05 - ERDBAU .....	76

## **VU - VERKEHR UND UMWELT..... 77**



VU01 - BODEN- UND GEWÄSSERSCHUTZ .....	77
VU02 - VERKEHRSBEDINGTE IMMISSIONEN - LÄRM .....	78
VU03 - VERKEHRSBEDINGTE IMMISSIONEN - LUFTSCHADSTOFFE .....	78
VU04 - UMWELTUNTERSUCHUNG .....	79
VU05 - AMPHIBIENSCHUTZ.....	79
VU06 - LANDSCHAFTSBAU .....	80
VU07 - UMWELTBAUAUFSICHT UND UMWELTBAUBEGLEITUNG.....	80
VU08 - LEISTUNGSBESCHREIBUNG SIEDLUNGSWASSERBAU.....	81
VU09 - LEISTUNGSBESCHREIBUNG FLUSSBAU .....	81
VU10 - AUSGLEICHS- UND ERSATZMAßNAHMEN.....	82
VU11 - VOGELSCHUTZ .....	83
VU12 - WILDSCHUTZ.....	83
VU13 - ARTENSCHUTZ .....	84
VU14 - WILDLEBENDE SÄUGETIERE .....	84
VU15 - FLEDERMÄUSE .....	85

**EB - EISENBAHNWESEN..... 86**



EB01 - ERSCHÜTTERUNGEN UND SEKUNDÄRER LUFTSCHALL ..... 86

EB02 - TUNNELBAU..... 87

EB03 - LÄRMSCHUTZWÄNDE ..... 87

EB04 - BAHNHOFSANLAGEN ..... 88

EB05 - GEFÄHRLICHE GÜTER ..... 88

EB06 - SACHVERSTÄNDIGE FÜR EISENBAHNBAU UND -BETRIEB ..... 89

EB07 - SCHIENENVERKEHRSLÄRM ..... 89

EB08 - LEISTUNGSBILD EISENBAHNPLANUNG ..... 90

EB09 - UMWELT- UND GRÜNRAUMGESTALTUNG..... 91

EB10 - OBERBAU ..... 91

EB11 - LB OBERBAU ..... 92

EB12 - VERKEHRSLÄRMBEREICH IM GLEISBEREICH ..... 92

EB13 - REGIONAL- UND NEBENBAHNEN..... 92





## A – Asphaltstraßen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

- Erstellung von Richtlinien und Ausführungsempfehlungen für Asphaltbauweisen und Abstimmung auf die aktuelle Europäische sowie Österreichische Normung in Form von RVS-Richtlinien, RVS-Arbeitspapieren und RVS-Merkblättern
- Beobachtung neuer Asphaltbauweisen und Regelung bewährter Innovationen

Über die Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres, die Ausblicke auf zukünftige Vorhaben und neu erschienene RVS-Richtlinien, Merkblätter und Arbeitspapiere wird in den nachfolgenden Arbeitsausschüssen berichtet.

### **Leitung**

Prok. Dipl.-HTL-Ing. Heimo Spitzenberger  
Dipl.-Ing. (FH) Peter Riederer (Stellvertretung)

## A01 - Qualitätswesen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Ziel dieses Ausschusses liegt primär im Festhalten des aktuellen Standes der Technik hinsichtlich Qualität im Asphaltstraßenbau. Grundlage dabei ist die Diskussion und in weiterer Folge die Formulierung der Techno-logien, sowie die Betreuung der relevanten Prüfmethode und Prüfungen.

Dabei wird die aktuelle europäische Normensituation beobachtet und gegebenenfalls nationale Regelungen adaptiert, neu erstellt oder in das RVS Regelwerk übernommen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt in der Qualitätssicherung und in der Organisation sowie Betreuung von Ringversuchen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Arbeitsausschuss wurden neben den aktuellen Themen und Problematiken nachfolgend dargestellte Aspekte behandelt.

- Ausarbeitung einer RVS „Messunsicherheit“: Dieses RVS-Merkblatt beschreibt die Vorgehensweise zur Berücksichtigung der Messunsicherheit bei der Festlegung und Anwendung von in RVS angeführten Anforderungs- oder Prüfwerten.
- Asphaltprüfungen gem. EN 12697-Serie
- Kooperation mit dem AA 06 „Schichten aus Heißmischgut“ und Überarbeitung der RVS 11.03.21 „Asphalt und Asphaltsschichten, Prüfung und Abrechnung, Abrechnungsbeispiele

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Asphaltforschung im Bereich der modernen Prüftechnik zum Thema „Bindemitteluntersuchungen“ steht weiterhin auf der Agenda. Die Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse soll in einem RVS-Merkblatt publiziert werden.

### **Leitung**

Mag. Dr. Alexander Vasiljevic

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 11.06.24 Asphaltprobepplatten / Herstellung mit dem Walzsektor-Verdichtungsgerät (Juni 2012)  
RVS 11.06.57 Bezugsdichte AGR (Mai 2002)  
RVS 11.06.59 Bestimmung des Calciumhydroxidgehalts von Mischfüller, extrahierten Füller und Kalkhydrat (Oktober 2013)



## A02 - Ausbauasphalt

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erarbeitung und Fortschreibung der RVS 08.15.02 „Ungebundene Tragschichten mit Asphaltgranulat“ und der RVS 11.03.22 „Entscheidungshilfe bei der Wiederverwendung von Asphaltgranulat“

Ausgangssituation: Aus abfallrechtlicher Sicht ist Ausbauasphalt Abfall, der erst durch die Verwertung als qualitätsgesicherter Baustoff den Verlust der Abfalleigenschaft erfährt. Ausbauasphalt bildet jedoch einen wertvollen „Baustoff“, deren Wiederverwendung zur Ressourcenschonung von natürlichen Materialien und Deponievolumens führt.

Betrachtet man Länder wie Holland oder Deutschland, so sieht man, dass Recyclingasphalt zu einem sehr hohen Prozentsatz als Zugabe im Heißmischgut verwendet wird. In Österreich wird das wertvolle Fräsgut derzeit vorrangig in den ungebundenen Tragschichten eingesetzt und nur zu einem geringen Anteil in den gebundenen Tragschichten. Ziel ist die weitere Forcierung der hochwertigen Verwendung von Recyclingasphalt.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2020 fand eine Sitzung des Arbeitsausschusses statt um die Stellungnahmen zur Endfassung der RVS 08.15.02 zu bearbeiten. Diese Überarbeitung wurde abgeschlossen. Die RVS 08.15.02 kann daher im Frühjahr 2021 erscheinen.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Ziel ist es, die RVS 11.03.22 zu überarbeiten.

### **Leitung**

Harald Nowotny

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.15.02 Ungebundene Tragschichten mit Asphaltgranulat (März 2012)

RVS 11.03.22 Entscheidungshilfe bei der Verwertung von Asphaltgranulat für Asphaltmischgut (August 2012)

## A03 - Erhaltung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Informationsbeschaffung über die Entwicklung und Bewährung von Baustoffen, Bauverfahren, Baugeräten und Versuchsstrecken sowie von Modellen über Management-Systeme. Erforderlichenfalls Erarbeitung von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren. Aktualisierung bestehender, vom Ausschuss erarbeiteter, RVS.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Fertigstellung der Überarbeitung der RVS 13.01.42 „Verfüllen von Rissen“

Überarbeitung der RVS 08.16.05 „Dünnschichtdecken in Kaltbauweise und Versiegelungen“

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Fertigstellung der Überarbeitung der RVS 08.16.05 „Dünnschichtdecken in Kaltbauweise und Versiegelungen“.

Überprüfung der RVS 13.01.43 „Instandsetzung nach Grabungsarbeiten“ auf Aktualität und falls erforderlich Überarbeitung dieser RVS.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Wießmayer



## Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 08.16.02 Anwendung von Asphaltvlies (Dezember 2015)
- RVS 08.16.04 Oberflächenbehandlungen (Februar 2012; Letzte Änderung: Mai 2018)
- RVS 08.16.05 Dünnschichtdecken in Kaltbauweise und Versiegelungen (März 2011)
- RVS 08.97.01 Kaltmischgut für kleinflächige Anwendungen (Oktober 2018)
- RVS 11.06.58 Bitumenemulsionen, verschnittene und gefluxte bitumenhaltige Bindemittel (Mai 2013)
- RVS 13.01.41 Grundlagen für Zustands- und Maßnahmenbeurteilung (Juli 2015)
- RVS 13.01.42 Verfüllen von Rissen (März 2020)
- RVS 13.01.43 Instandsetzung nach Grabungsarbeiten (Dezember 2009)
- RVS Arbeitspapier Nr. 02 Vorspritzen mit Bitumenemulsionen (April 2017)
- RVS Arbeitspapier Nr. 05 Ausbildung von Nähten, Anschlüssen und Fugen im Asphaltstraßenbau (Juli 2013)

## A04 - Asphaltforschung

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Es soll der Weg der Asphaltforschung, der in Österreich mit dem Christian-Doppler-Labor für gebrauchsvorhaltensorientierte Optimierung (GVO) flexibler Fahrbahnaufbauten für die Umsetzung dieses GVO-Ansatzes erfolgreich begonnen worden ist und nun im Oktober 2020 durch die Gründung eines weiteren neuen CD-Labors für Chemo-Mechanische Analyse von bituminösen Stoffen an der TU Wien weiterverfolgt wird, durch Einbringung neuer Forschungsfragen weiter begleitet werden. Dabei sollen die Bedürfnisse und Herausforderungen der Straßenerhalter (ASFINAG, Bundesländer) direkt mit den Forschern und Entwicklern auf dem Bereich Asphaltbauweisen diskutiert, mögliche Lösungsideen erarbeitet und anwendungsorientierte Forschungsprojekte initiiert werden. Gerade mit den beiden Schwesterngesellschaften VSS in der Schweiz und FGSV in Deutschland sollen mit Hilfe von D-A-CH Forschungsprojekten bzw. der Abhaltung von D-A-CH Tagungen aktuell akute Probleme des Asphaltstraßenbaus bearbeitet werden. Im Arbeitsausschuss sollen dabei durch dessen heterogene Zusammensetzung möglichst viele interdisziplinäre Aspekte des Asphaltstraßenbaus abgedeckt werden. Die Veröffentlichung von RVS ist in diesem Arbeitsausschuss nicht vorgesehen. Es werden Grundlagen und Anregungen für RVS-Neuerarbeiten bzw. RVS-Arbeitspapiere geschaffen.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im Jahr 2020 wurde das zweite große D-A-CH Forschungsprojekt „Mehrfachrecycling im Straßenbau“ der drei Straßenforschungsgesellschaften aus Deutschland (FGSV), Schweiz (VSS) und Österreich (FSV) trotz COVID-19 bedingter Einschränkungen weiter bearbeitet (Ziel des D-A-CH Forschungsprojekts „Mehrfachrecycling im Straßenbau“ ist unter anderem die Erstellung von Empfehlungen zur Realisierung einer besseren, umfangreicheren und mehrfachen Wiederverwendung von Asphaltgranulat in den D-A-CH Ländern).

So konnte das Arbeitspaket 1 (AP1) „Stand des Wissens aus allen drei Ländern D-A-CH“ unter Österreichischer (A) Führung zu 100% abgeschlossen werden. Ebenso sind die Arbeitspakete AP2 „Bindemittleigenschaften“ (D) und AP3.1 „Ausgangsmaterialiencharakterisierung“ (CH) zu 100% abgeschlossen worden. Weitere AP aus D-A-CH sind 2020 bereits im Laufen und tlw. mehrheitlich bearbeitet worden. Zwischenberichte zu den abgeschlossenen AP wurden auch offiziell auf das Web-Portal der FGSV hochgeladen und den Forschungsgesellschaften zur Ansicht und Kommentierung zur Verfügung gestellt.

Weiters wird das Thema „Tieftemperaturverhalten von Bitumen mit DSR“ weiter im Blickfeld behalten. Dabei soll die in Österreich bereits seit Jahren erfolgreich angewandte Prüfung des Bitumenmaterialverhaltens mit dem dynamischen Scherrheometer gemäß EN 14770 und möglichen Widersprüchen zu den in Deutschland verwendeten Prüfung mit dem sogenannten „Bitumen-Schnell-Test-Verfahren“ gem. DIN 52050 (BTSV Norm) aufgezeigt werden. Diesbezüglich wurden bei den Dresdner Asphalttagen im Dez. 2019 zwei Vorträge der TU Wien abgehalten, der die Diskussion und den Gedankenaustausch zwischen deutschen und österreichischen Erfahrungen dazu initiieren soll (Ziel sollte eine Vereinheitlichung der Prüfverfahren sein). Bis dato sind noch keinerlei Rückmeldungen aus D eingelangt.

Zusätzlich wurden weitere mögliche zukünftige Forschungsthemen, die von sowohl von Straßenerhalter- als auch Auftragnehmerseite als untersuchungswürdig erachtet werden, gesammelt. Ein interessantes Thema betrifft die Alterung von Asphalten und Recyclingasphalten in Hinblick auf die Dauerhaftigkeit von Asphaltsschichten. Hierzu kann berichtet werden, dass im Okt. 2020 ein neues Christian-Doppler-Labor „CD-Labor für Chemo-Mechanische Analyse von bituminösen Stoffen“ unter der Leitung von Prof. Hofko und Prof. Grothe an der TU Wien gegründet wurde, welches sich als Ziel setzt, das mit dem heterogenen und betroffenen Werkstoff Bitumen einhergehende Risiko der Veränderung/Alterung zu minimieren und dessen Eigenschaften gezielt zu optimieren.



## **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Jahr 2021 sollen die Arbeiten am D-A-CH Forschungsprojekt „Mehrfachrecycling im Straßenbau“ von den Forschungspartnern in den D-A-CH Ländern intensiv weiterbearbeitet und die weiteren offenen Arbeitspakete abgeschlossen werden. Der Arbeitsausschuss A04 soll diese Zwischenergebnisse wiederum sichten, kommentieren und ggf. Österreichs Rückmeldungen dazu geben. Weiters sollen die zuvor angeführten Forschungsthemen vom Arbeitsausschuss ebenfalls weitervorangetrieben bzw. unterstützend begleitet werden. Zusätzlich sollen noch andere untersuchungswürdige Themen gesammelt und für eventuelle Forschungsprojekte in Evidenz gehalten werden.

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Karl Kappl

## **A06 - Schichten aus Heißmischgut**

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

- Erstellung von Regelwerken und Ausführungsempfehlungen für Asphaltbauweisen und Abstimmung auf die aktuelle Europäische Normung in Form von RVS-Arbeitspapieren, RVS-Merkblättern und RVS-Richtlinien.
- Beobachtung neuer Asphaltbauweisen und Regelung bewährter Innovationen und bedarfsorientierte Implementierung dieser in die einschlägigen RVS-Regelwerke.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2020 fand seitens des Arbeitsausschusses eine Sitzung statt. Hierbei wurde der Bedarf einer Überarbeitung der Mischguttype „SMA deck S3“ diskutiert.

Die Aktualisierung (Überarbeitung) der RVS 08.16.03 „Anforderungen an Halbstarre Deckschichten (HSD)“ – Ausgabe Oktober 2014 – wurde in Angriff genommen.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Fortsetzung der Überarbeitung der RVS 08.16.03 „Anforderungen an Halbstarre Deckschichten (HSD)“ . Bedarfsgerechte Anpassung der RVS 08.97.05 „Anforderungen an Asphaltmischgut“.

## **Leitung**

Dipl.-Ing. (FH) Peter Riederer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.16.01 Anforderungen an Asphalttschichten (Februar 2019)

RVS 08.16.03 Anforderungen an halbstarre Deckschichten (HSD) (Oktober 2014)

RVS 08.16.06 Anforderungen an Asphalttschichten - Gebrauchsverhaltensorientierter Ansatz (September 2019)

RVS 08.97.05 Anforderungen an Asphaltmischgut (Februar 2019)

RVS 08.97.06 Anforderungen an Asphaltmischgut - Gebrauchsverhaltensorientierter Ansatz (September 2019)

RVS 11.03.21 Asphalt und Asphalttschichten, Prüfung und Abrechnung, Abrechnungsbeispiele (Februar 2019)

RVS Arbeitspapier Nr. 13 Asphaltmischgut und Asphalttschichten, Anwendungshinweise zu den RVS 08.97.05, RVS 08.16.01 und RVS 11.03.21, jeweils Stand 02/2010 sowie RVS 08.97.06 und RVS 08.16.06, jeweils Stand 04/2013 (September 2018)



## Be - Betonstraßen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

#### Mission:

- Weiterentwicklung der Betonbauweisen im Straßenbau unter Ausnutzung neuer Technologien und Ausführungstechniken aufgrund geänderter Voraussetzungen zufolge Verkehr-, Umwelt- oder Straßenplanung
- Verbesserung der Qualität und Beständigkeit mit dem Ziel, mit einem Minimum an Mehrkosten die Gebrauchstauglichkeit und die Lebensdauer von Betonstraßen zu erhöhen
- Aufspüren und Analyse von Schwachstellen und Empfehlen von Lösungsmöglichkeiten
- Anpassung der Richtlinienwerke an die neuen Entwicklungen und Erkenntnisse unter Berücksichtigung des Fortschrittes in der europäischen Union

#### Methodik:

- Erarbeitung und Publikation von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und Tagungsberichten
- Nationaler und internationaler Erfahrungsaustausch und Information
- Abhaltung von Fachtagungen
- Experten- und Beratungsgremium für Verwaltung und Industrie
- Kontaktpflege und Abstimmungstätigkeit zu in- und ausländischen Fachorganisationen

#### Tätigkeitsschwerpunkte:

- Anpassung der einschlägigen Richtlinien an das europäische Normenwerk
- Oberflächeneigenschaften der Betondecke: Griffbarkeit, Rollgeräusch, Ebenheit, Textur
- Betondeckenerhaltung
- Schwachstelle Fuge
- Bauwirtschaftliche Aspekte
- Leistungsbeschreibung Straßenbau / Betonstraßen
- Interpretation von Sonderfällen aus der Baupraxis
- Zementstabilisierte Tragschichten

#### Besondere Tätigkeitsschwerpunkte 2020:

2020 fanden 3 Sitzungen statt:

- 01-2020 Sitzung am 03.03.2020 Leitung PIKO
- 02-2020 Sitzung am 28.05.2020 Leitung PIKO
- 03-2020 Sitzung am 24.11.2020 Leitung STEIGENBERGER

Die Arbeitsgruppe hat 4 Arbeitsausschüsse:

- Be01 Betonstraßen im hochrangigen Straßennetz (Leitung SPALT, ASFINAG)
- Be02 Erhaltung und Betrieb (Leitung HETZENBERGER, ASFINAG)
- Be03 Sonstige Betonstraßen (Leitung WALLNER, MA 28 Wien)
- Be04 Technologie, Forschung und Prüfung (Leitung PEYERL, Smart Minerals)

#### Vorstellung neuer Forschungsergebnisse / Konferenzteilnahmen:

- 15.09.2020 FSV Verkehrstag: Vorstellung der Umsetzung von Teststrecken mit Walzbeton (PEYERL)

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Arno Piko

Dipl.-Ing. Dr. techn. Johannes Steigenberger (Stellvertretung)



## Be01 - Betonstraßen im hochrangigen Straßennetz

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Betreuung der Angelegenheiten der Betonstraßen im hochrangigen Straßennetz, Qualitätssicherung, Wasserableitung aus der Unterlage, Fertigerinbau, optimierter Einbau, neue lärmarme Oberflächen, White Topping, Flugbetriebsflächen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

RVS 08.17.02: Die Überarbeitung wurde fortgesetzt und es wurden drei Überarbeitungssitzungen abgehalten. Für 2021 ist die Fortsetzung der Überarbeitung geplant, mit dem Ziel diese 2021/22 abzuschließen. Betreffend der neuen lärmarmen Oberflächen wird ein FFG Projekt mit Probestrecken in Österreich und Deutschland durchgeführt und die neuen Erkenntnisse sollen in die Überarbeitung einfließen

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

RVS 08.17.01: Die ersten Erkenntnisse aus der überarbeiteten RVS liegen vor. Es ist geplant im Zuge einer Sitzung zu entscheiden, inwieweit ein Anpassungsbedarf besteht.

Überarbeitung der RVS 08.17.02 unter Berücksichtigung der neuesten Erkenntnisse betreffend lärmarmen Oberflächen und Aufnahme der Erkenntnisse zur Vermeidung einer schädigenden AKR (Alkali-Kieselsäure-Reaktion)

### **Leitung**

Dipl.- Ing. Stefan Spalt

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.17.01 Mit Bindemittel stabilisierte Tragschichten (Oktober 2019)

RVS 08.17.02 Deckenherstellung (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)

## Be02 - Erhaltung und Betrieb

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Betreuung der Angelegenheiten Erhaltung, Betrieb, Fugenerhaltung, Winterdienst, Instandsetzung

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr, es wurden aber Forschungsprojekte im Rahmen der Verkehrsinfrastrukturforschung betreut.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Ing. Thomas Hetzenberger bis Ende 2020, ab 2021 Dipl.-Ing. Mario Krmek

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 13.01.51 Betondeckenerhaltung (März 2016)



## Be03 - Sonstige Betonstraßen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Betreuung der Angelegenheiten Stadtstraßen, Kreisverkehre, Busbuchten, ländlicher Wegebau, Industrieflächen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Überarbeitung der RVS 08.17.03 wurde abgeschlossen und mit Juli 2020 veröffentlicht.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Robert Wallner

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.17.03 Kreisverkehre mit Betondecken (August 2020)

## Be04 - Technologie, Forschung und Prüfung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Betreuung der Angelegenheiten Technologie, Forschung und Prüfung, neue Oberflächen, Prüfmethoden.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Mitarbeit bei der Überarbeitung RVS 08.17.02, Betreuung von Forschungsprojekten im Rahmen der Verkehrsinfrastrukturforschung sowie im Betonstraßenbau. Weiterführung der Überarbeitung von RVS 08.17.04 und Abgleich mit neuer RVS 08.17.02.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Weiterbetreuung von Forschungsprojekten

Start der Überarbeitung der RVS 08.17.05 „White Topping“ und RVS 08.17.06 „Walzbeton“.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Martin Peyerl

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.17.04 Fugen in Betonfahrbahndecken (November 2013)

RVS 11.06.42 Nachbehandlungsmittel für Beton (Mai 2016)



## Br - Brückenbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die Arbeitsgruppe Brückenbau deckt die Bereiche

- Planung
- Bau
- Instandsetzung
- Erhaltung und Datenhaltung
- Technische Prüfung und Kontrolle
- Erstellung von Leistungsbildern

für Brücken, Stützmauern und sonstigen artverwandten Kunstbauten ab.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Anpassung der RVS an den Stand der Technik und sich ändernde europäische Vorgaben.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Ständige Aktualisierung der LB-VI, des Prüfbuches und der zugehörigen Technischen Vertragsbedingungen.

Aktualisierung der Vorschriften zur Standardisierung von erprobten technischen Weiterentwicklungen und einheitlichen technischen und monetären Bewertung von Infrastrukturbauwerken.

Erstellung von Aufgabenbeschreibungen für Ingenieurdienstleistungen samt der Erstellung von Werkzeugen für die Ermittlung des dafür erforderlichen objektivierten Aufwandes.

Entwicklung von Software Tools.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Helmut Hartl

Ing. Christian Trummer (Stellvertretung)

## Br01 - Leistungsbeschreibung Brückenbauten

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Laufende Anpassung der Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur (Teil Brückenbau) und der zugehörigen technischen Vertragsbedingungen an den sich ändernden Stand der Technik (z.B. umfangreiche Änderungen durch Europäische Normung).

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Erarbeitung des Prüfbuchs zur LB-VI, Version 05, Erarbeitung der LB-VI, Version 06, Überarbeitung der RVS 08.06.01. „Beton und Stahlbeton“, Überarbeitung des Arbeitspapier Nr. 16 „Aufgaben der Örtlichen Bauaufsicht beim Einsatz von Bauprodukten auf der Baustelle in Bezug auf CE-Kennzeichnungen, ÜA-Kennzeichnungen, Zulassungen und Gütezeichen“, Überarbeitung des FSV Prüfbuchs für die LB-VI, Version 05.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Erarbeitung der neuen LB-VI, Version 06, Überarbeitung diverser RVS (z.B. RVS 08.05.01 „Pfähle, Schlitzwände und Micropfähle“, RVS 08.05.04 „Tiefenverdichtung und Vertikaldrains“, RVS 08.06.02 „Bewehrung“) und RVS-Arbeitspapiere.

### **Veröffentlichte Leistungsbeschreibungen**

Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur (LB-VI) - Modul Brückenbau

### **Leitung**

Ing. Christian Trummer





## Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 08.05.01 Pfähle, Schlitzwände und Micropfähle (November 2004)
- RVS 08.05.04 Tiefenverdichtung und Vertikaldrains (März 2006)
- RVS 08.05.05 Trägerverbau (März 2009)
- RVS 08.06.01 Beton und Stahlbeton (November 2019)
- RVS 08.06.02 Bewehrung (Oktober 2011)
- RVS 08.06.03 Schalung und Gerüstung (Februar 2012; Letzte Änderung: Juli 2016)
- RVS 08.06.04 Mauerungsarbeiten (Juli 1993)
- RVS 08.07.01 Oberflächenvorbereitung von Betonbauteilen (März 2009)
- RVS 08.07.02 Oberflächenschutz von Betonbauteilen (März 2009)
- RVS 08.07.04 Abdichtung von Fugen (September 1997)
- RVS 08.08.01 Stahltragwerke (Juli 2017)
- RVS 08.08.05 Wellblechdurchlässe (Januar 2011)
- RVS 08.10.03 Übergangskonstruktionen (November 2004)
- RVS 08.10.05 Wasserableitungen (September 1997)
- RVS 08.21.02 Arbeitsebenen für Geotechnische Baumaßnahmen (August 2018)
- RVS 08.22.01 Verpressanker, zugbeanspruchte Verpresspfähle und Nägel (November 2013)

## Br02 - Abdichtung und Fahrbahnaufbau auf Brücken

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Ausarbeitung von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren auf dem Sektor der Brückenabdichtungen von Betonbrücken sowie des Fahrbahnaufbaues über der Abdichtung.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die Überarbeitung der RVS 08.07.03 „Abdichtung und Fahrbahn auf Brücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton“ und des RVS Arbeitspapier Nr. 04 „Herstellungs- und Abnahmeprotokoll zu den RVS 08.07.03 und RVS 11.06.81 für Abdichtung und Fahrbahn auf Brücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton“ wurde abgeschlossen und zur Begutachtung vorgelegt.

In Überarbeitung ist die RVS 11.06.81 „Abnahmeprüfungen“, die RVS 15.03.11 „Grundlagen und Begriffsbestimmungen“, die RVS 15.03.12 „Abdichtungssysteme mit Polymerbitumenbahnen“ sowie die RVS 15.03.15 „Fahrbahnaufbau“.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Ausarbeitung einer RVS zur Thematik „Brückenabdichtung mit Kunststofffolien“

Korrektur und Überarbeitung der RVS 15.03.13 „Flüssig aufzubringende Abdichtungssysteme“

### Leitung

Ing. Mag. Dr. Günter Roßbacher

### Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 08.07.03 Abdichtung und Fahrbahn auf Brücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton (September 2015)
- RVS 11.06.81 Abnahmeprüfungen (September 2015)
- RVS 15.03.11 Grundlagen und Begriffsbestimmungen (September 2015)
- RVS 15.03.12 Abdichtungssysteme mit Polymerbitumenbahnen (September 2015; Letzte Änderung: April 2018)
- RVS 15.03.13 Flüssig aufzubringende Abdichtungssysteme (September 2015)
- RVS 15.03.14 Ausgleichs- und Instandsetzungsmörtel (September 2015)
- RVS 15.03.15 Fahrbahnaufbau (September 2015; Letzte Änderung: Januar 2020)
- RVS Arbeitspapier Nr. 04 Herstellungs- und Abnahmeprotokoll zu den RVS 08.07.03 und RVS 11.06.81 für Abdichtung und Fahrbahn auf Brücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton (September 2015)



## Br03 - Entwurfs- und Planungsgrundlagen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ausarbeitung und Aktualisierung von RVS-Richtlinien und RVS-Merkblättern. Erstellung von Berechnungs- und Bemessungshilfen sowie Regelausführungen auf Basis der für den Brückenbau geltenden Normen.

Anpassung der bestehenden RVS an das aktuell gültige Normenwerk.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

- Aufbauend auf Grundlage der RVS 15.02.31 „Rahmenbrückennormalie“ und auf Grundlage der bereits zurückgezogenen RVS 15.125 (2004) wurde mit der Erarbeitung der RVS 15.02.35 „Plattenbrückennormalie“ begonnen.
- Mitarbeit beim Forschungsprojekt "Innovative und wirtschaftliche Rahmeneckbewehrung bei integralen Brücken" mit dem Ziel die Ergebnisse in eine neue RVS oder in eine bestehende RVS einzuarbeiten.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

- Überarbeitung der RVS 15.06.11 „Schleppplatten und Hinterfüllungen“
- Überarbeitung der RVS 15.02.34 „Berechnungs- und Bemessungshilfen, Bemessung und Ausführung von Aufbeton auf Fahrbahnplatten“
- Einarbeitung der neuesten Forschungsergebnisse der TU Graz in die RVS 15.02.12 „Bemessung und Ausführung von Integralen Brücken“

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Armin Wachter

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 15.02.12 Bemessung und Ausführung von integralen Brücken (April 2018)

RVS 15.02.31 Rahmenbrückennormalie (Dezember 2019)

RVS 15.02.32 Schnittgrößen in Fahrbahnplatten von Straßenbrücken (September 2012)

RVS 15.02.34 Berechnungs- und Bemessungshilfen, Bemessung und Ausführung von Aufbeton auf Fahrbahnplatten (Juli 2011)

RVS 15.06.11 Schleppplatten und Hinterfüllungen (Dezember 2012)

## Br04 - Brückenausrüstung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ausarbeitung bzw. Aktualisierung von RVS für den Bereich der Brückenausrüstung, wie

- Fahrbahnübergangskonstruktion
- Entwässerung
- Leitungseinbauten
- Randbalken
- Geländer und Geländerverkleidungen
- Fahrzeugrückhaltesysteme
- Lärmschutzwände auf Brücken und Stützmauern (Kunstabauten)
- Zusätzliche Maßnahmen zur Absturzsicherung

Für Fahrzeugrückhaltesysteme auf Brücken werden vom Arbeitsausschuss auf Grund von Anprallprüfungen die Anpralllasten sowie die Mindestrandbalkenbreite festgelegt. Diese Werte sind ein wesentlicher Teil der Einsatzfreigabe durch das BMK.



## Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

- Fertigstellung der RVS 15.04.11 „Randbalken- und Brückenrandabschlüsse, Ausbildung und Dimensionierung“ inkl. einer Dübelbemessungssoftware für die Bemessung der Verankerung von Brückenrandbalken. Ausarbeitung von Zulassungsvorschlägen für neue Fahrzeurückhaltesysteme gemäß RVS 15.04.71

## Ausblick auf zukünftige Vorhaben

- Überarbeitung der RVS 15.04.71 „Fahrzeurückhaltesysteme“ in Abstimmung mit dem Arbeitsausschuss Stb11
- Überarbeitung der RVS 15.04.91 „Leitungseinbauten in Brücken“
- Start einer Überarbeitung der RVS 15.04.21 „Brückengeländer, Anforderungen an die Ausbildung und Dimensionierung“

## Leitung

Dipl.-Ing. Josef Klampfer

## Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 15.04.11 Ausführung in Ortbeton (Januar 1983)
- RVS 15.04.12 Verankerung im Beton (September 2006)
- RVS 15.04.13 Ausführung in Stahl (Januar 1983)
- RVS 15.04.21 Brückengeländer - Anforderungen an die Ausbildung und Dimensionierung (Oktober 2014; Letzte Änderung: April 2018)
- RVS 15.04.22 Geländerverkleidungen (Juli 2013)
- RVS 15.04.31 Brückenentwässerung (Oktober 2011; Letzte Änderung: November 2013)
- RVS 15.04.51 Ausführungsbestimmungen (Dezember 2010)
- RVS 15.04.52 Schalltechnische Beurteilung von Fahrbahnübergängen (Dezember 2010)
- RVS 15.04.61 Zusätzliche Maßnahmen zur Absturzsicherung (August 2016)
- RVS 15.04.71 Fahrzeurückhaltesysteme (Oktober 2009; Letzte Änderung: November 2009)
- RVS 15.04.72 Kennzeichnung von Brücken für Sondertransportabwicklungen (Oktober 2009)
- RVS 15.04.81 Planung und Gestaltung (September 2017)
- RVS 15.04.91 Leitungseinbauten in Brücken (März 2006; Letzte Änderung: Juli 2006)

## Br05 - Brückenerhaltung und Brückendatenbank

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Es werden alle Themen des Brückenmanagements (auch für Ingenieurbauwerke wie Stützmauern, Wegweiserbrücken usw.) behandelt. Insbesondere werden Prüfrichtlinien, Erhaltungsmethoden und Fragen der Bauwerksbewertung beraten.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Die RVS 15.01.11 sowie die RVS Serie 13.04. soll evaluiert werden. Ist zu evaluieren. Da bei den österreichischen Verwaltungen für Kunstbauten unterschiedliche Datenbanken eingesetzt werden, ist ein Austausch und Abgleich erforderlich.

## Leitung

Dipl.-Ing. Dirk Neuburg



## Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 13.04.01 Allgemeiner Teil (August 2009)
- RVS 13.04.11 Brückenbauwerke (August 2009)
- RVS 13.04.12 Wannenbauwerke (August 2009)
- RVS 13.04.13 Mauern und geankerte Konstruktionen (August 2009)
- RVS 13.04.21 Galerien und Tunnel in offener Bauweise (August 2009)
- RVS 13.04.22 Straßentunnel in geschlossener Bauweise (August 2009)
- RVS 13.04.31 Wegweiserbrücken (August 2009)
- RVS 13.04.32 Lärmschutzwände und -dämme (August 2009)
- RVS 13.04.41 Schutzbauten (August 2009)
- RVS 13.05.11 Lebenszykluskostenermittlung für Brücken (April 2017)
- RVS 13.05.21 Ablösekostenermittlung für Brücken (April 2018)
- RVS 15.01.11 Qualitätskriterien für die Planung von Brücken (Juni 2003)
- RVS 15.02.11 Vorkehrungen zur Brückenprüfung und -erhaltung (August 2017)

## Br06 - Korrosionsschutz

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Umarbeitung bzw. Neuerstellung sämtlicher RVS, die sich mit Oberflächenschutz im korrosiven Bereich, sowie angrenzenden Bereichen des Oberflächenschutzes befassen. Dazu gehören auch die RVS, die eine „Zulassung“ gemäß RVS für den Korrosionsschutzbereich ermöglichen. Bei laufender Überarbeitung werden die gegenständlichen RVS ständig auf die sich ändernden Anforderungen und Normen angepasst und aktualisiert. Darüber hinaus werden neue RVS zur Verbesserung der Qualität der Endprodukte entwickelt.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im Jahr 2020 ist neuerlich die Überarbeitung zweier RVS, der RVS 15.05.11 und der RVS 08.09.02, welche die Prüfkriterien zu den Beschichtungssystemen und deren Zulassungen enthält, begonnen worden. Die RVS 15.05.11 soll in weiterer Zukunft in ihrer Systemanzahl reduziert werden, nachdem die moderneren HS Systeme (weniger Lösemittel) erfolgreich eingesetzt worden sind. Hier ist es daher angedacht die lösemittelhaltigen, alten Systeme zu reduzieren, um den Einsatz der umweltschonenderen Systeme zu fördern. Die RVS 08.09.04 für Korrosionsschutzarbeiten auf den Baustellen konnte fertig gestellt werden. Eine Veröffentlichung wird 2021 angestrebt. In dieser werden neue Qualitätssicherungskriterien definiert und Ausstattungsvarianten mit entsprechender Einstufung der ausführenden Unternehmen festgelegt.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Fortführung der Überarbeitung der RVS 15.05.11 und RVS 08.09.02  
Umsetzung der Förderung des Einsatzes der moderneren, Lösemittel ärmeren Beschichtungssysteme

### Leitung

Thomas Heber

### Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 08.09.01 Oberflächenvorbereitung von Stahl (Juli 2007)
- RVS 08.09.02 Oberflächenschutz von Stahl und Aluminium (Juni 2018)
- RVS 08.09.04 Qualitätskriterien für Unternehmen zur Ausführung von Korrosionsschutzarbeiten für Oberflächenschutz und Abdichtung von Metall auf der Baustelle (Mai 2012; Letzte Änderung: Mai 2017)
- RVS 15.05.11 Stahl- und Aluminiumkonstruktionen (Juni 2018)
- RVS 15.05.21 Aluminiumkonstruktionen (Juni 2010)
- RVS 15.05.31 Pulverbeschichtung auf Stahlkonstruktionen (August 2014)



## Br07 - Überwachung, Kontrolle und Prüfung von Brücken und anderen Ingenieurbauwerken

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Es werden einheitliche Grundlagen und Regelwerke für die Überwachung, Kontrolle und Prüfung unterschiedlichster Arten von Ingenieurbauwerken, wie z.B. Brücken, Stützbauwerke, Lärmschutzbauwerke und Wannenbauwerke, erarbeitet, sowie Fragen zur Beurteilung bestehender Objekte und zu Bauwerksprüfung, -überwachung und -monitoring beleuchtet. In Bezug auf die Bauwerksdatenbank erfolgt dabei eine enge Zusammenarbeit mit dem Arbeitsausschuss Br05 und der Serie RVS 13.04, um sicherzustellen, dass sich die im Zuge der Kontrolle/Prüfung erfassten Daten auch in der Datenbank wiederfinden.

Ein aktuelles standardisiertes Regelwerk für die Überwachung, Kontrolle und Prüfung ist eine wichtige Beurteilungsgrundlage für den Bauwerksprüfer, wodurch die Nutzungsdauer der Bauwerke entschieden verlängert werden kann. Zusätzlich sind die Ergebnisse aus der Überwachung, Kontrolle und Prüfung wesentliche Eingangsparameter für das Erhaltungsmanagement und damit Basis für eine hinsichtlich der Kosten optimierte Erhaltungsplanung.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2020 wurde die Überarbeitung der RVS 13.03.11 „Straßenbrücken“ aus dem Jahr 2011 sowie in diesem Zusammenhang der RVS 13.03.01 „Monitoring von Brücken und anderen Ingenieurbauwerken“ aus dem Jahr 2012 abgeschlossen. Beide RVS werden in der ersten Hälfte des Jahres 2021 veröffentlicht. Mit der Überarbeitung der RVS 13.03.21 wurde begonnen.

Der für November 2020 geplante „Brückenprüfer – Erfahrungsaustausch“ musste COVID-bedingt auf das Jahr 2021 verschoben werden. Der Erfahrungsaustausch dient dazu, Diskussion und Meinungsbildung anzuregen und in weiterer Folge die Qualität und Nachhaltigkeit von Bauwerksprüfungen zu unterstützen und weiter zu heben und hat sich in der Vergangenheit eines großen Zuspruchs erfreut.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Jahr 2021 wird die Überarbeitung der RVS 13.03.21 fortgesetzt und die Harmonisierung aller RVS der Reihe 13.03 weiter vorangetrieben. Um die Bekanntheit der RVS der Serie 13.03 vor allem auf Gemeindeebene weiter zu erhöhen, war die Behandlung des Themas ab dem Jahr 2020 auch im Rahmen des FSV-Seminars „Kommunale Straßen“ in einem eigenen Block vorgesehen. Dieser Block musste COVID-bedingt auf November 2021 verlegt werden.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Eva-Maria Eichinger-Vill

### **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVS 13.03.01 Monitoring von Brücken und anderen Ingenieurbauwerken (Februar 2012)
- RVS 13.03.11 Straßenbrücken (Oktober 2011)
- RVS 13.03.21 Geankerte Stützbauwerke (Dezember 2013)
- RVS 13.03.31 Straßentunnel – Baulich konstruktive Teile (April 2013)
- RVS 13.03.51 Wegweiserbrücken (Juli 2013)
- RVS 13.03.61 Nicht geankerte Stützbauwerke (März 2010; Letzte Änderung: Januar 2014)
- RVS 13.03.71 Lärmschutzbauwerke (Mai 2016)
- RVS 13.03.81 Wannenbauwerke (Mai 2016)



## Br08 - Leistungsbild Projektierungen Brückenbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die Standardisierung der Aufgabenbeschreibung und die damit verbundene mögliche Kalkulation ist die Basis zur Festlegung des Umfangs der durchzuführenden Projektierungs-/ Planungsleistungen. Dies führt zu einer qualitativen Verbesserung der Leistungen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Überarbeitung der RVS 06.01.41 und RVS 06.01.42 wurde fortgesetzt. Es sollen Erfahrungen der letzten Jahre, wie z.B. die Honorierung mehrfacher Überarbeitungen, die Planungstätigkeiten im Zusammenhang mit UVP-Verfahren und Instandsetzungen eingearbeitet werden. Die inhaltlichen Schwerpunkte für die projektmäßige Bearbeitung von Planungen wurden weiterbearbeitet und umfassen den Bereich Neubau und Instandsetzung.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Eine Evaluierung der Anwendung der RVS 06.02.41 und RVS 06.02.42 in der Praxis ist vorgesehen.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dirk Neuburg

### **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVS 06.01.41 Ziel- und Aufgabenbeschreibung (März 2010)
- RVS 06.01.42 Aufwand- und Kostenabschätzung (März 2010; Letzte Änderung: Juli 2010)
- RVS 06.02.41 Ziel- und Aufgabenbeschreibung (September 2013)
- RVS 06.02.42 Aufwand- und Kostenabschätzung (September 2013)



## GV - Grundlagen des Verkehrswesens

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Von den 13 Arbeitsgruppen der FSV beschäftigen sich 12 mit Themen der sektoralen *angewandten Forschung* von Straße, Schiene und Verkehr, sowie der sich daraus abzuleitenden Richtlinien. Die **Arbeitsgruppe Grundlagen des Verkehrswesens** hat die Aufgabe, das Bindeglied zwischen der einschlägigen Grundlagenforschung und der angewandten Forschung im systemischen Zusammenhang zu bearbeiten. Es geht nicht allein um die Frage „wie“ Verkehrsmaßnahmen und Infrastruktur zu gestalten sind, sondern insbesondere um die Frage „ob“ sie als gesellschaftlich notwendig einzustufen sind. Hierbei wird den methodischen, empirischen, ethischen, bewertungsorientierten, ökonomischen, ökologischen und sozialen Fragen ein zentrales Augenmerk gewidmet. Ein wichtiger Aspekt stellt auch die Qualitätssicherung dar, inwieweit die vorhandenen Grundlagen ausreichend evidenzbasiert sind. Hierbei wird auch ein fachlicher Kontakt mit den Schwesterngesellschaften in Deutschland und der Schweiz gepflogen. Die Arbeitsgruppe beobachtet und behandelt in den diversen Arbeitsausschüssen die laufende Entwicklung der Forschung, des Verkehrswesens mit seinen Auswirkungen in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht. Es bemüht sich, wichtige Handlungsnotwendigkeiten bezüglich der an der Grundlagenforschung orientierten Aufgaben und Themen der FSV frühzeitig zu erkennen und aus fachlicher Sicht zu bearbeiten. Als Instrumente steht ihm der wissenschaftliche Diskurs, die Erarbeitung von Arbeitspapieren, Merkblättern und Richtlinien zur Verfügung.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres fanden zwei organisatorische Arbeitsgruppensitzungen im ersten und zweiten Halbjahr statt. Die detaillierten Arbeitsschwerpunkte sind aus den einzelnen Arbeitsausschüssen der Arbeitsgruppe zu entnehmen.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Die zukünftigen Vorhaben sind aus den einzelnen Arbeitsausschüssen der Arbeitsgruppe zu entnehmen.

### Veröffentlichte Publikationen

FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 001	Der verkehrspolitische Standpunkt (November 2007)
FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 004	Impulse und Herausforderungen für Europas Stadtregionen (November 2008)
FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 005	Vertrauen in die (Verkehrs)Planung? (November 2009)
FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 007	Mobilitätspolitik in Österreich (Oktober 2010)
FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 008	Der öffentliche Raum (Mai 2011)
FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 009	Gut gescheitert (Mai 2012)
FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 019	Strategien und Lösungen für eine nachhaltige Mobilität. Die Standpunkte der FSV (Dezember 2018)
FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 021	Systemwirkung automatisierter Mobilität, Forschungserkenntnisse zum Personenverkehr (September 2020)
Diskussionspapier:	Ökologisierung der Pendlerförderung auf dem Weg zu einer nachhaltigen Steuerreform für den Verkehr - ein Diskussionspapier (September 2020)

### Leitung

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Georg Hauger  
em. o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerd Sammer (Stellvertretung)



## GV01 - Wirtschaftlichkeit und Finanzierung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss „Wirtschaftlichkeit und Finanzierung“ beschäftigt sich mit allen Fragen im Zusammenhang mit ökonomischen Wirkungen des Verkehrs, wobei eine verkehrsträgerübergreifende gesamtwirtschaftliche Sichtweise im Vordergrund steht.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Folgende Vorhaben sind geplant:

- Beginn der Arbeiten zur Überarbeitung der RVS 02.01.22
- Intensive Kooperation mit dem Ausschuss Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen der FGSV

### **Leitung**

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Georg Hauger

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 02.01.14 Ermittlung von Projektkosten für Infrastrukturvorhaben (September 2012)

RVS 02.01.22 Nutzen-Kosten-Untersuchungen im Verkehrswesen (Oktober 2010)

RVS 02.01.23 Bewertung des Neuverkehrs im Rahmen einer Nutzen-Kosten-Analyse (Oktober 2010; Letzte Änderung: Juni 2011)

## GV02 - Verkehrsnachfrage

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Darstellung und Erhebung der Verkehrsnachfrage in Theorie (in Form von Verkehrsmodellen) und Praxis (in Anwendungen dieser Verkehrsmodelle).

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Mag. Dr. Max Herry





## GV03 - Verkehrstelematik

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die RVS 05.01.12 „Ereignisse und Meldungen in Kooperativen Verkehrsmanagementzentralen“ wurde im September 2008 veröffentlicht. Betrachtet wird der Datenaustausch zwischen Content Provider, Service Provider und zwischen Verkehrsmanagement-, -informations- oder -leitzentralen. Die RVS beinhaltet eine Semantik für Meldungen, die verkehrsrelevante Ereignisse aller Modi, Innerorts und Außerorts, beschreiben. Die Kodierung der Ereignisse (Event-Codes) basiert auf verfügbaren Standards.

Eine Rohfassung zur RVS 05.01.13 „Verortung von verkehrsrelevanten Ereignissen und Übermittlung der Ortsbezüge“ liegt vor. Sie stellt eine Detaillierung des Teilbereichs Ortsbezug der oben genannten RVS dar und sollte die Grundlagen für die Festlegung und Übermittlung von Raumbezügen für Verkehrsereignisse zwischen Verkehrsleitzentralen unter dem Aspekt der Intermodalität und der Beschreibungsqualität für die automationsunterstützte Verarbeitung schaffen. Der Entwurf muss an den inzwischen fertig gestellten internen Standard „Intermodaler Verkehrsgraph Österreich - Standardbeschreibung GIP (Graphenintegrationsplattform) Version 2.0“ (s. nächster Absatz) und die Normensuite DATEX II (Version 2.3+) angepasst werden. Die Anpassung erfolgt auch hinsichtlich der aus nationalen Umsetzungsprojekten gewonnenen Erfahrungen, sowie neuen europäischen Normen und Verordnungen (IVS-Richtlinie) in diesem Bereich.

Die RVS 05.01.14 „Intermodaler Verkehrsgraph Österreich - Standardbeschreibung GIP (Graphenintegrationsplattform)“ wurde Anfang 2012 veröffentlicht. Durch die gute Zusammenarbeit aller Bundesländer, der ASFINAG und der ÖBB Infrastruktur AG und im Rahmen des Förderprojektes „Attraktivierung des ÖPNV“ durch den Klima- und Energiefonds ist es gelungen, die räumlichen Grundlagen für die Verkehrstelematik in ganz Österreich zu vereinheitlichen. 2012-2013 wurde auf der Grundlage der RVS ein österreichweiter Graph erstellt, der die Grundlage für die „Verkehrsauskunft Österreich (VAO)“ ([www.verkehrsauskunft.at](http://www.verkehrsauskunft.at)) bildet. Der Graph bildet gleichzeitig den Verkehrswegelay der offenen verfügbaren topographischen Grundkarte „basemap.at“ ([www.basemap.at](http://www.basemap.at)). Zwischen den Ländern, dem BMVIT, der ASFINAG und der ÖBB, sowie dem Städtebund wurde eine Vereinbarung nach Art. 15a BVG geschlossen, die den Austausch des im Standard festgelegten Mindestinhalts vereinbart. Der daraus generierten intermodale, österreichweite, intermodale Graph steht unter OGD als Datensatz unentgeltlich zur Verfügung (<https://www.data.gv.at/katalog/dataset/3fefc838-791d-4dde-975b-a4131a54e7c5>) und wird zweimonatlich neu generiert.

Darüber hinaus ist der Standard eine wesentliche Ressource des Bundes-IVS-Gesetzes vom März 2013. Weitere Städte und Gemeinden werden laufend in das Datenaustauschsystem eingebunden und setzen den Standard für ihre Verkehrsverwaltungen ein.

Damit trägt der Standard zu einer wesentlichen Verwaltungsvereinfachung in den österreichischen Verkehrsverwaltungen, in der länderübergreifenden Zusammenarbeit und in der Kooperation zwischen den Verkehrsträgern bei!

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Überarbeitung der RVS 05.01.13

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Veröffentlichung der RVS 05.01.13

Überarbeitung der RVS 05.01.12

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Helge Molin

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 05.01.11 Bezugssysteme für straßenbezogene Informationen (November 2004)

RVS 05.01.12 Ereignisse und Meldungen in kooperativen Verkehrsmanagementzentralen (September 2008)

RVS 05.01.14 Intermodaler Verkehrsgraph Österreich – Standardbeschreibung GIP (Graphenintegrationsplattform) (Januar 2018)



## GV04 - FSV-Grundsätze der Ethik

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Dieser Arbeitsausschuss erarbeitet keine RVS. Er liefert Diskussionsbeiträge für eine entsprechende Berücksichtigung ethischer Fragestellungen im Rahmen der Arbeit der FSV-Mitglieder in der FSV. Dazu zählen z.B. die entsprechende Berücksichtigung ethischer Fragestellungen bei der Erarbeitung der RVS, Fragen der Verantwortlichkeit der FSV-Mitglieder für die FSV-Tätigkeiten im Spannungsfeld zwischen verkehrlichen Erkenntnissen und Werthaltungen sowie Interessenlagen der entsendenden Institution, aber auch zwischen der persönlichen Verantwortung der FSV-Mitglieder und der institutionellen Interessen der die FSV-Mitglieder entsendenden Institutionen usw.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Nach der Fertigstellung des Papiers „FSV – Grundsätze der Ethik“, wurde der Wissenstransfer innerhalb der FSV (u.a. im erweiterten Vorstand, Lenkungsbeirat, Fachbeirat Straße, in den AGK,...) gestartet. Es wurde zum Thema eine Ergänzung für die Motivenberichte inkl. entsprechender Formatvorlage erarbeitet und die damit erstellten Motivenberichte in den halbjährlich stattgefundenen AA-Sitzungen evaluiert.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt wird in der laufenden Bewertung der Bewusstseinsbildung Ethik bzw. der zugehörigen Akzeptanz (u.a. über Motivenberichte AA, AGK-Sitzungen, Rückmeldungen Fachbeiräte, ...) liegen. Zusätzlich ist im Arbeitsausschuss die Fortführung des Diskussionsprozesses zum ethischen Rahmen für die Ziele und Werte der Ausschussarbeit unumgänglich.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Roman Heissenberger

## GV05 - Verkehrsuntersuchungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Verkehrsuntersuchungen sind Bestandteil der Beurteilung von verkehrlichen Maßnahmen. Sie umfassen die Analyse von Verkehrszuständen, die Planung von Maßnahmen und die Ermittlung der Wirkungen dieser Maßnahmen. In der vorliegenden RVS werden diese Arbeitsschritte beschrieben und die Vorgehensweise an Beispielen dargestellt.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Gunter Stocker

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 02.01.11 Grundsätze der Verkehrsplanung (März 2013)



## GV06 - Mobilitätsmanagement

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Mobilitätsmanagement versucht, Mobilität zu ermöglichen, aber zugleich die Belastungen durch den entstehenden Verkehr zu verringern. Ziel ist die nachhaltige, also effiziente, sozial- und umweltverträgliche Mobilität. Eine Veränderung der Verkehrsmittelwahl (Modal Split) in Richtung umweltfreundlicher, nachhaltiger Verkehrsmittel (zu Fuß, Fahrrad, Öffentlicher Verkehr = Umweltverbund, Car-Sharing usw.) wird angestrebt.

Das umfassende Kapitel „Mobilitätsmanagement“ wird in mehrere Teilbereiche unterteilt, die einzeln als RVS bearbeitet werden. Inzwischen sind drei RVS erschienen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die drei erarbeiteten RVS werden mit zunehmender Bedeutung des Mobilitätsmanagement in Österreich in der Praxis erprobt. So werden z.B. in den meisten Bundesländern Mobilitätszentralen eingerichtet und Mobilitätsberatung bzw. Mobilitätsmanagement in vielen Bezirken und Unternehmen etabliert. Mit den gewonnenen Erfahrungen werden die RVS bei Bedarf überarbeitet werden.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Michael Meschik

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 02.04.11 Mobilitätszentralen (September 2007)

RVS 02.04.12 Betriebliches Mobilitätsmanagement (Februar 2009)

RVS 02.04.13 Sonderfahrstreifen für mehrfach besetzte Kraftfahrzeuge (mbk-Fahrstreifen) und Fahrgemeinschaften (September 2006)

## GV07 - Straßenverkehrszählungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Dieser Arbeitsausschuss wurde 2005 als bestehender Ausschuss der Länder in die FSV integriert. Er erarbeitete eine RVS für die Durchführung und Datenaufbereitung von Straßenverkehrszählungen. Diese Daten werden für u.a. für statistische Zwecke herangezogen. Das Ergebnis der Arbeit ist die RVS 02.01.12 für Straßenverkehrszählungen. Die RVS 02.01.12 wurde im Juni 2015 veröffentlicht.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Der Ausschuss tagte 2020 zwei Mal. In den Sitzungen wurden Erfahrungen ausgetauscht, eine Anpassung der RVS wurde vorerst als nicht erforderlich beurteilt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Der Ausschuss wird weiterhin Erfahrungen austauschen und die Fachbereiche prüfen, um eine allfällige Anpassung der RVS durchführen zu können. Der Arbeitsausschuss wird 2021 weiter tagen.

### **Leitung**

Ing. Martin Schipany

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 02.01.12 Straßenverkehrszählungen (Juni 2015)



## GV08 - Güterverkehr

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Dieser Arbeitsausschuss erarbeitet zunächst keine RVS. Er liefert Diskussionsbeiträge für entsprechende Veranstaltungen und soll auch Ansprechpartner für andere Gremien sein. Ziel ist es, das Thema Verkehrslogistik und Güterverkehr in der FSV zu verankern und als Plattform für technische, planerische und ökonomische Belange im Zusammenhang mit dem Güterverkehr zu fungieren. Eine enge Zusammenarbeit von Straße und Schiene ist explizit vorgesehen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Der Arbeitsausschuss tagte einmal.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Es geplant, die Sitzungstätigkeit aktiv fortzusetzen.

### **Leitung**

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Georg Hauger

## GV09 - Verkehrsmodellierung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Verkehrsmodellierung ist eine wichtige Grundlage für die Verkehrsplanung. Für die Beurteilung der Zweckmäßigkeit von Maßnahmen, seien sie organisatorischer, verkehrsrechtlicher oder infrastrukturmäßiger Natur, im Sinne einer nachhaltigen Verkehrs- und Mobilitätsentwicklung ist es grundsätzlich notwendig, als ersten Schritt die Abschätzung der Verkehrsnachfrage vorzunehmen. Darauf aufbauend sind die Folgewirkungen abzuleiten. Deshalb ist es notwendig, die Qualitätsmerkmale von Verkehrsmodellen für eine bestmöglich valide Abschätzung der Verkehrsnachfrage zu definieren sowie Bewertungskriterien und Bewertungsindikatoren zu definieren. Darüber hinaus ist es notwendig, die für eine Beurteilung der Qualität von Verkehrsmodellierungsergebnisse Transparenz an Daten, Methoden und Verhaltensparameter zu definieren. Dies soll im Rahmen eines Merkblattes durchgeführt werden. Ein erster Entwurf für ein solches Merkblatt liegt seit 2012 vor. Durch eine vereinbarte Kooperation mit den Schwestergesellschaften von Deutschland und der Schweiz hat sich das Vorhaben verzögert. Außerdem hat es in den vergangenen Jahren eine Reihe von UVP-Verfahren in der zweiten Instanz des Bundesverwaltungsgerichtshofs gegeben, bei welchen die Grundsätze des vorliegenden Merkblattentwurfs zur Anwendung gekommen sind. Diese Erfahrungen sollen in die endgültige Gestaltung des Merkblattes Eingang finden.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Das Jahr 2020 hatte den Schwerpunkt, die schon lange angestrebte Abstimmung der Vorstellungen der drei Schwesterforschungsgesellschaften der D-A-CH-Länder zum geplanten Merkblatt durchzuführen. Hierzu gab es, abgesehen von mehreren Einladungen zur schriftlichen Stellungnahme zu vorliegenden Papieren, drei digitale Treffen des AA GV09 zur Information und Abstimmung der fachlichen Position, am 3.4.2020, 11.5.2020 und am 17.11.2020.

Mit den Deutschen und Schweizer Partnern fanden auch 3 digitale Treffen statt, wobei aus jedem Land 5 bis 6 Vertreter dazu eingeladen wurden: 23/24.4.2020, 3.7.2020, 19.10.2020.

Die D-A-CH-Konsultationen brachten zu Tage, dass es vor allem was die Qualitätskriterien betrifft, doch wesentliche Unterschiede gibt. Die Deutschen und ein Teil der Schweizer Kollegen treten für quantitativ festgelegt Grenzwerte von Qualitätsindikatoren für ein kalibriertes Verkehrsnachfragemodell (VNM) ein, während die Österreichische Position für eine Offenlegung diverser Qualitätsindikatoren eintritt, eine individuelle ausreichende Qualität sollte aber nur für konkrete Verkehrsprognostische Aufgabenstellungen getroffen werden. Es gibt also noch eine ausreichende Anzahl offener Fragestellungen für eine Einigung zu klären. Um nicht ohne konkretes Beispiel zu diskutieren, wurde beschlossen, dass anhand des Schweizer nationalen VNM die diversen zur Diskussion stehenden Qualitätsindikatoren verglichen werden sollen. Das wird von Vertretern der Schweiz und Österreich gerade durchgeführt und in der nächsten gemeinsamen Sitzung diskutiert werden



## **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Zum Thema „Verkehrsnachfragemodellierung“ ist die Entwicklung eines Merkblattes zur Qualitätssicherung von Verkehrsnachfragemodellen und Prognosen“ in Arbeit. Im Jahre 2021 ist vorgesehen, dass die D-A-CH-Diskussion hoffentlich mit einer Einigung abgeschlossen wird und ein Entwurf des Merkblattes fertiggestellt wird. Hierfür gibt es zwei Optionen: ein gemeinsamer abgestimmter Entwurf der D-A-CH-Länder oder eine bestmöglich mit den D-A-CH-Ländern abgestimmter österreichischer Entwurf mit den für notwendig erkannten Unterschieden.

## **Leitung**

em. o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerd Sammer

## GV10 - Verkehrspolitik

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Behandlung von verkehrspolitischen Themen und Erarbeitung von Standpunkten der FSV zu diesen Themen

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Behandlung der Thematik Ökologische Steuerreform und Pendlerförderung mit dem Ziel entsprechende faktenbasierte Diskussionsbeiträge zu erarbeiten und zu verbreiten.

Erarbeitung eines Diskussionsbeitrages zur „Ökologisierung der Pendlerförderung auf dem Weg zu einer nachhaltigen Steuerreform für den Verkehr“. Verbreitung der Inhalte in der Fachpresse, in einem Workshop und in einer Vorsprache im Ressort.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Vertiefende Behandlung des Themas Ökologische Steuerreform im Zusammenwirken mit der Monitoring-Gruppe „Klimaübereinkommen und Verkehr“.

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Sepp Snizek

## GV11 - Automatisiertes Fahren

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Fokussierung auf bauliche Aspekte aus Sicht der Verkehrsinfrastruktur, die sich aufgrund der mit dem automatisierten Fahren zusammenhängenden Notwendigkeit ergeben. Als Ziel wird eine nachhaltige Betrachtung mit einer daraus folgenden Standardisierung vorgesehen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Der Arbeitsausschuss tagte einmal.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Es ist geplant, die Sitzungstätigkeit aktiv fortzusetzen.

## **Leitung**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf



## O - Straßenoberbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ausarbeitung von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren für den Straßenoberbau bei Asphalt- und Betonstraßen. Neben der Dimensionierung und Entwässerung ist die Straßenzustandserfassung und -bewertung ein Bereich, der in RVS geregelt wird. Ergänzend dazu wird die Erstellung und Aktualisierung der standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur, LB-VI (Teil Straße) durch die AG betreut. Neues Thema in der AG sind Schlitzgräben zur Erweiterung der Breitbandnetze.

### **Leitung**

Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Ronald Blab

Dipl.-Ing. Helmut Jessner (Stellvertretung)

## 001 - Leistungsbeschreibung Straßenbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung und Aktualisierung der standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur, LB-VI (Teil Straße). Überarbeitung jenes Teils der neuen LB-VI für den dieser Arbeitsausschuss zuständig ist. Insbesondere sind dies die Leistungsgruppen mit der derzeitigen LG-Nummerierung Version 30. September 2020.

- LG06 Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten
- LG25 Unterbauplanum, ungebundene Tragschichten
- LG26 Bituminöse Trag- und Deckschichten
- LG28 Betondecken, zementstabil. Tragschichten
- LG29 Pflasterarbeiten, Randbegrenzungen
- LG40 Straßenausrüstung - Bodenmarkierungen
- LG42 Lärmschutzbauten
- LG43 Straßenausrüstung - Rückhaltesysteme
- LG44 Verkehrslichtsignalanlagen (VLSA)
- LG45 Verkehrszeichen
- LG46 Amphibien- u. Wildschutzeinrichtung, Zäune
- LG51 Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherung, Steinmauern
- LG52 Steinschlagschutznetzsysteme

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur mit der Version 05 vom 1. September 2018 wurde an die neuen ÖNORMen und die Technischen Richtlinien, wie z.B. den RVS angepasst. Weiters wurden die Anregungen bzw./und Verbesserungsvorschläge der Auftragnehmer, Planer sowie Auftraggeber durch einen intensiven Erfahrungsaustausch ins Standardwerk eingearbeitet.

Durch die Implementierung des Flussbaus in die LB-VI wurde es nun auch notwendig technische RVS im Bereich der Böschungs- und Ufersicherungen als auch Steinmauern zu evaluieren. Daraus ergeben sich einerseits Anpassungen von bestehenden Leistungsbeschreibungen als auch Aufnahme von zusätzlichen Unterleistungsgruppen als auch Leistungspositionen. Dies wurde in äußerst intensiven Besprechungen umgesetzt, wobei für einzelne Leistungen erst entsprechende Technische Richtlinien parallel hierzu erstellt werden mussten. Für einen intensiven Diskussionsstoff sorgten die Zurückziehungen der ÖNORMen B2205 „Erdarbeiten“ und B4400-1 „Geotechnik“ durch das ASI Mitte bzw. Ende 2019.

Im Herbst 2020 wurde der Entwurf der Version LB-VI, Version 06 / Straßenbau fertiggestellt und zur Begutachtung versendet.



## **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Nach Ablauf der Einspruchsfrist zur Version LB-VI, Version 06 (Stand Herbst 2020) werden im Frühjahr 2021 die vorliegenden Anregungen zum Entwurf bearbeitet, sodass eine Veröffentlichung der LB-VI, Version 06 im Frühjahr/Sommer 2021 erfolgen kann. Wesentlicher Schwerpunkt wird es dann sein, dass einerseits durch die Zurückziehung der ÖNORMen B2205 „Erdarbeiten“ und B4400-1 „Geotechnik“ sowie andererseits durch eine neuerliche Veröffentlichung einer Werkvertragsnorm B2205 „Erdarbeiten-NEU“ als auch einer hierzu angepassten neuen RVS 08.03.01 „Erdarbeiten-NEU“ die Evaluierung des gesamten „Erdbaus“ der LB-VI erfolgen muss.

Durch den intensiven Erfahrungsaustausch zwischen Auftraggeber, Auftragnehmer, Lieferanten und der Wissenschaft werden noch weitere Evaluierungen an die neuen technischen RVS und ÖNORMEN sowie rechtlichen Bedingungen von Gesetzen und Verordnungen bei den Leistungsbeschreibungen der LB-VI/Straßenbau vorzunehmen sein.

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Helmut Jessner

## 002 - Bemessung des Straßenoberbaues

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Neudimensionierung und Verstärkung von flexiblen, halbstarren und starren Straßenbefestigungen sowie Pflasterstein- und Pflasterplattendecken - Bemessungskatalog für Standardaufbauten von Straßenbefestigungen, rechnerische Dimensionierung von Straßenaufbauten.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

- Fertigstellung der neuen RVS 03.08.69 zur rechnerischen Dimensionierung von Betonstraßen
- Schaffung von Grundlagen für eine Frostdimensionierung
- Grundlegende Überarbeitung von RVS 03.08.64 zur Oberbauverstärkung

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

- Fertigstellung der RVS 03.08.64 zur Verstärkung von Asphaltstraßen
- Schaffung von Grundlagen zur Erweiterung des Anwendungsbereichs von RVS 03.08.64
- Schaffung von Grundlagen zur Ergänzung von RVS 03.08.64 um Oberbauverstärkung in Whitetopping- und Blacktopping-Bauweisen
- Überarbeitung von RVS 03.08.71
- Bearbeitung von RVS 03.08.63 (Überarbeitung von Definitionen und Begriffen, Einführung einer Frostdimensionierung für den Straßenoberbau in den Bemessungskatalog)

## **Leitung**

Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Ronald Blab

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS-Software zur rechnerischen Dimensionierung von Asphaltstraßen (AsDim) nach RVS 03.08.68 (Januar 2018)

RVS 03.08.63 Oberbaubemessung (Juni 2016; Letzte Änderung: September 2016)

RVS 03.08.64 Oberbauverstärkung von Asphaltstraßen (November 1992)

RVS 03.08.68 Rechnerische Dimensionierung von Asphaltstraßen (Januar 2018)

RVS 03.08.69 Rechnerische Dimensionierung von Betonstraßen (Juli 2020)

RVS 03.08.71 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung von Oberbaukonstruktionen im Straßenbau (Mai 2001)

## 003 - Straßenzustandserfassung und -bewertung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung von RVS für die Durchführung von messtechnischen Zustandserfassungen auf Verkehrsoberflächen (Griffigkeit, Textur, Querebenheit, Längsebenheit, Rollgeräusch, Oberflächenbild, Tragfähigkeit u.dgl.) und für die Zustandsbeschreibung und -bewertung von Straßenoberbauten aus Asphalt und Beton (Zustandsparameter, Beurteilungskriterien, Schadensursachen u.dgl.).





## Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

- Erstellung des Motivenberichtes für die Überarbeitung der RVS 11.06.68 „Längsebenheitsmessungen mit dem System RoadSTAR“.
- Überarbeitung und Fertigstellung der RVS 11.06.68 mit dem neuen Titel „Technische Anforderungen bei Längsebenheitsmessungen“.
- Bearbeitung und Fertigstellung der neuen RVS 13.01.13 „Bestimmung von Längsebenheitsindizes“.
- Vorabstimmung und Konzeption für die neue RVS 13.01.14 „Grundlagen und Algorithmen zur Beurteilung von Erhaltungsmaßnahmen“.
- Erstellung des Motivenberichtes für die Überarbeitung der RVS 13.01.15 „Beurteilungskriterien für messtechnische Zustandserfassung mit dem System RoadSTAR“.
- Überarbeitung der RVS 13.01.15 mit dem neuen Titel „Beurteilungskriterien für messtechnische Zustandserfassung“.
- Finalisierung und Veröffentlichung der 1. Abänderung (Anhang 2 Brücken) zur RVS 13.05.31 „Bewertung des Anlagevermögens“ im Mai 2020.

## Ausblick auf zukünftige Vorhaben

- Veröffentlichung der überarbeiteten RVS 11.06.68 „Technische Anforderungen bei Längsebenheitsmessungen“.
- Veröffentlichung der neuen RVS 13.01.13 „Bestimmung von Längsebenheitsindizes“.
- Bearbeitung der neuen RVS 13.01.14 „Grundlagen und Algorithmen zur Beurteilung von Erhaltungsmaßnahmen“.
- Fertigstellung und Veröffentlichung der RVS 13.01.15 „Beurteilungskriterien für messtechnische Zustandserfassung“.
- Überarbeitung der 20 Jahre alten RVS 11.06.64 „Nahfeldmessungen für Rollgeräusche“ zwecks Anpassung an die europäische Normung (nach Abschluss eines Forschungsprojektes).
- Erstellung der neuen RVS 13.01.12 „Bewertung der Tragfähigkeit auf Basis von Messungen mit dem Fallgewichtsdeflektometer“ (nach Abschluss eines Forschungsprojektes).

## Leitung

Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang Kluger-Eigl

## Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 11.06.61 Drainverhalten (November 1995)  
RVS 11.06.62 Ebenheitsmessungen (Oktober 2012)  
RVS 11.06.63 Deflektionsmessungen (November 1995)  
RVS 11.06.64 Rollgeräuschmessungen (April 1997, Überarbeitung vorerst zurückgestellt)  
RVS 11.06.65 Griffigkeitsmessungen mit dem System RoadSTAR (November 2002)  
RVS 11.06.66 Lasertexturmessungen mit dem System RoadSTAR (November 2004)  
RVS 11.06.67 Querebenheitsmessungen mit dem System RoadSTAR (November 2004)  
RVS 11.06.68 Technische Anforderungen bei Längsebenheitsmessungen (November 2004, in Begutachtung)  
RVS 11.06.69 Digitale Hochgeschwindigkeitsbilderfassung der Fahrbahnoberfläche mit dem System RoadSTAR (April 2009)  
RVS 11.06.71 Griffigkeitsmessungen mit dem Griptester (Juni 2009)  
RVS 11.06.72 Tragfähigkeitsmessungen mit dem Fallgewichtsdeflektometer (April 2018)  
RVS 11.06.74 Technische Anforderungen bei Griffigkeitsmessungen (November 2013)  
RVS 13.01.11 Zustandsbeschreibung und mögliche Schadensursachen von Asphalt- und Betonstraßen (August 2009)  
RVS 13.01.12 Bewertung der Tragfähigkeit (Bearbeitung vorerst zurückgestellt)  
RVS 13.01.13 Bestimmung von Längsebenheitsindizes (in Begutachtung)  
RVS 13.01.14 Grundlagen und Algorithmen zur Beurteilung von Erhaltungsmaßnahmen (in Bearbeitung)  
RVS 13.01.15 Beurteilungskriterien für messtechnische Zustandserfassung (März 2006; Letzte Änderung: Mai 2006, in Überarbeitung)  
RVS 13.01.16 Bewertung von Oberflächenschäden und Rissen auf Asphalt- und Betondecken (November 2012; Letzte Änderung: Mai 2013)  
RVS 13.05.31 Bewertung des Anlagevermögens der Straßeninfrastruktur (September 2019; Letzte Änderung: Mai 2020)





## 004 - Straßenentwässerung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Infolge des Alters der bestehenden Regelwerke zur Straßenentwässerung sind diese an den Stand der Technik anzupassen. Dies betrifft sowohl die Planungsgrundsätze wie auch technische Vertragsbedingungen und Erhaltungsmaßnahmen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Matthias Stracke

### **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVS 03.08.65 Straßenentwässerung (November 2012)
- RVS 03.08.67 Verkehrssichere Durchlässe und Weganschlüsse (Mai 2007)
- RVS 08.04.01 Entwässerungs-, Schacht- und Kabelarbeiten (Februar 2016)
- RVS 12.06.11 Instandhaltung von Entwässerungsanlagen (September 2014)

## 005 - Schlitzgräben

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Ausbau von breitbandiger Datenkommunikation soll in Österreich zügig vorangetrieben werden. Ultraschnelle Breitbandnetze benötigen eine geeignete Leerrohr-Infrastruktur, in der Lichtwellenleiterkabel (LWL) geführt werden. Schlitzgräben im Bankett werden bereits als alternative wirtschaftliche Baumethode entlang bituminös befestigter Verkehrsflächen angewandt und werden durch diese RVS einer technischen Regelung unterzogen.

Der Arbeitsausschuss befasst sich mit der Baumethode der Herstellung eines Schlitzes in den bituminös gebundenen Schichten von Asphaltstraßen, mit der Herstellung von Schlitzgräben im Bankett, sowie mit der Herstellung von Schlitzgräben in Grünstreifen zur Verlegung von Datenkabeln.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Veröffentlichung der RVS 03.08.12 „Schlitzgräben im Bankett“ am 1. November 2020:

Gegenüber der konventionelle Künettenbauweise stellt die Herstellung von Schlitzgräben mittels Kabelfräse ein effizientes und ökonomisches Bauverfahren zum Einbringen von Leerverrohrungen für den Breitbandinternetausbau dar. Speziell der Ausbau im Überlandbereich zur Verbindung lokaler Netze stellt das wesentliche Anwendungsgebiet dar. In den vergangenen Jahren wurden Bauweisen entwickelt, bei denen der Schlitz im Bankett (ungebundener Oberbau) errichtet wird.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

- Beginn der Bearbeitung der RVS 03.08.13 „Schlitzgräben im Grünstreifen“ für die Verlegung von Breitbandinternetkabel außerhalb des befestigten Straßenbereiches mittels Kabelfräse und Kabelpflug
- Überarbeitung der RVS 03.08.61 „Schlitzgräben“ (im befestigten Straßenoberbau) samt Änderung der Nummerierung  
In der Praxis zeigte sich, dass auch die Verwendung des richtigen Verfüll – Materials und der Einsatz dieser Bauweise unter Beachtung der Witterungsverhältnisse von großer Bedeutung ist. Aus diesem Grund wird die bestehende RVS in naher Zukunft in diesen beiden Punkten im Ausschuss überarbeitet.

### **Leitung**

Ing. MBA Heinz Rossbacher

### **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVS 03.08.12 Schlitzgräben im Bankett (November 2020)
- RVS 03.08.61 Schlitzgräben (Juli 2017)



## PV - Planung und Verkehrssicherheit

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Ausarbeitung von RVS, welche die Planung und Gestaltung von Freilandstraßen – von ländlichen Straßen und Wegen bis hin zu Autobahnen –, die Verkehrssicherheit und die Sicherung von Eisenbahnkreuzungen betreffen, sowie Durchführung von Aktivitäten, die einen entsprechenden Informations- und Wissensaustausch sicherstellen.

Beispiel für Letzteres: Mitwirkung bei der FSV-Kooperationsveranstaltung "Bundeskongress kommunale Verkehrssicherheit" am 01.10.2020.

Die Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres, die Ausblicke auf zukünftige Vorhaben und neu erschienene Regelwerke sind bei den jeweiligen Arbeitsausschüssen beschrieben.

### Veröffentlichte Publikationen

FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 002	Effekte von Tempo 80 auf Freilandstraßen (Dezember 2007)
FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 003	Tempo 80 auf Freilandstraßen (Dezember 2007)
FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 015	Die Bedeutung psychologischer Theorien und Begriffe für Verkehrsplanung, Verkehrssicherheit und Mobilität (März 2015)

### Leitung

Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang J. Berger

Dipl.-Ing. Stephan Mayrhofer (Stellvertretung)

## PV01 - Linienführung und Querschnittsgestaltung

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Fragen der Linienführung und Querschnittsgestaltung österreichischer Freilandstraßen

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Hauptschwerpunkte:

Überarbeitung der RVS 03.03.21 „Räumliche Linienführung“ (Ausgabe Juni 2001).

Unter dem Titel „Die überarbeitete RVS 03. 03. 32 „Straßenböschungen““ wurde ein Beitrag zur RVS 03.03.32 in FSV-aktuell Straße 11/2020 veröffentlicht.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Weiterführung / Fertigstellung der Überarbeitung der RVS 03.03.21 „Räumliche Linienführung“.

### Leitung

Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang J. Berger

### Veröffentlichte Regelwerke

RVS 03.03.21	Räumliche Linienführung (Juni 2001)
RVS 03.03.23	Linienführung und Trassierung (August 2014)
RVS 03.03.31	Querschnittselemente sowie Verkehrs- und Lichtraum von Freilandstraßen (August 2018)
RVS 03.03.32	Straßenböschungen (Mai 2005)
RVS 03.03.33	Dreistreifige Querschnitte (2+1 Querschnitte) (Juni 2008; Letzte Änderung: November 2018)
RVS 03.07.12	Pannenbuchten an Richtungsfahrbahnen (August 2014)



## PV02 - Knotenpunkte

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ausarbeitung von Planungs- und Projektierungsrichtlinien für Knotenpunkte von Straßen (Planfreie und Plangleiche Knoten, ausgenommen Verkehrslichtsignalanlagen).

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Nach Abschluss des VIF 2013 Forschungsvorhabens ODIMAK (Optimiertes Dimensionierungsverfahren für Autobahnknoten) wurde Anfang 2017 die Bearbeitung der RVS 03.05.13 (gemischte und planfreie Knoten) wieder aufgenommen. Die RVS wurde einer grundlegenden Überarbeitung unterzogen, um eine nachhaltige Anschlussstellenplanung sicherzustellen. Insbesondere wurden die Entwurfsgrundsätze überarbeitet und neue Diagramme für Ein- und Ausfahrten entwickelt. Weiters wurden Homogenisierungen mit sonstigen relevanten RVS vorgenommen.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Ein inhaltlicher Abschluss der Überarbeitung der RVS 03.05.13 ist für 2021 geplant. Anschließend werden die weiteren relevanten Regelwerke auf Überarbeitungsbedarf geprüft.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Reingard Vogel

### **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVS 03.05.11 Planungsgrundsätze (Mai 2005)
- RVS 03.05.12 Plangleiche Knoten - Kreuzungen, T-Kreuzungen (März 2007)
- RVS 03.05.13 Gemischte und Planfreie Knoten (März 2001)
- RVS 03.05.14 Plangleiche Knoten - Kreisverkehre (Oktober 2010)
- RVS 03.07.22 Tankstellen (November 2002)

## PV03 - Operative Verkehrssicherheit

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung von Empfehlungen für konkrete Maßnahmen im Straßenraum zur Hebung der Verkehrssicherheit. Ausarbeitung von RVS zur Verbesserung der Sicherheit spezieller Verkehrsteilnehmergruppen und für die Umsetzung praxisgerechter, effizienter Maßnahmen zur Schadensreduktion bei Unfällen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Der Arbeitsausschuss arbeitete in zwei Arbeitskreisen (Akr):

- Akr zur Erstellung der RVS 02.02.41 „Abkommensunfälle - Empfehlungen zur Vermeidung und Unfallfolgereduktion im Zusammenhang mit ortsfesten Objekten“. Der Entwurf wurde im Jahr 2018 weitgehend konkretisiert und fand Anerkennung bei den deutschen Fachkollegen, mit denen eine intensive Zusammenarbeit stattfand.
- Akr zur Überarbeitung der RVS 05.06.12 „Visuelle Informationsträger für verkehrsfremde Zwecke“. Erste Sitzungen haben stattgefunden. Zum Thema wurden wieder mehrere Fachseminare abgehalten.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Start der Begutachtung für die RVS 02.02.41

Ausgliederung des Akr „Visuelle Informationsträger und Störwirkungen“ in einen eigenen Arbeitsausschuss (PV12)

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Christian Stefan

### **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVS 05.06.11 Visuelle Störwirkungen – Kriterien zu Standorten von Informationsträgern (Dezember 2011)
- RVS 05.06.12 Visuelle Informationsträger für verkehrsfremde Zwecke (November 2003)



## PV04 - Verkehrstechnische Sachverständige

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Ausschuss stellt eine Plattform für den Informationsaustausch zwischen den unmittelbar vor Ort tätigen Sachverständigen dar. Es werden für die Lösung von konkreten Einzelfragen auch Juristen des BMK oder entsprechender Fachbereiche herangezogen. Auch wird bei offenen Fragen bzw. bei wünschenswerten Änderungen im Gesetz Kontakt mit den zuständigen Stellen in den Ländern und im Ministerium aufgenommen. Dadurch kann eine annähernd gleiche Auslegung der unbestimmten Begriffe im Sinne einer bürgernahen Verwaltung und der Gleichbehandlung vor dem Gesetz erreicht werden. Das Ergebnis der Ausschusssitzungen wird in einem Protokoll festgehalten, welches interessierten Sachverständigen zur Verfügung gestellt wird. Die Protokolle der Arbeitssitzungen werden den Ausschussleitern der Gruppe Planung und Verkehrssicherheit auch im „FSV-intern“ zur internen vertraulichen Information zur Verfügung gestellt. Auch werden Arbeitsbehelfe (Arbeitspapiere, Tischvorlagen) erarbeitet. Damit wird eine Quer- und Vertikalvernetzungsfunktion an der Schnittstelle zwischen Recht und Technik wahrgenommen. Die in den Sitzungen erarbeiteten Ergebnisse können sofort verwendet werden. Auch innerhalb der FSV steht der Arbeitsausschuss mit anderen Arbeitsausschüssen in Verbindung, um eine Rückmeldung aus der Praxis der Richtlinienanwendung und Anregungen für wichtige Themen, deren tiefere Behandlung erforderlich erscheint, zu geben. Durch die ständige Tätigkeit des Arbeitsausschusses kann der sehr lange Zeitraum, den Gesetze und Verordnungen (sowie deren Änderungen) bis zu ihrem Inkrafttreten beanspruchen, überbrückt werden und können allfällige nicht geregelte Sachbereiche abgedeckt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden in regelmäßigen Abständen (jeweils zwischen 3 und 6 Monaten) Arbeitssitzungen abgehalten und die aktuellen Fragen bei der Begutachtung geklärt.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im letzten Jahr wurde die Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsausschüssen intensiv betrieben. Die Überarbeitung der RVS 02.02.32 „Anwendungsgrundlagen für den verkehrstechnischen Sachverständigen“ wurde in der Kleingruppe und im Plenum fortgesetzt. Eine Vielzahl anstehender Themen, welche aus der täglichen Arbeit als Gutachter resultieren, wurde in der Arbeitssitzung abgehandelt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Arbeit an der RVS 02.02.32 „Ergänzende Anwendungsgrundlagen für den verkehrstechnischen Sachverständigen“ soll fortgesetzt werden. Die Bearbeitung aktueller Problemstellungen soll ebenso wie die Querinformation innerhalb des Arbeitsausschusses fortgesetzt werden.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Egmont Fuchs

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 02.02.31 Der verkehrstechnische Sachverständige (Oktober 1993)

RVS 02.02.32 Anwendungsgrundlagen f. d. verkehrstechn. Sachverständigen (August 2004)

RVS 02.02.37 Geschwindigkeitsbeschränkungen (Februar 2015; Letzte Änderung: März 2017)

RVS Berechnungstool Punktmassenmodell (XLS) zur RVS 02.02.37 (Februar 2015)



## PV05 - Motorradverkehr

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Ausschuss beschäftigt sich mit der Erstellung von Empfehlungen für konkrete Maßnahmen im Straßenraum zur Hebung der Verkehrssicherheit von Motorradfahrern. Die bestehende RVS 02.02.42 zur Verbesserung der Sicherheit von Motorradfahrern wird überarbeitet, neue Erkenntnisse über die Kurvenlinien von Motorradfahrern, die Verteilung des Unfallgeschehens und die Bewertung von Unfallhäufungslinien mittels speziell auf Motorradfahrer entwickelter RSI-Parameter sowie dafür entwickelter Messsensorik, führen zu Empfehlungen für die Umsetzung praxisgerechter, effizienter Maßnahmen zur Schadensreduktion bei Motorradunfällen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Neben der Überarbeitung der bestehenden RVS wurden nationale und internationale Ergebnisse von Forschungsarbeiten präsentiert und diskutiert. Vor allem im Hinblick auf Auswirkungen bei der aktuellen Überarbeitung. Besonders wertvoll erachten wir die interdisziplinäre Zusammensetzung des Arbeitsausschusses. Neben Sicherheitsexperten sind auch Vertreter der Interessen der Motorradfahrer sowie Straßenerhalter und Industrie beteiligt. Die Vernetzung mit anderen Ausschüssen vor allem in Hinblick auf Straßeninfrastruktur (z.B. Fahrzeugrückhaltesysteme) ist ein wesentliches Anliegen.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Jahr 2021 wird die Überarbeitung fortgesetzt und voraussichtlich Mitte des Jahres abgeschlossen.

### **Leitung**

Ing. Erwin Wannemacher

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 02.02.42 Empfehlungen zur Verbesserung der Sicherheit für den Motorradverkehr (August 2010)

## PV06 - Eisenbahnkreuzungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss ist die Plattform der Sachverständigen und der Projektanten sowie der Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen für die Sicherung von Eisenbahnkreuzungen. Das Ziel ist eine bundesweite einheitliche Ausstattung von schienengleichen Eisenbahnübergängen. Das Aufgabengebiet beinhaltet die Bearbeitung von Fragen und die Ausarbeitung von RVS für die Sicherung von Eisenbahnkreuzungen (EK).

Da eine EK auch für sinnes- und mobilitätseingeschränkte Personen benutzbar sein muss, wurden diese Anliegen in einer entsprechenden RVS erarbeitet.

Es wurden im Arbeitsausschuss die wesentlichen technischen Grundlagen für eine neue Eisenbahnkreuzungsverordnung (EisbKrV 2012) erstellt. Insbesondere wurden die erforderlichen Sichträume, die notwendigen Räumzeiten und Kriterien der Ausstattung einer EK dem Stand der Technik angepasst.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im letzten Jahr fanden bedingt durch die COVID-19 - Maßnahmen kaum Sitzungen statt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Erarbeitung der RVS 03.06.11 „Ausgestaltung von Straßen im Bereich von Eisenbahnkreuzungen“ unter Zugrundelegung der Eisenbahnkreuzungsverordnung (EisbKrV 2012) wird fortgesetzt.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Franz Wagenhofer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 03.06.13 Bedachtnahme auf behinderte Menschen (März 2006; Letzte Änderung: Juli 2016)

RVS 03.06.14 Eisenbahnkreuzungen für Fußgänger und Radfahrer (Juli 2016)



## PV07 - Strategische Verkehrssicherheit

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ziel ist die Erarbeitung von Strategien um Prozesse in Gang zu setzen, die helfen, Unfallzahlen zu reduzieren bzw. Unfälle zu vermeiden. Zu diesem Zweck wird der Stand des Wissens bzgl. wesentlicher unfallrelevanter Faktoren zusammengefasst bzw. in Erinnerung gerufen – u.a. Geschwindigkeiten oder Interaktionsbereiche zwischen Kfz und ungeschützten Verkehrsteilnehmern sind dabei im Fokus. Gleichzeitig wird versucht, Erkenntnisse bzw. Sichtweisen und Argumente des Arbeitsausschusses an Entscheidungsträger zu vermitteln, um die Umsetzung bestimmter Erkenntnisse zu erreichen, zu beschleunigen oder in Gang zu bringen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Es wurde eine Liste mit möglichen Arbeitsthemen für neue Schwerpunktsetzungen erarbeitet.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Fortsetzung der Arbeiten rund um Tempo 80 auf Landstraßen sowie rund um die Diskussion unterschiedlicher Tempolimits auf Autobahnen.

Erarbeitung weiterer wichtiger Themen für die strategische Verkehrssicherheitsarbeit im Lauf des Jahres (z.B. Elektromobilität, insbesondere bei Kleinfahrzeugen).

Erweiterung des Arbeitsausschusses durch neue Mitglieder.

### **Veröffentlichte Publikationen**

FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 015 Die Bedeutung psychologischer Theorien und Begriffe für Verkehrsplanung, Verkehrssicherheit und Mobilität (März 2015)

FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 006 Beiträge zur Verkehrssicherheit (Februar 2010)

### **Leitung**

Dr. Ralf Risser

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS Arbeitspapier Nr. 08 Verkehrssicherheitsbericht 2007 (Dezember 2007)

## PV08 - Strukturelle Verkehrssicherheit

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ausarbeitung von RVS im Sinne der örtlichen Unfallforschung, der Planungsbegutachtung und der Qualitätssicherung von Straßenanlagen. Einbeziehung von Themen der Unfallaufnahme und Unfallauswertung zur Verbesserung der Unfallanalyse und Unfallaufklärung.

Ein Schwergewicht liegt seit jeher auf Unfallvermeidung und Unfallprävention. So wurden bereits vor Jahren die RVS 02.02.33 „Verkehrssicherheitsaudit“ und die RVS 02.02.34 „Road Safety Inspektion“ fertig gestellt. Mit beiden Richtlinien hat der FSV europaweit und international eine hohe Reputation und Vorreiterrolle errungen.

In weiterer Folge wurde die RVS 02.02.35 „Zertifizierung von RS-Auditoren und RS-Inspektoren“ veröffentlicht, um ein fachlich abgestimmtes Gutachtersystem zu ermöglichen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Durchführung von Fachseminaren „Verkehrssicherheitsauditoren und Road Safety Inspektoren“ als 5-tägige FSV-Grundschulung sowie Vorbereitung und Abhaltung von 3-tägigen FSV-Fortbildungsschulungen für die Verkehrssicherheitsauditoren und Road Safety Auditoren als Grundlage für die Verlängerung der Zertifizierungen.

Abhaltung von RSI-Info-Veranstaltungen sowie RSI-Foren zur Weiterbildung und Bindung der RSA- und RSI Inspektoren und Amtssachverständige.

Fachliche Vorbereitung des Themenbereiches „Optische Führung“ für den Arbeitsausschuss



## **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Erarbeitung neuer Inhalte und fachlicher Zusammenfassungen der Themen „Optische Führung“.

Ausgangslage ist, dass Fragen der optischen Führung entscheidend für die Verkehrssicherheit in der Planung und im Betrieb von Straßen sind. Dieses Thema findet in der Praxis seine Wichtigkeit sowohl in der Straßenanlage als auch in der Straßenausstattung. Vor allem durch fehlerhafte Straßenausstattung im Nachhinein sind immer wieder auch schwere Mängel in der optischen Führung feststellbar.

Zusammenhänge der optischen Führung sind sowohl bei Tag, aber auch in der Nacht voll wirksam, viele Abkommensunfälle und Frontalunfälle sind auf Fehler in der optischen Führung zurückzuführen. Hierzu kommt, dass das Thema multidisziplinär und fachübergreifend aus Lenkersicht zu sehen ist. Anpassung der RVS 02.02.21 „Verkehrssicherheitsuntersuchung“ an das aktualisierte UDM-Merkmalverzeichnis. Grundsatzüberlegungen zum Adaptierungsbedarf der RVS 02.02.36 „Alltagsgerechter barrierefreier Straßenraum“.

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Ernst Pflieger

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 02.02.21 Verkehrssicherheitsuntersuchung (Oktober 2014; Letzte Änderung: Mai 2015)

RVS 02.02.22 Verkehrskonfliktuntersuchung (März 1995)

RVS 02.02.33 Road Safety Audit (Juli 2012)

RVS 02.02.34 Road Safety Inspection (Juli 2012)

RVS 02.02.35 Zertifizierung von Road Safety Auditoren und Road Safety Inspektoren (Straßenverkehrssicherheitsgutachter) (Juli 2012)

RVS 02.02.36 Alltagsgerechter barrierefreier Straßenraum (September 2010)

## **PV09 - Anforderungsprofile an Straßen**

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die RVS 03.01.11 „Beurteilung des Verkehrsablaufs auf Straßen“ dient der Überprüfung, ob die Anlageverhältnisse einer vorhandenen oder geplanten Straße ihrer räumlich-verkehrlichen Funktion entsprechen. Sie ist für Freilandstraßen und Ortsdurchfahrten anzuwenden.

Die RVS 03.01.13 „Kategorisierung und Anforderungsprofile von Straßen“ ist in Ergänzung zur RVS 03.01.11 für Autobahnen, Freilandstraßen und Ortsdurchfahrten anzuwenden und dient als Hilfestellung zur Kategorisierung des Straßennetzes sowie zur Festlegung der Anforderungsprofile an die einzelnen Straßenkategorien.

Es wurde im Arbeitsausschuss in der Vergangenheit der Themenbereich des Umgangs mit Kapazitätsengpässen am Straßennetz und die Auswirkungen für die Beurteilung der Leistungsfähigkeit von Knoten und damit die Auswirkungen auf die Verkehrsqualität und die Wirtschaftlichkeit diskutiert. Es ist das Ziel, den Anwendern Hilfestellung bei einer angebotsorientierten Planung mit Hilfe von steuerungstechnischen Maßnahmen zu bieten. Es wurde darüber diskutiert, wie weit der verkehrstechnische Sachverständige verkehrspolitische Zielsetzungen bei seinem Gutachten berücksichtigen und punktuellen Überlastungen im Straßennetz zustimmen kann.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Stellungnahmen zur Begutachtungsversion der RVS liegen vor. Es wurde beobachtet, inwieweit der Themenbereich bei rechtlichen Genehmigungsverfahren aufgeworfen wird und damit ein Regelungsbedarf vorliegt. 2021 werden die Stellungnahmen zur RVS 03.01.14 „Umgang mit Kapazitätsengpässen am Straßennetz“ im Arbeitsausschuss abschließend diskutiert und anschließend die RVS dem Fachbeirat mit dem Ziel der Veröffentlichung als RVS-Merkblatt vorgelegt. Es werden die Erfahrungen aus der Anwendung der RVS 03.01.11 „Beurteilung des Verkehrsablaufs auf Straßen“ und RVS 03.01.13 „Kategorisierung und Anforderungsprofile von Straßen“ gesammelt und diskutiert.

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Robert Haid

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 03.01.11 Beurteilung des Verkehrsablaufs auf Straßen (Juli 2012)

RVS 03.01.13 Kategorisierung und Anforderungsprofile von Straßen (Juli 2012)





## PV10 - Ländliche Straßen und Wege

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das engmaschige ländliche Straßen- und Wegenetz bildet in Österreich die mit Abstand umfangreichste Verkehrsinfrastruktur. Das Aufgabengebiet des Arbeitsausschusses betrifft ein funktional breites Spektrum der Verkehrsinfrastruktur: Einerseits sind Straßen angesprochen, welche Ortschaften und Siedlungsgebiete mit dem übergeordneten Straßennetz bzw. übergeordnete Straßen untereinander verbinden. Andererseits geht es um Güterwege und Wirtschaftswege zur Erschließung von Weilern und Einzelhöfen sowie von land- und forstwirtschaftlichen Flächen. Insgesamt werden unter dem Begriff „Ländliche Straßen und Güterwege“ überwiegend kommunale Verkehrsflächen zusammengefasst, die der Feinerschließung des ländlichen Raumes dienen und nicht Landesstraßen sind. Gerade in herausfordernden Zeiten gewinnt ein wirtschaftliches, kostengünstiges Bauen und Erhalten auf der Grundlage der Arbeit des PV10 immer weiter an Bedeutung.

Aufgabenstellung für den Arbeitsausschuss im Zeitraum von 2007 bis zum Jahre 2011 war die schwerpunktmäßige Überarbeitung und Anpassung der bestehenden RVS 03.03.81 „Ländliche Straßen und Wege“ (Ausgabe März 1987, Änderung September 1992), mit dem Ergebnis der Neuauflage der RVS 03.03.81 „Ländliche Straßen und Güterwege“ (Ausgabe April 2011) für den Neubau und die Erhaltung von kommunalen Straßen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2020 wurde seitens des Arbeitsausschusses die Bearbeitung der RVS 03.03.83 mit dem Titel „Entwässerung von Ländlichen Straßen und Güterwegen“ fortgesetzt sowie die englische Fassung der RVS 03.03.82 für die Veröffentlichung vorbereitet.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Der Ausschuss Ländliche Straßen und Wege wird bedarfsorientiert Arbeitssitzungen unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen, sowie zu den nachfolgenden zwei Themenbereichen abhalten:

- Veröffentlichung der englischen Fassung der RVS 03.03.82 „Spurwege“
- Der Arbeitsausschuss wird den allfälligen Bedarf an einer Überarbeitung der RVS 03.03.81 „Ländliche Straßen und Güterwege“ (April 2011) eruieren.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Haslehner

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 03.03.81 Ländliche Straßen und Güterwege (April 2011)

RVS 03.03.82 Spurwege (Juli 2017)

## PV11 - Leistungsbild Straßenplanung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

- Ausarbeitung einer RVS zur Anwendung als Ziel- und Aufgabenbeschreibung von Leistungen für die Planung von Straßen
- Auf Basis von objektivierten, signifikanten Parametern der zu planenden Bauwerke wird eine differenziertere Darstellung der Leistungsbilder vorgenommen
- Darauf aufbauende Ausarbeitung einer RVS zur Aufwand- und Kostenabschätzung als Kalkulationshilfe zur Honorarermittlung für die Projektierung von Straßen





## **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Nach eingehenden Diskussionen der Ausschussmitglieder wurde festgelegt, die Gliederung der RVS den Anforderungen der gesetzgebenden Gebietskörperschaften anzupassen.

Dadurch ergibt sich folgende Grobgliederung für Freilandstraßen:

- RVS 06.01.21 Ziel- und Aufgabenbeschreibung
- RVS 06.01.22 Aufwand- und Kostenabschätzung - Bundesstraßen (Autobahnen, Schnellstraßen)
- RVS 06.01.23 Aufwand- und Kostenabschätzung - Landes- und Gemeindestraßen

Nach Berücksichtigung der im Rahmen der Begutachtung eingelangten Stellungnahmen sowie Vorlage und Beschluss im Fachbeirat wurden diese drei RVS im Jänner 2020 veröffentlicht.

Das Kapitel Stadtstraßen ist zurückgestellt.

Unter dem Titel „Die neuen RVS 06.01.21, RVS 06.01.22 und RVS 06.01.23 für das Leistungsbild Straßenplanung“ wurde ein Beitrag in FSV-aktuell Straße August 2020 veröffentlicht.

Unter dem Titel „Leistungsbild Straßenplanung“ wurden die oben angeführten RVS als Vortrag der AG Planung und Verkehrssicherheit beim FSV-Verkehrstag am 15.09.2020 von Josef Prem präsentiert.

Darüber hinaus befasste sich der Arbeitsausschuss mit der Beantwortung von Fragen zur Handhabung im Zuge der Anwendung.

## **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Weitere Evaluierung der im Zuge der Anwendung in der Praxis erhaltenen Rückmeldungen

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Josef Prem

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 06.01.21 Ziel- und Aufgabenbeschreibung (Januar 2020)

RVS 06.01.22 Aufwand- und Kostenabschätzung – Bundesstraßen (Autobahnen, Schnellstraßen) (Januar 2020)

RVS 06.01.23 Aufwand- und Kostenabschätzung – Landes- und Gemeindestraßen (Januar 2020)

## PV12 – Visuelle Informationsträger und Störwirkungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung von Empfehlungen zur Vermeidung negativer Auswirkungen durch visuelle Informationsträger

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

- Finalisierung der engl. Übersetzung der RVS
- Entwicklung eines neuen RVS-Arbeitspapiers zu Spezialthemen, die in der aktuellen RVS nicht berücksichtigt sind (z.B. Werbung auf LKW-Aufbauten)

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Ausgliederung des Akr "Visuelle Informationsträger und Störwirkungen" aus dem PV12 in diesen neuen Arbeitsausschuss

### **Leitung**

Ing. Franz Roth

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 05.06.11 Visuelle Störwirkungen – Kriterien zu Standorten von Informationsträgern (Dezember 2011)

RVS 05.06.12 Visuelle Informationsträger für verkehrsfremde Zwecke (Dezember 2019)



## Sta - Stadtverkehr

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Erarbeitung von Arbeitsgrundlagen in Form von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren für verkehrsrelevante Themenbereiche im städtischen und stadtnahen Umfeld, Diskussion und Sammlung zukünftiger Aufgabenbereiche, Gestaltung von Tagungen sowie internationale Kooperationen.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Überarbeitung und Veröffentlichung zahlreicher RVS (s. Arbeitsausschüsse)  
Vorbereitung und Moderation der Tagung zum Thema „Aktuelle Fragen in der Verkehrsplanung, Straßengestaltung und Verkehrssicherheit“ (Veranstaltung im Gedenken an Bernd SKORIC am Donnerstag, 20. Februar 2020).

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

#### Bearbeitung von RVS:

Überarbeitung und Veröffentlichung der RVS 03.02.13 „Radverkehr“  
Erarbeitung eines RVS-Arbeitspapiers mit dem Themenschwerpunkt „Verkehrsberuhigung“ ergänzend zur RVS 03.04.12  
Überarbeitung der RVS 03.07.11 „Organisation und Anzahl der Stellplätze für den Individualverkehr“  
Erstellung der RVS 03.07.41 „Planung, Gestaltung und Bewirtschaftung von Anlagen für Reise- und Fernbusse im städtischen Gebieten“  
Veröffentlichung der RVS 05.01.31 „Planung und Umsetzung von VM-Strategien“  
Fertigstellung der RVS 05.04.31 „Einsatzkriterien von VLSA“  
Überarbeitung der RVS 05.04.32 „Planen von VLSA“ + Arbeitspapier mit Beispielen  
Fortsetzung der Kooperation mit der ÖVG sowie im Rahmen der D-A-CH Gemeinschaft zu aktuellen Themen des Stadtverkehrs. Ein Arbeitsschwerpunkt wird sich mit der Priorität im öffentlichen Raum bezüglich „Neue Stadtstraßenquerschnitte“ beschäftigen.

### Leitung

Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hermann Knoflacher  
Univ. Prof. Dr. Josef Michael Schopf (Stellvertretung)

## Sta01 - Verkehrsplanung und Raumnutzung im städtischen Bereich

### Beschreibung des Aufgabengebietes

In zwei Sitzungen des Arbeitsausschusses wurde begonnen, die RVS 03.07.11 inhaltlich zu bearbeiten, wobei der Schwerpunkt auf der Bearbeitung der Richtwerte (ob diese bisherige Bezeichnung weiterhin verwendet wird ist auch in Diskussion) für die maximale Anzahl der PKW-Stellplätze. Im Rahmen der letzten Sitzung wurden erste Vorschläge für einen Neuaufbau der wesentlichen Tabellen (auf Basis eines Entwurfes der TU-Wien) diskutiert.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Im Jahr 2021 wird die Bearbeitung der RVS 03.07.11 fortgesetzt, die Bearbeitung des RVS-Arbeitspapiers erfolgt erst nach wesentlicher Bearbeitung der RVS 03.07.11.

### Leitung

Ing. Martin Schipany

### Veröffentlichte Regelwerke

RVS 02.01.13 Verkehrserzeugung von Einkaufszentren und Multifunktionalen Zentren  
(November 2014; Letzte Änderung: Mai 2017)  
RVS 03.04.14 Gestaltung des Schulumfeldes (Juni 2016)  
RVS 03.07.11 Organisation und Anzahl der Stellplätze für den Individualverkehr (Mai 2008)  
RVS 03.07.31 Vorplanung zu Garagenstandorten (Oktober 2018)  
RVS 03.07.32 Entwurfsgrundlagen für Garagen (Oktober 2018)  
RVS 03.07.33 Technische Garagenausstattung (Oktober 2018)  
RVS Arbeitspapier Nr. 01 Grundlagen und Motive bzgl. der Organisation und der Anzahl der Stellplätze für Fahrzeuge im Individualverkehr (Januar 2001)



## Sta02 - Fern- / Reisebusse

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Dieser Arbeitsausschuss wurde für die Mitarbeit im D-A-CH-Forschungsprojekt, das die Problematik von Fern- und Reisebussen im urbanen Kontext thematisiert, eingerichtet.

Unter Würdigung der Inhalte des Forschungsprojektes soll der Arbeitsausschuss die RVS 03.07.41 „Planung, Gestaltung und Bewirtschaftung von Anlagen für Reise- und Fernbusse im städtischen Gebieten“ erstellen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

2020 tagte der Arbeitsausschuss drei Mal. Wesentliche Diskussionsinhalte waren vorerst der prinzipielle Aufbau der RVS bzw. dann in weiterer Folge die Bearbeitung erster inhaltlicher Themen. Die Erstbearbeitung einzelner Kapitel erfolgte jeweils durch Mitglieder des Arbeitsausschusses, diese Vorschläge wurden dann im Gremium diskutiert und eingearbeitet.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Jahr 2021 wird die Bearbeitung des Regelwerkes fortgesetzt, wobei das Prozedere der Kapitelbearbeitung beibehalten wird. Eine inhaltliche Fertigstellung des Entwurfes erscheint bis Ende 2021 nicht möglich, wird aber bis Mitte 2022 angestrebt.

### **Leitung**

Ing. Martin Schipany

## Sta04 - Erschließung und Gestaltung öffentlicher Räume

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss beschäftigt sich mit der Erstellung einer übergeordneten RVS zur „Gestaltung öffentlicher Räume in Siedlungsgebieten“. Das Ergebnis der Arbeiten des Arbeitsausschusses ist als RVS 03.04.11 „Straßenplanung, Straßen im Ortsgebiet, Straßenraumgestaltung, Gestaltung öffentlicher Räume in Siedlungsgebieten“ am 1. Oktober 2011 erschienen. Diskutiert wird die Ergänzung des vorhandenen RVS-Merkblattes vorläufig im Rahmen der Erstellung eines RVS-Arbeitspapiers. Das RVS-Arbeitspapier soll Lösungsbeispiele und deren Begründung aus städtebaulicher, verkehrsplanerischer und gestalterischer Sicht beschreiben und ein entsprechendes Bewertungsschema erarbeiten.

### **Arbeitsschwerpunkt des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Notwendigkeit der Überarbeitung der RVS 03.04.11 wird geprüft.

### **Leitung**

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Thomas Macoun

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 03.01.12 Rahmenrichtlinie für Verkehrserschließung (Januar 1984)

RVS 03.04.11 Gestaltung öffentlicher Räume in Siedlungsgebieten (Oktober 2011)



## Sta05 - Kinderfreundliche Mobilität

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Verkehrspolitische Zielsetzungen in den Anfangsphasen der Motorisierung waren geprägt durch Bemühungen zur Optimierung des Verhaltens von Kindern durch verkehrserzieherische Maßnahmen im Straßenraum insbesondere am Schulweg (Die Sicherheit am Schulweg wurde in einer Reihe von Sicherheitsprogrammen thematisiert). In der Folge hat sich auch die FSV mit der RVS 03.04.14 mit der Problematik eines Teilbereiches der Wegekette zur Schule und zwar des Zugangs zum Schulgebäude und dessen unmittelbarem Umfeld beschäftigt.

Die „klassische“ Betrachtungsweise des Schulweges und den dort auftretenden Problemen soll ergänzt werden durch die Betrachtung des Mobilitäts- und Erlebnisraumes von Kindern und damit auch Freizeitverkehrszwecke, Einkaufsverkehrszwecke etc. umfassen.

### **Arbeitsschwerpunkt des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Thomas Macoun

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 03.04.13 Kinderfreundliche Mobilität (November 2015)

## Sta06 - Strategisches Verkehrsmanagement

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss beschäftigt sich mit Fragen zur Entwicklung von verkehrsträgerübergreifenden Verkehrsmanagementstrategien insbesondere aus einem verkehrsplanerisch-funktionalem Blickwinkel. Den Hintergrund bildet die intensive Entwicklung und Errichtung von Verkehrsmanagementsystemen, die in den letzten Jahren stattgefunden hat. Die Zielsetzung dieser Systeme ist, die vorhandenen Verkehrssysteme effizienter zu nutzen. Neben der Frage der zeitlichen und räumlichen Verkehrsverteilung innerhalb der einzelnen Systeme sind aber auch jene der Verkehrsaufteilung zwischen den verschiedenen Systemen und des Zusammenspiels der Systeme wesentlich. In der Praxis zeigt sich, dass für ein optimales Zusammenwirken der verschiedenen Systeme und Maßnahmen im Sinne eines integrierten Gesamtsystems eine Abstimmung der Aufgabenträger bzw. ein geeigneter Ordnungsrahmen notwendig ist. Neben organisatorisch-institutionellen und systemtechnischen Themen ist die wesentliche Aufgabe, auf einer planerisch-funktionalen Ebene Handlungskonzepte (Strategien und Maßnahmen) zu entwickeln, die auch abgestimmt verkehrsträgerübergreifend wirken. Diese Aufgabe stellt sich insbesondere im städtischen Umfeld, wo einerseits die verkehrlichen Herausforderungen durch die Überlagerung unterschiedlichster Verkehre (lokal, regional, überregional) am stärksten sind und andererseits verschiedenste Verkehrsträger vorhanden sind.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Nach Durchführung der Endredaktion soll die RVS 05.01.31 „Planung und Umsetzung von Verkehrsmanagementstrategien“ ins Begutachtungsverfahren eingebracht und fertiggestellt werden. Dabei ist auch eine Abstimmung mit den Leitern der Arbeitsausschüsse Mobilitätsmanagement, Verkehrsinformation und Verkehrstelematik-Grundlagen der AG Grundlagen des Verkehrswesens vorgesehen. Zudem sollen künftige Vorhaben im Bereich „Strategisches Verkehrsmanagement“ identifiziert und mit anderen Arbeitsausschüssen abgestimmt werden.

### **Leitung**

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Markus Mailer



## Sta07 - Nicht motorisierter Verkehr

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Beschäftigung mit dem nicht motorisierten Verkehr, Erstellung und Überarbeitung der RVS für den Fußgängerverkehr (RVS 03.02.12) und Radverkehr (RVS 03.02.13). Das Gehen und Radfahren ist die ureigenste, ökologisch und sozial verträgliche Form der Mobilität. In der Verkehrsplanung und bei der Straßenraumgestaltung sind die Anforderungen der Fußgänger und Radfahrer nach bequemer, attraktiver und sicherer Fortbewegung zu berücksichtigen. Das bedeutet vor allem ausreichend breite Gehsteige und Radverkehrsanlagen, sichere Querungsmöglichkeiten, verkehrsberuhigte, verkehrsarme und verkehrsfreie Bereiche, attraktive Gestaltung und eine ausreichende Beleuchtung. Diesen Erfordernissen ist in der Verkehrsplanung Rechnung zu tragen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Dem stetig steigenden Anteil des Radverkehrs am individuellen Verkehr sowie beim Personen- und Lastentransport soll in der derzeit laufenden Überarbeitung der RVS 03.02.13 (Radverkehr) entsprochen werden. Ebenso werden die Kriterien sowie die Ausführung von Rad-Schnellverbindungen bearbeitet. In die Entwicklung der RVS fließen auch die Erkenntnisse aus neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen ein. Insbesondere wird auch dem Trend zu Elektro-Fahrrädern entsprochen, und neueste Erkenntnisse zum Fahrverhalten sowie den Bedürfnissen fließen in die Überarbeitung ein. Die Mitarbeit von Vertretern der Interessensvertretung mobilitäts- oder sinneseingeschränkter Personen gewährleistet auch die Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse dieser Bevölkerungsgruppe. Auf die Abstimmung mit betroffenen anderen Arbeitsausschüssen wird ebenfalls geachtet. Ebenso steht der Arbeitsausschuss in enger Verbindung mit den gleichgelagerten Arbeitsausschüssen der FGSV (Deutschland) und VSS (Schweiz).

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

2021 wird die Überarbeitung der RVS 03.02.13 im Frühjahr abgeschlossen und die Veröffentlichung eingeleitet.

### **Leitung**

Dipl.- Ing. Klaus Robatsch

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 03.02.12 Fußgängerverkehr (Oktober 2015)

RVS 03.02.13 Radverkehr (Februar 2014)



## Sta08 - Planung, Errichtung und Betrieb von VLSA

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss beschäftigt sich mit Verkehrslichtsignalanlagen (VLSA) in folgenden Bereichen:

- Planen, Bau und Betrieb von Verkehrslichtsignalanlagen, insbesondere die Fortführung und Aktualisierung der bestehenden RVS
- Erstellung und Aktualisierung der standardisierten Texte für die Leistungsgruppe 44 VLSA der standardisierten Leistungsbeschreibungen Verkehrsinfrastruktur (LB-VI)
- Qualitätsmanagement an VLSA als systematische Qualitätsprüfung und Qualitätsverbesserung an VLSA und Festlegung einer standardisierten Vorgangsweise zur Evaluierung der Qualität an VLSA
- Erfahrungsaustausch und Diskussionen über aktuelle Themen und innovative VLSA-Projekte
- Bauausführung, Wahl der Ausrüstung von VLSA, Ausstattung der (bzw. Anforderungen an) Steuergeräte, Schaltschränke, Bedienelemente, Signalgeber, Zentralen-Einrichtungen, etc.
- Betrieb der VLSA, insbesondere Wartungsverträge, detaillierte Durchführungsbestimmungen

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Der Entwurf der RVS 05.04.31 „Einsatzkriterien“ von VLSA ist im Entwurf fertig und soll 2021 finalisiert werden, damit keine Widersprüche zu anderen RVS entstehen. An der Überarbeitung der RVS 05.04.32 „Planen von VLSA“ wurde intensiv gearbeitet, insbesondere um die neuen und zukünftigen Anforderungen zu definieren bzw. einheitliche Grundsätze für alle betroffenen Gebietskörperschaften/Anwender zu finden. Auch diese VLSA ist im Entwurf fertig und soll gemeinsam mit der RVS 05.04.31 2021 finalisiert werden.

Der Arbeitsausschuss versteht sich nicht nur als RVS-Ersteller. In den 5 mehreren Sitzungen des Jahres 2019 wurde ein reger Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen rund um Planung, Bau, Organisation und Betrieb von VLSA gepflegt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Schwerpunkte für 2021 sollen die Fertigstellung der RVS 05.04.31 „Einsatzkriterien“ von VLSA und der RVS 05.04.32 „Planen von VLSA“ (1998) sein. Weiter besteht die Absicht im Jahr 2021 ein RVS-Arbeitspapier für VLSA mit Beispielen zu erstellen.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Günther Schartmüller

### **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVS 05.04.21 Verkehrsleitsysteme (Januar 2001)
- RVS 05.04.31 Einsatzkriterien (Oktober 1998)
- RVS 05.04.32 Planen von Verkehrslichtsignalanlagen (Oktober 1998)
- RVS 05.04.33 Ausführung, Abnahme, Betrieb, Instandhaltung (Oktober 1998)
- RVS 05.04.34 Abnahme- und Prüfprotokoll (Oktober 1998)
- RVS 05.04.35 Evaluierung von Verkehrslichtsignalanlagen (Februar 2013)
- RVS 05.04.36 VLSA Plansymbole (November 2007)
- RVS 05.04.37 Unvollständige Verkehrslichtsignalregelung (August 2014)
- RVS 08.23.07 Verkehrslichtsignalanlagen (Januar 2009)



## Sta09 - Optimierung des ÖPNV

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erarbeitung von Arbeitsgrundlagen in Form von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren für verkehrsrelevante Themenbereiche im städtischen und stadtnahen Umfeld, Diskussion und Sammlung zukünftiger Aufgabenbereiche sowie internationale Kooperationen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Mit Erscheinen der neuen RVS 02.03.11 Anfang 2019 wurde der Arbeitsausschuss vorerst ruhend gestellt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Priv. Doz. Dipl.-Ing. Dr. Markus Ossberger

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 02.03.11 Optimierung des ÖPNV – Freie Strecke und Haltestellen (März 2019)

## Sta10 - Innerortsstraßen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Bearbeitung von Fragen und Ausarbeitung von RVS die Innerortsstraßen betreffen. Die Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmergruppen und aller Nutzer des Straßenraumes hat dabei entsprechend dem Stand der Technik zu erfolgen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2019 wurde die Erarbeitung (Überarbeitung) der RVS 03.04.12, die den Titel „Planung und Entwurf von Innerortsstraßen“ erhalten soll, fertiggestellt und zur Veröffentlichung eingereicht. Die RVS behandelt nicht nur die Querschnittgestaltung, sondern ganz allgemein die Planung und den Entwurf von Innerortsstraßen. Im Jahr 2020 wurde die RVS 03.04.12 veröffentlicht.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Für das Jahr 2021 ist die Erarbeitung eines RVS-Arbeitspapiers mit dem Themenschwerpunkt „Verkehrsberuhigung“ geplant.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Edwin Postl

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 03.04.12 Planung und Entwurf von Innerortsstraßen (März 2020)

RVS Arbeitspapier Nr. 27 Einsatzkriterien für Begegnungszonen (Juli 2016)



## Stb – Straßenbetrieb und Straßenausrüstung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung von Regelwerken und Empfehlungen für Arbeitsbereiche die unter dem Begriff Straßenbetrieb und Straßenausrüstung subsumiert werden können. Eine Abstimmung und Aktualisierung entsprechend europäischer bzw. nationaler Vorgaben sowie die Berücksichtigung des Standes der Technik sind wesentlicher Bestandteil für die Tätigkeit der Arbeitsausschüsse.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Ausschussarbeit wurde auch im Jahr 2020 weitergeführt, jedoch wurde situationsbedingt auf digitale Medien zurückgegriffen. Arbeiten welche sich für Videokonferenzen nicht als praktikabel erwiesen haben wurden, wenn dies möglich war, auf das Arbeitsjahr 2021 verschoben.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Das Jahr 2021 steht im Lichte intensiver Ausschussarbeit. Die entsprechend der COVID-19 Situation auf unterschiedlichste Art und Weise abgehalten werden wird. Ziel ist es, wie auch in den Jahren zuvor, die Veröffentlichungen voranzutreiben um aktuelle Schriftwerke seitens der FSV zur Verfügung stellen zu können.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Ronald Dobrovits  
Franz Zenz (Stellvertretung)

## Stb01 - Winterdienst

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Winterdienst auf öffentlichen Straßen mit allen erforderlichen Nebenarbeiten, wie Anordnung von Schneezäunen. Anforderungen und Beschreibung des Winterdienstes unter besonderer Berücksichtigung von Umweltauswirkungen. Ausbildungsunterlagen für das Winterdienstpersonal und Entscheidungshilfen im Winterdienst, wie Straßenzustandsinformationssysteme und Einsatzdatenerfassungssysteme.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Evaluierung des Anhang 2 „Anforderungsniveaus für den Winterdienst auf Gemeindestraßen“ in der RVS 12.04.12 „Schneeräumung und Streuung“ wurde fortgeführt.

Weiters wurde die Aktualisierung der RVS 12.04.15 „Umweltauswirkungen von Streumitteln“ zufolge neuer Erkenntnisse und Studien fortgeführt.

Nach Abschluss des dritten Teils der österreichischen Winterdienst-Forschungsprojekte, dem Projekt „Wirkmodell Streuung, Räumung und Restsalzmengen“, wurde ein Konzept für ein Folgeprojekt „Streumodell und optimierte Strategien Winterdienst“ mit noch zu erforschenden Winterdienst-Fragen erarbeitet.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Für die RVS 14.02.16 „Einweisungsunterlagen für das Winterdienstpersonal“ (Oktober 2011) sowie RVS Arbeitspapier Nr. 21 „Ergänzende Einweisungsunterlagen für das Winterdienst-Personal“ (November 2014) wird als nächstes mit dem Aktualisierungsprozess begonnen.

Organisation der internationalen Fachtagung Winterdienst („Winter-Service Talks“) im Rahmen der ersten Schneepflug-EM vom 12. bis 14. Oktober 2021 im Niederösterreichischen Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Josef Neuhold





## Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 12.04.11 Allgemeines (Januar 2001)
- RVS 12.04.12 Schneeräumung und Streuung (August 2010)
- RVS 12.04.13 Vorbeugende Maßnahmen gegen Schneeverwehungen - Schneezäune (April 2015)
- RVS 12.04.14 Straßenzustandsinformationssysteme (SZIS) für den Winterdienst (November 2014)
- RVS 12.04.15 Minimierung von Umweltauswirkungen beim Einsatz von Streumittel im Winterdienst (Oktober 2012)
- RVS 12.04.16 Streumittel (November 2017)
- RVS 12.04.17 Automatisierte Einsatzdatenerfassung - Empfehlungen (November 2016)
- RVS 14.02.16 Einweisungsunterlagen für das Winterdienstpersonal (Oktober 2011)
- RVS Arbeitspapier Nr. 11 Einsatz von Streumitteln im Winterdienst (Oktober 2012)
- RVS Arbeitspapier Nr. 21 Ergänzende Einweisungsunterlagen für das Winterdienst-Personal (November 2014)

## Stb02 - E-Mobilität

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung von Grundlagen auf der Infrastrukturseite (Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung) von den in Zusammenhang mit E-Mobilität notwendigen Einrichtungen. Beispielsweise fallen darunter die Themen Ausbildung von Betankungsanlagen, Kennzeichnung, Markierung, Platzverhältnisse, Empfehlung hinsichtlich Verortung, Standortfragen. Als Ziel wird auch die Vereinheitlichung und Standardisierung vorgesehen.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im Jahr 2020 haben sieben Arbeitsausschusssitzungen, vier davon per Video stattgefunden.

Am 20. Jänner 2020 konnte ein erster Entwurf der RVS 03.07.21 „Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum“ an die FSV zur Prüfung und in Begutachtung gesendet werden. Am 09.07.2020 erhielt der Arbeitsausschuss den im Sinne des Fachbeirates vorlektorierten Entwurf der RVS. In den darauffolgenden Arbeitssitzungen wurden die vorgeschlagenen Änderungen diskutiert und eingearbeitet.

Wesentliche Herausforderungen waren die Hinweiszeichen und Bodenmarkierungen. Hier hätten sich die Mitglieder des Arbeitsausschusses eine zeitgemäßere Lösung gewünscht. Erst nach Beiziehung fachkundiger Personen konnte eine zufriedenstellende Lösung gefunden werden. Die barrierefreie Ausgestaltung von Ladestationen ist zu spät in den Fokus des Arbeitsausschusses gerückt, sodass bereits konsuale Lösungen verworfen werden mussten. Es konnte ein guter Kompromiss zwischen technischer Machbarkeit, Platzbedarf und Barrierefreiheit erreicht werden.

Einen wesentlichen Schwerpunkt stellte der Bundesländer übergreifende Informationsaustausch unter den Teilnehmern dar.

COVID19-bedingt mussten ab dem 04. November 2020 die Arbeitssitzungen als Videokonferenz stattfinden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit dem Videokonferenz-Tool und schlechten Internetleitungen konnte sehr effizient gearbeitet werden. Arbeitsausschuss-Mitglieder aus den Bundesländern konnten sich die Anreise nach Wien ersparen.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Der Arbeitsausschuss plant einen weiteren Entwurf der RVS im ersten Quartal 2021 in Begutachtung zu schicken.

### Leitung

Ing. Dipl.-Ing. (FH) Harald Bekehrti



## Stb03 - Organisation Straßenbetrieb

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

- Laufende Evaluierung der im Jahre 2008 durch den o.a. Arbeitsausschuss fertiggestellten und im Jahr 2013 und 2018 überarbeiteten RVS 12.01.12 „Standards in der betrieblichen Erhaltung von Landesstraßen“, Schaffung von Grundlagen zur Steuerung des Straßenbetriebes mittels Kennzahlen
- Erfahrungsaustausch zwischen den verschiedenen Landesstraßenverwaltungen zu diversen betrieblichen Themen

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Datenerhebung und Datensammlung zu den Benchmarks und Berichtsblättern umfasst:

- Organisation (Organigramme und Kompetenzen)
- BKS (Betriebskennzahlensystem des Bundes)
- Benchmarks (Definieren von Vergleichsgrößen)
- Ressourcen (Personal, Finanzen, Ausstattung)
- Technologien (Methoden und Werkzeuge)

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

- Nach wie vor ist es Aufgabe des Arbeitsausschusses die jährlich erhobenen Daten des Straßenbetriebes aus den unterschiedlichen Systemen der Länder zu vereinheitlichen bzw. zu normieren mit dem Ziel einerseits eine gesamtheitliche Erfassung aller Kosten des Straßenbetriebes untergliedert nach dem BKS-System des Bundes zu erhalten und andererseits Betriebskennzahlen und Benchmarks des Straßenbetriebes von Landesstraßen länderübergreifend darzustellen.
- Systematischer Vergleich der verschiedenen Lösungen der Bundesländer zu diversen Fragestellungen im Straßenbetrieb:
- Umsetzung der VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) im Bereich Straßenbetrieb
- Straßendatenbanken
- Grünflächenpflege
- Vorkehrungen des Straßenbetriebs zum Katastrophenschutz (v.a. Szenario Blackout)
- Dienstbekleidung für handwerkliches Personal
- Informationsaustausch über Vorkehrungen des Straßenbetriebs zur Abwicklung des Winterdienstes während der COVID-19 Pandemie

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Jochen Lintner

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 12.01.12 Standards in der betrieblichen Erhaltung von Landesstraßen (Januar 2020)



## Stb04 - Betriebsinterne Nachrichtensysteme

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Zukünftige Möglichkeiten/Vorteile/Nachteile der digitalen Funknetze für Betriebsfunk und Datenfunk Informationsplattform und Erfahrungsaustausch für Bundesländervertreter und Wirtschaft bezüglich betriebsinterner drahtloser Kommunikationssysteme, Überarbeitung der RVS 09.02.61 „Funkeinrichtungen“. Besondere Berücksichtigung fanden die Herausforderungen durch den Einzug von DAB/DAB+.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die RVS 09.02.61 war der Schwerpunkt des vergangenen Jahres.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Es wird die RVS 09.02.61 „Funkeinrichtungen“ überarbeitet und 2021 zur Veröffentlichung eingereicht werden, wobei eine Abstimmung mit dem T04 „Sicherheitseinrichtungen“ in Hinblick auf die Überarbeitung der RVS 09.02.22 als notwendig gegeben erscheint.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Mähr, MSc

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 09.02.61 Funkeinrichtungen (September 2009)

RVS 12.02.31 Sprechfunkgeräte (Mai 1988)

## Stb05 - Bodenmarkierungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Ausschuss beschäftigt sich derzeit mit der Überprüfung und Durchsicht der aktuellen RVS hinsichtlich Aktualität und des Bedarfs einer Überarbeitung. Des Weiteren erfolgt eine Durchsicht der spezifischen Normen auf allfällige Widersprüche mit den einschlägigen RVS. Weiters wurden die Leistungspositionen der LB-VI auf Aktualität und Änderungs- sowie Ergänzungsbedarf geprüft.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Fertigstellung der Überarbeitung der einschlägigen Leistungspositionen im Zuge der Novellierung der standardisierten Leistungsbeschreibung. Durchsicht und Kontrolle der bestehenden Regelwerke hinsichtlich Aktualität und erforderlicher Neuerungen oder Ergänzungen. Beginn zur Erstellung einer neuen RVS zur „Probenahme und Prüfung von Bodenmarkierungen“

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Fertigstellung der RVS 05.03.13 zur Erwirkung der Freigabe und Veröffentlichung.

### **Leitung**

Ing. Martin Stampfl

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 05.03.11 Ausbildung und Anwendung von Bodenmarkierungen (Juli 2009; Letzte Änderung: Dezember 2009)

RVS 05.03.12 Auswahl von Bodenmarkierungen (März 2007; Letzte Änderung: Dezember 2009)

RVS 08.23.11 Bodenmarkierungsarbeiten (Juli 2013)

RVS Arbeitspapier Nr. 23 Checkliste für die Ausführung von Bodenmarkierungsarbeiten (Juli 2013)

RVS Arbeitspapier Nr. 28 Fachliche Grundlage für Flächenbeschichtungen auf Radwegen und sonstigen Verkehrsflächen (August 2017)



## Stb06 - Fahrzeuge und Geräte der Straßenerhaltung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Ausrüstung und Ausführung der Ausstattung von Fahrzeugen und Geräten der Straßenerhaltung im Sommer- und Winterdienst, sowie deren Beschaffung, Betrieb und Instandhaltung. Erarbeitung von RVS sowie Anpassung von RVS an den Stand der Umwelt und Technik

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2020 hat nur eine Ausschusssitzung stattgefunden. Die Themen befassten sich im Wesentlichen mit der Beschaffung, dem Betrieb und der Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten. Große Aufmerksamkeit wurde der Verwendung von Telemetriesystemen und elektronischen Fahrtenbücher, sowie der technischen Umsetzung gewidmet. Der Austausch von Know-How und die Analyse der Herausforderungen waren anspruchsvoll und zeitintensiv.

Einen weiteren wichtigen Schwerpunkt stellte auch in diesem Jahr das Vergabewesen dar. Da in Vergabeverfahren die rechtlichen Belange einen hohen Stellenwert erlangen, wird die Durchführung von Vergabeverfahren für Techniker zunehmend aufwendiger und komplexer, sodass dem Informationsaustausch (Erörterung von rechtlichen Herausforderungen, Information über Erfahrungen, usw.) immer größere Bedeutung eingeräumt werden muss.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Für öffentliche Auftraggeber werden zwischenzeitlich zahlreiche Vergabeverfahren durch die Bundesbeschaffungsgesellschaft (BBG) durchgeführt. Hinsichtlich Fahrzeuge und Geräte des Kommunalbereiches wird daher eine enge Zusammenarbeit bei Erstellung von technischen Leistungsbeschreibungen von Geräteträgern, Traktoren und LKWs sowie Erörterung von Rahmenbedingungen, zwischen dem Arbeitsausschuss und der BBG betrieben.

Eine Herausforderung für den Ausschuss stellt die Vereinheitlichung von elektronischen und mechanischen Fahrzeugschnittstellen zu diversen Anbaugeräten dar. Zudem bedürfen die neuen Abgasnormen und Abgasreinigungssysteme bei Fahrzeugen besonderer Aufmerksamkeit. Die Verwendung von Telemetriesystemen in Fahrzeugflotten der Straßenerhaltung sowie die Einführung von elektronischen Fahrtenbüchern wird zu einem integrativen Bestandteil der zukünftigen Arbeitsausschusssitzungen.

### **Leitung**

Clemens Richter

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 12.02.11 Einheitliche Kennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten (Februar 1981)

RVS 12.02.21 Kraftfahrzeuge A - Hydraulikanlagen in Winterdienstfahrzeugen (Dezember 2013)

RVS 12.02.22 Kraftfahrzeuge B - Frontanbauplatte für Winterdienstfahrzeuge (Dezember 2013)

## Stb07 - Grundlagen für Schulungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Periodische Aktualisierung des Prüfungsstoffes zu den RVS 14.02.11, RVS 14.02.12, RVS 14.02.13, der RVS 14.02.14 „Technisches Verwaltungspersonal für Verkehrsbauten“ und RVS 14.01.11 „Tätigkeit der Bauaufsicht“.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Es wurde der Vortrags- und Prüfungsstoff insbesondere hinsichtlich verschiedener Neuerungen aktualisiert und in den Bereichen „Grünverbau und Ökologie“ evaluiert.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Finalisierung der Schulungsunterlagen hinsichtlich der Neuerungen in den Bereichen „Grünverbau und Ökologie“ und Layoutierung des Gesamtkonvolutes.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Dafert



## Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 14.01.11 Tätigkeit der Bauaufsicht (Januar 2008)
- RVS 14.02.11 Schulung für Straßen- und Brückenmeister (Februar 1981)
- RVS 14.02.12 Schulung für Straßenwärter in besonderer Verwendung (Juni 1989)
- RVS 14.02.13 Schulung für motorisierte Streckenwarte (Juni 1989)
- RVS 14.02.14 Technisches Verwaltungspersonal für Verkehrsbauten (Juni 2003)

## Stb08 - Materialverwertung Straßenbetrieb

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung und bei Bedarf Aktualisierung bzw. Ergänzung der RVS 12.01.11 „Wirtschaftlicher Umgang mit Materialien der Straßenerhaltung“:

Die diversen Abfallgesetze sowie der Bundesabfallwirtschaftsplan geben in Österreich strenge Richtlinien für die Verwertung von Abfällen vor, nahmen dabei aber bis zum BAWP 2011 nur Rücksicht auf die allgemeine Situation der Bau- und Abfallwirtschaft in Österreich.

Ziel des Stb08 war und ist es daher gegebenenfalls durch entsprechende Untersuchungsreihen die Umweltrelevanz der Materialien aus der Straßenerhaltung zu prüfen und dem entsprechende umweltverträgliche, wirtschaftliche und praxistaugliche Verwertungswege zu finden (FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 012).

Um diese Verwertungswege rechtskonform anwenden zu können, leistete der Arbeitsausschuss auch Vorarbeit und Input für die Recyclingbaustoff-Verordnung sowie den BAWP 2017 und soll mittelfristig weiterhin fachlichen Input für diverse Verordnungs- bzw. Gesetzesnovellen im Hinblick auf Materialverwertung erarbeiten.

Bei den behandelten Materialien handelt es sich um die Verwertung/Behandlung von:

1. Ausbauasphalt, Asphaltfräsgut, Asphaltaufbruch
2. Bodenaushubmaterial inkl. Sandfang, Steinsperren, Ausschotterungsbecken (Geschiebesperren), Felsräumungen, Bodenfiltermaterial
3. Bankettschälgut und Grabenräumgut
4. Einkehrsplitt aus der Frühjahrskehrung
5. Einkehrgut aus der Ganzjahreskehrung
6. Grünschnitt sowie Baum- und Strauchschnitt

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Erhebung und Evidenthaltung des Bedarfs für Änderungen bzw. Ergänzungen der RVS aufgrund der AWG-Rechtsbereinigungsnovelle 2019 sowie der Abfallverzeichnisverordnung 2020 und der geplanten DVO-Novelle 2020. Die Sitzungstätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Aufgrund der bereits erfolgten bzw. im Jahr 2021 vorgesehenen Gesetzesnovellen im Abfallrecht (s.o.) ist im Jahr 2021 eine Überarbeitung der RVS 12.01.11 erforderlich. In diesem Zuge soll darüber hinaus die Arbeit des Ausschusses auch inhaltlich weitergeführt werden, indem auf Grund neuer Erkenntnisse und Anforderungen aus der Praxis, Erhebungen und gegebenenfalls Regelungen zu bisher nicht in der RVS behandelten Materialien diskutiert werden.

### Leitung

Dip.-Ing. Leopold Röcklinger

### Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 12.01.11 Wirtschaftlicher Umgang mit Materialien der Straßenerhaltung (Juli 2018)



## Stb09 - Geisterfahrer

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erarbeitung von Arbeitsgrundlagen in Form von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren für verkehrsrelevante Themenbereiche im städtischen und stadtnahen Umfeld, Diskussion und Sammlung zukünftiger Aufgabenbereiche sowie internationale Kooperationen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Nach Erscheinen der RVS 05.06.31 wurde der Arbeitsausschuss ruhend gestellt. Daher fanden im Rahmen des FSV im abgelaufenen Jahr keine RVS-Bearbeitungen statt. Es wurden aber die internationalen Entwicklungen im Bereich der Geisterfahrer-Prävention und die Unfall- bzw. Gefährdungssituation in Österreich weiter beobachtet.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. techn. Rainer Kolator

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 05.06.31 Maßnahmen gegen Geisterfahrer (Juni 2002)

## Stb10 - Verkehrszeichen und Wegweisung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ziel dieses Ausschusses ist das Festhalten des aktuellen Stands der Technik hinsichtlich Verkehrszeichen und wegweisender Beschilderung sowie Sinnbilder im gesamten Straßennetz. Als Grundlage dienen einerseits gesetzliche Bestimmungen und europäische bzw. nationale Normen, andererseits wissenschaftliche und praktische Erkenntnisse. Im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen dabei stets die Verkehrsteilnehmer. Geregelt werden insbesondere die Anforderungen an das Grundmaterial, die erforderliche Ausbildung (Formate, Schriftzeichen, Sinnbilder etc.) und Grundsätze zur Anordnung und Aufstellung von Verkehrszeichen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die wegweisende Beschilderung. Des Weiteren werden technische Vertragsbedingungen bzw. Leistungsbeschreibungen erarbeitet.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die umfangreiche Überarbeitung der RVS 05.02.12 „Beschilderung und Wegweisung im untergeordneten Straßennetz“ wurde fertiggestellt und im April 2020 veröffentlicht.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die RVS 05.02.15 „Verkehrszeichenkatalog“, derzeit ein Merkblatt soll künftig den Status einer verbindlichen Richtlinie erhalten. Die RVS 05.01.21 „Grundlagen der Stationierung“ (November 1996) und die RVS 05.01.22 „Kilometerzeichen“ (November 1996) ist in Überarbeitung.

### **Leitung**

Mag. Ing. Birgit Kolbeck

### **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVS 05.01.21 Grundlagen der Stationierung (November 1996)
- RVS 05.01.22 Kilometerzeichen (November 1996)
- RVS 05.02.11 Anforderungen und Aufstellung (Juli 2009; Letzte Änderung: Juni 2014)
- RVS 05.02.12 Beschilderung und Wegweisung im untergeordneten Straßennetz (April 2020)
- RVS 05.02.13 Beschilderung und Wegweisung auf Autobahnen (August 2019)
- RVS 05.02.14 Leit tafeln (Juni 2002; Letzte Änderung: Mai 2005)
- RVS 05.02.15 Verkehrszeichenkatalog (Dezember 2015)
- RVS 08.23.01 Verkehrszeichen (Juli 2009; Letzte Änderung: November 2019)
- RVS 08.31.02 Temporäre Verkehrszeichen (November 2016; Letzte Änderung: Oktober 2019)



## Stb11 - Fahrzeugrückhaltesysteme

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Aufgabengebiet dieses Arbeitsausschusses ist eine möglichst transparente Aktualisierung der einzelnen RVS im Aufgabengebiet und damit einhergehend die Umsetzung des Standes der Technik im Bereich der Fahrzeugrückhaltesysteme (FRS), auch unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen EU-Normen der EN 1317-Reihe (FRS), der EN 12899-3 (Leitpflocke), gesetzlicher Bestimmungen und praktischer Erfahrungen im Zuge der Anwendung.

Dies beinhaltet die Erstellung bzw. Evidenthaltung und Aktualisierung der RVS für den Bereich FRS, Leitpflocke und künftig auch Schneestangen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die RVS 08.23.08 „Leitpflocke“ wurde im Februar 2015 neu aufgelegt und umfasst nunmehr auch die Einarbeitung der Vorgaben der ÖNORM EN 12899-3 incl. der CE-Kennzeichnung.

Im Jahr 2019 wurde eine neuerliche Überarbeitung dieser RVS inkl. Einarbeitung des Themenbereiches „Schneestangen“ (vom Stb01 - Winterdienst übernommenen) gestartet.

Ein weiteres Thema ist die laufende Aktualisierung der LB-VI, speziell das Thema „FRS“ betreffend. Die aktualisierte Fassung wurde im Herbst 2019 an die FSV übermittelt und wird in die neue LB-VI-Fassung aufgenommen.

Die Überarbeitung der RVS 08.23.05 „Leitschienen aus Stahl“ und RVS 08.23.06 „Leitwände aus Beton“ ist nahezu fertiggestellt, es wurde auch ganz aktuell das Thema „Ortbeton-Leitwände“ mitaufgenommen.

Die Begutachtung der RVS 08.23.05 sowie der RVS 08.23.06 ist für Anfang 2021 geplant.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Überarbeitung der RVS 05.02.31 (in Verbindung mit der RVS 15.04.71) wurde Ende 2016 begonnen und nach einer längeren Unterbrechung im Dezember 2018 fortgesetzt.

Abhängig vom Fortschritt der Überarbeitung der einzelnen EN 1317-Normenteile müssen auch die nationalen Regelwerke gegebenenfalls an diese Vorgaben angepasst werden.

### **Leitung**

Ing. Claus Ritzal

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 05.02.22 Anordnung und Aufstellung (Oktober 1980)

RVS 05.02.31 Anforderungen und Aufstellung (November 2007; Letzte Änderung: Oktober 2011)

RVS 05.02.41 Ausbildung und Anforderungen (Mai 2004)

RVS 05.02.42 Anordnung und Aufstellung (Mai 2004)

RVS 08.23.05 Leitschienen aus Stahl (Mai 2005)

RVS 08.23.06 Leitwände aus Beton (Mai 2005)

RVS 08.23.08 Leitpflocke (Februar 2015)



## Stb12 - Baustellenabsicherung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss berücksichtigt den aktuellen technischen und rechtlichen Stand in den RVS. Dabei werden Erfahrungen und Erkenntnisse sowie auch bereits praktizierte neue Absicherungsstandards im Zuge der geänderten Verkehrsanforderungen laufend berücksichtigt. Im Zuge dessen werden bei Bedarf neue RVS adaptiert und ältere RVS neu überarbeitet.

Ziel ist die bessere Erkennbarkeit der Arbeitsstellen und eine optimale Führung durch die Arbeitsstelle für den Verkehrsteilnehmer sowie ein einheitliches Erscheinungsbild von Baustellen im Straßenraum.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2016 wurde mit der Überarbeitung der RVS 05.05.43 „Straßen mit zwei oder mehr Fahrstreifen in einer Fahrtrichtung“ unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Technik begonnen, im Jahr 2020 im Arbeitsausschuss abgeschlossen. In weiterer Folge wurde erfolgreich die Begutachtungsphase durchlaufen.

Da diese RVS überwiegend Verkehrsführungen im Freiland berücksichtigte, wurden im Zuge dieser Überarbeitung auch Verkehrsführungen Innerorts ausführlicher behandelt. Dabei wurden viele weitere neue Regelpläne für die Baustellenabsicherung ausgearbeitet. Bereits vorhandene Regelpläne wurden sowohl optisch als auch fachlich überarbeitet, neugestaltet und an die bestehende RVS 05.05.42 und RVS 05.05.44 angepasst.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Abschließen des Veröffentlichungsprozesses der RVS 05.05.43 „Straßen mit zwei oder mehr Fahrstreifen in einer Fahrtrichtung“. Eine Veröffentlichung ist mit Frühjahr 2021 vorgesehen.

Gleichzeitig ist im Jahr 2021 die Prüfung aller bestehenden Regelwerke zur Baustellenabsicherung im Hinblick auf Überarbeitungsbedarf geplant.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Hilmar Paar

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS Regelpläne (CDR, DXF) zur RVS 05.05.42 (Mai 2012)

RVS 05.05.41 Gemeinsame Bestimmungen für alle Straßen (Mai 2012; Letzte Änderung: November 2018)

RVS 05.05.42 Straßen mit getrennten Richtungsfahrbahnen (Mai 2012; Letzte Änderung: November 2018)

RVS 05.05.43 Straßen mit zwei oder mehr Fahrstreifen je Fahrtrichtung (November 2003)

RVS 05.05.44 Straßen mit einem Fahrstreifen je Fahrtrichtung (Februar 2016)





## Stei – Steinstraßen und Steinmaterial

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Anwendung von Naturstein und Gesteinskörnungen im Straßenbau für Pflasterdecken und Böschungs- und Ufersicherungen sowie als Grundstoffe für die Herstellung von Asphalt und Beton und für ungebundene Tragschichten. Verbesserung und Weiterentwicklung von Prüfverfahren für Gesteinskörnungen, Naturstein und ungebundene Schichten. Koordinierung etwaiger Problemstellungen für Gesteinskörnungen und ungebundene Schichten mit anderen Gremien. Wissensaustausch mit Lenkungsausschuss LA 6 der AG „Gesteinskörnungen, ungebundene Tragschichten“ der Deutschen FGSV. 2 Sitzungen jährlich oder auch nach Bedarf.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Novellierung der harmonisierten europäischen Gesteinskörnungsnormen führte zu einer Verschiebung der geplanten Aktivitäten betreffend RVS 08.15.01. Aufgrund der Überarbeitung dieser Normen sowie der dazu abgestimmten ÖNORMEN der Serie B 3130 stehen im Arbeitsausschuss STEI 01 zwar längst umfangreiche Arbeiten an, die jedoch erst nach Abschluss der Arbeiten auf europäischer Ebene starten können. Die RVS 08.18.01 „Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen“ wurde nach Überarbeitung veröffentlicht. Die zweimal jährlich stattfindenden Laborantentage des Arbeitsausschuss STEI 02 liefern wertvolle Informationen zur Verbesserung des Prüfwesens im Straßenbau. Der neu etablierte Ausschuss STEI 04, der sich den Anforderungen an die Böschungs- und Ufersicherung mit Bruchsteinen beschäftigt tagte regelmäßig und sorgt für wertvolle Richtlinienarbeit. Im Zuge der letzten Arbeitsgruppen-Komitee Sitzung konnte ein neuer Leiter des Ausschuss STEI 06 „Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen“ bestätigt werden. DI Wolfgang Ablinger (Bereichsleiter des Bau- und Erhaltungsmanagement der MA 28, Stadt Wien) wird diese Position übernehmen und den Ausschuss neu positionieren.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Arbeiten zu RVS 03.08.66 „Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherung mit Naturstein“ und RVS 08.97.02 „Gesteinsmaterial für Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherungen“ im Arbeitsausschuss STEI 04 stehen kurz vor dem Abschluss. Für beide RVS ist mit einer zeitnahen Publikation zu rechnen. Aufgrund vieler Anknüpfungspunkte wird die Arbeitsgruppe im Jahr 2021 die Kommunikation zu gesteinskörnungsrelevanten Arbeitsgruppen verstärken.

### **Leitung**

Dr. Andreas Pfeiler

Dipl.-Ing. Otto Leibniz (Stellvertretung)

## Stei01 - Bedingungen und Richtlinien

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Festlegung der Anforderungen an ungebundene Tragschichten und Gesteinskörnungen für ungebundene Tragschichten. Die RVS 08.15.01 wurde zuletzt 2017, hinsichtlich der Bezüge zu RVS, Recycling-Baustoffverordnung und Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2011 und der verwendeten Nomenklatur, mittels Änderungsblatt aktualisiert.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Nach dem Erscheinen des zugehörigen Regelwerks (v.A. EN 17555 – Aggregate for construction (Gesteinskörnungen für Bauwerke)) wird der AA wieder gestartet und ein neuerlicher Motivenbericht erstellt werden. Im Weiteren wird die RVS 08.15.01 erst wieder nach Änderungen des zugehörigen im Punkt 11 „Angeführte Richtlinien und Normen“ aufgezählten Regelwerks auf einen Änderungsbedarf geprüft werden.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Christian Holzhammer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.15.01 Ungebundene Tragschichten (Juli 2010; Letzte Änderung: Mai 2017)



## Stei02 - Technologie und Prüfungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

1. Diskussion und Formulierung von geotechnischen Aspekten bei der Herstellung und Prüfung von Tragschichten sowie von relevanten Prüfungen bzw. Prüfmethoden und Initiierung von Forschungsprojekten.
2. Laborantenweiterbildung im Rahmen von Laborantentagen, Qualitätssicherung bei der Herstellung von Tragschichten, Gesteinskunde und Exkursionen in einschlägige Laboratorien und in Steinverarbeitungsbetriebe.
3. Beobachtung der Normensituation „Nationale Prüfnormen, Europäische Prüfnormen, Prüfung von Gesteinskörnungen im Straßenbau“ und relevante geotechnische Normungen bzw. Neuerungen.
4. Beobachtung und Mitarbeit bei der europäischen Normung im CEN/TC 396 „Earthworks“ und im CEN/TC 154 „Aggregates“ und Auswirkungen auf das österreichische Vorschriftenwerk (ggf. Formulierung von neuen RVS als nationale Anwendungsdokumente).
5. Mitarbeit in PIARC-TC 4.3 „Earthworks“. Da geht es vor allem darum, den europäischen und nationalen Erfahrungshintergrund weltweit zu platzieren!
6. Vergleichs- und Rundversuche, Erarbeitung neuer Versuchsmethoden.
7. Kooperationen mit anderen internen und externen, nationalen und internationalen Institutionen im Bereich des Erd- und Straßenbaus und des Normungswesens.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

- Einschlägige Publikationen und Vortragstätigkeit (auch hinsichtlich Nachfolgeregelungen zur ÖNORM B 2205);
- Neues von der österreichischen und europäischen Normung;
- Überarbeitung RVS 11.06.26 (November 1987) „Wasseraufnahme der Kornklassen kleiner 0,125 mm (Enslin-Versuch)“ (ist schwierig – aber die dahingehende Masterarbeit an der TU Graz „Vergleich der Bestimmung der Wasseraufnahme von verschiedenen feinkörnigen Böden und Gegenüberstellung der Versuchsergebnisse nach Enslin und Enslin-Neff sowie von pulvrigen Proben und Presspillen“ wurde fertiggestellt)

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

- Einschlägige Publikationen und Vortragstätigkeit
- Neues von der österreichischen und europäischen Normung
- Laborantentage 2021
- Fortsetzung der Überarbeitung der RVS 11.06.26 „Wasseraufnahme der Kornklassen kleiner 0,125 mm (Enslin-Versuch)“
- Weitere Mitarbeit in den einschlägigen europäischen CEN-Gremien und im PIARC-TC 4.3 „Earthworks“
- Neue RVS zur Bestimmung der lockersten und der dichtesten Lagerung für mehrere Bestimmungsvarianten (Erarbeitung eines Motivenberichts)
- Neue RVS: Das Stahlkugellersatzverfahren zur Bestimmung der Dichte von Böden insitu (Erarbeitung eines Motivenberichts)
- Schwerpunkt: Intensivierte Weiterbildung der Mitarbeiter in den Prüfanstalten (Durchführung der Laborantentage und entsprechende Schulungen bzw. Vergleichsversuche)
- Forschungsprojekt zur Entwicklung eines SDD (Smart insitu-Density Determination)-Versuches und Präsentation am Verkehrstag 2021 (Erarbeitung eines Motivenberichts)
- Dazu eine zweitägige Sitzung im ersten Halbjahr (mit Festlegung von Ort und Thema eines möglichen Laborantentages Anfang Juni oder im Herbst) sowie eine (Spät-)Herbstsitzung.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Otto Leibniz, MSc.h.c.

### **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVS 11.06.22 Probenahmen aus ungebundenen Tragschichten (April 2017)  
 RVS 11.06.26 Wasseraufnahme der Kornklassen kleiner 0,125 mm (Enslin-Versuch) (November 1987)  
 RVS 11.06.27 Bestimmung der Durchlässigkeit von Tragschichtmaterial und Tragschichten (März 2018)



## Stei03 - Technische Gesteinskunde

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erarbeiten von Vorschlägen für die RVS; die derzeitigen Arbeitsschwerpunkte umfassen die Themen Abrasivität sowie Griffigkeitsmessungen mit der Polieranlage nach Wehner / Schulze.

Darüber hinaus hat der Arbeitsausschuss die Funktion eines Think Tank für den Bereich der Technischen Gesteinskunde und arbeitet allen anderen Ausschüssen der Arbeitsgruppe Steinstraßen und Steinmaterial diesbezüglich zu.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Themenkomplex Laborprüfung der Abrasivität von Gesteinen

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Erarbeitung und Verbesserung von Prüfanweisungen zur Abrasivitätsmessung unter besonderer Berücksichtigung des CERCHAR-Gerätes. Zunächst wird aber im Einvernehmen mit den Mitgliedern des Stei03 ein deutscher sowie ein nationaler Ringversuch zum CERCHAR-Gerät abgewartet, deren Ergebnisse 2019 erwartet werden.

2020 wird außerdem die Aktualisierung der RVS 11.06.23 „Bestimmung des Polierwertes von Sand“ Teil des Aufgabengebietes des Stei03 werden. Die Modifizierung der RVS 11.06.26 „Wasseraufnahme der Kornklassen kleiner 0,125 mm (Enslin-Versuch)“ wird zusammen mit dem Stei02 diskutiert, fachliche Vorarbeiten dazu (Prüfung der Frittendurchlässigkeiten) wurden bereits geleistet. Die RVS wird nach Absprache mit dem Leiter des Stei02 dort fertiggestellt und danach zur langfristigen Aktualisierung in das Aufgabengebiet des Stei03 überführt.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Hannes Kugler

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 11.06.23 Bestimmung des Polierwertes von Sand (Juni 2012)

## Stei04 - Böschungs- und Ufersicherungen mit Bruchsteinen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Folgende Punkte wurden im Zuge der Überarbeitung, der RVS 03.08.66 und der RVS 08.97.02 berücksichtigt:

- Einarbeitung von Rückmeldungen aus der Praxis
- Einarbeitung aktueller Entwicklungen von Normen, Richtlinien udgl.
- ÖNORM B 3123-1: 1990 09 01 Prüfung von Naturstein - Verwitterungsbeständigkeit; Beurteilungsgrundlagen -> zurückgezogen per 1.5.2017
- ÖNORM EN 13383-1: 2014 02 15 Wasserbausteine - Teil 1: Anforderungen -> aktualisiert
- ÖNORM EN 13383-2: 2019 12 15 Wasserbausteine - Teil 2: Prüfverfahren -> aktualisiert
- Verweise auf den Leitfaden zum Bau von Fischaufstiegshilfen (FAH) des BMLRT und ÖWAV-Richtlinien
- Ergänzungen aufgrund der Implementierung des Flussbaus (z.B. bei Fischaufstiegen)
- Erarbeitung von geänderten und zusätzlichen Positionen in der LG51 der neuen LB-VI, Version 06, gemeinsam mit dem O01 und VU09

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die RVS 03.08.66 wurde grundlegend überarbeitet, wobei vor allem ein engerer Bezug zur Herstellung geschaffen wurde. Bezüglich der Bautypen wurden Unklarheiten beseitigt. Die Arbeiten an der RVS 03.08.66 sind abgeschlossen.

Da die RVS 08.97.02 weitgehend ident mit der ÖNORM B 3134 war, wurde diese mit Bezug zur ÖNORM B 3134 und zur ÖNORM EN 13383-1 neu verfasst. Diese RVS wird zukünftig das Bindeglied zwischen der Leistungsbeschreibung und den ÖNORMen bilden. Die Arbeiten an der RVS 08.97.02 wurden abgeschlossen.

Die Arbeiten erfolgten im Rahmen von sechs Arbeitsausschusssitzungen 2020 (25 Mitglieder) und zwei Kleingruppensitzungen. 2020 wurden zwei Mitglieder der Bauindustrie (Hersteller von Beton bzw. Mörtel und Saniermörtel) eingebunden, sowie zwei weitere Diplomarbeiten zum Thema "Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherung mit Naturstein – mit besonderem Fokus auf vermörtelte Natursteinkonstruktionen " an der Universität für Bodenkultur in Wien, Institut für Angewandte Geologie mitbetreut.



Das RVS-Arbeitspapier Nr. 34 „Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherungen aus vermörtelten, gebrochenen Natursteinen“ wurde intensiv bearbeitet.

In Zusammenarbeit mit den Arbeitsausschüssen VU09 – Leistungsbeschreibung Flussbau und O01 – Leistungsbeschreibung Straßenbau, wurde in 2 Sitzungen mit 10 Mitgliedern die Überarbeitung der Leistungsgruppe 51 der LB-VI, Version 06, hinsichtlich unvermörtelter Natursteinkonstruktionen abgeschlossen und hinsichtlich vermörtelter Natursteinkonstruktionen begonnen.

## **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Es ist geplant im ersten Quartal des Jahres 2021 die Erstellung des RVS-Arbeitspapiers Nr. 34 abzuschließen und die Begutachtung der RVS 03.08.66 und der RVS 08.97.02 abzuwickeln. Auch die Überarbeitung der Leistungsgruppe 51 der LB-VI, Version 06, hinsichtlich Natursteinkonstruktionen soll Anfang 2021 abgeschlossen werden.

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Gerhard Frei

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 03.08.66 Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherung mit Naturstein (November 2007)

RVS 08.97.02 Gesteinsmaterial für Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherungen (Mai 2005)

RVS-Arbeitspapier Nr. 34 Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherungen aus vermörtelten, gebrochenen Natursteinen

## Steio6 - Anforderungen an Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erarbeiten von technischen Anforderungen für begangene und befahrene Decken mit Pflastersteinen und Pflasterplatten, sowie von Randeinfassungen hinsichtlich der Planung und Ausführung. Festlegen von Materialanforderungen, Abnahmekriterien und dokumentieren von Verbandsregeln runden das Aufgabengebiet ab.

Pflege der Kontakte zur Schweiz und Deutschland hinsichtlich der Abstimmung von Anforderungen im deutschsprachigen Raum.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Überarbeitung der RVS 08.18.01 wurde im Jahr 2020 abgeschlossen. Die Veröffentlichung erfolgte im Mai 2020.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

## **Leitung**

Ing. Peter Nowotny †

Dipl.-Ing. Wolfgang Ablinger

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.18.01 Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen (Mai 2020)



## T - Tunnelbau

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung von RVS für

- Tunnelbau inklusive Bautechnische und Geotechnische Vorarbeiten, Bauliche Gestaltung, Konstruktive Ausführung, Sicherheit auf Untertagebaustellen
- Tunnelausrüstung mit betriebs- und sicherheitstechnischen Einrichtungen, Belüftung, Lichttechnik, Löschsyste men und Tunnelfunktechnik
- Tunnel-Risikoanalysen
- Erhaltung und Betrieb
- Leistungsbeschreibung Tunnelbau Technische Prüfung und Kontrolle
- Leistungsbilder für die Planung und Bestandsprüfung

Die Arbeiten erfolgen in Abstimmung mit der aktuellen Europäischen Normung und Regelwerken von Nachbarländern wie Deutschland und der Schweiz.

Die Ausarbeitung erfolgt zu einem großen Teil unter Mitarbeit von Vertretern der Eisenbahn und gelten entsprechend auch für Eisenbahntunnel.

Durchführung von Schulungen für das Betriebspersonal von Straßentunnel

Vertretung der FSV in der ITA Austria

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Überarbeitung folgender RVS

- RVS 09.01.53 „Schutzmaßnahmen gegen kanzerogene Gefahren“
- RVS 14.02.15 „Qualifikation und Schulung für das Betriebspersonal von Tunnel“

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Überarbeitung der

- RVS 09.01.53 „Untertagebaustellen, Schutzmaßnahmen gegen kanzerogene Gefahren“
- RVS 09.02.31 „Tunnel, Belüftung, Grundlagen“

### Leitung

Dipl.-Ing. Rudolf Hörhan

Dipl.-Ing. Wolfgang Stipek (Stellvertretung)

## T01 - Leistungsbeschreibung Tunnelbau

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Einholung, Sichtung und Aufbereitung von Kommentaren zu den Positionen der LB-VI (derzeit geltende Version LB-VI, Version 05). Diese Kommentare werden in die AG Leistungsbeschreibungen zur weiteren Einarbeitung in die jeweils nächste Neuauflage der LB-VI eingebracht (nächstgeplante Version: LB-VI, Version 06).

Betreuung der Technischen Vertragsbedingungen Tunnelbau.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Mehrfach wurden Schulungsvorträge zur LB-VI, Version 05 gehalten. Mitgewirkt wurde an Ausschusssitzungen hinsichtlich der Einarbeitung der BIM-Thematik in die LB-VI und der Überarbeitung der ÖNORM A 2063. Diese Mitwirkung ist 2020 abgeschlossen worden.

Teilgenommen wurde an Sitzungen des TV02 „Leistungsbeschreibungen“.

Behandelt wurden die (wenigen) eingegangenen Kommentare zur LB-VI, Version 05 (Teil Tunnelbau).

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Man erwartet weiterhin die Verabschiedung eines Gründrucks der ÖNORM B 2203 zu einer endgültig revidierten ÖNORM. Erst daraus werden die Änderungen gegenüber der derzeit Basis der LB-VI bildenden Version ÖNORM B2203 vertragssicher sein, dann wird die Überprüfung, und erforderlichenfalls Revision, der LB-VI durchgeführt werden. Daher ruht die Sitzungstätigkeit des Arbeitsausschusses derzeit.



## Veröffentlichte Leistungsbeschreibungen

Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur (LB-VI) - Modul Tunnelbau

### Leitung

Dipl.-Ing. Peter Erich Strasser

### Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 08.42.01 Ausbruchsarbeiten UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.43.01 Stützmaßnahmen UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.44.01 Entwässerungsarbeiten UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.45.01 Abdichtungen UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.46.01 Betonarbeiten UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.47.01 Nebearbeiten UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.48.01 Bauleistungen für geotechnische Messungen UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.50.01 Bohrungen und Versuche UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.52.01 Düsenstrahlverfahren UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.53.01 Rohrschirm UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.57.01 Geotechnische Messungen UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)

## T02 - Tunnelbau im urbanen Raum

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Der Arbeitsausschuss befasst sich im Wesentlichen mit den speziellen geotechnischen und konstruktiven Erfordernissen des Tunnelbaus, mit Schwerpunktsetzung auf den urbanen Raum.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im Jahr 2019 wurde im Zuge von Arbeitsgesprächen das Erfordernis der Überarbeitung - zumindest in einzelnen wichtigen Punkten - der beiden konstruktiven RVS 09.01.41 und RVS 09.01.42 festgestellt. Es wurden zwei Arbeitsunterausschüsse - einer für die „Offene Bauweise“ und einer für die „Geschlossene Bauweise“ – gegründet und noch im Herbst 2019 mit den Arbeitssitzungen zur Überarbeitung begonnen. Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte COVID-bedingt im vergangenen Jahr.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Mitte des Jahres 2021 werden die Arbeitssitzungen zur Überarbeitung der beiden RVS 09.01.41 und RVS 09.01.42 wieder weitergeführt werden.

### Leitung

Dipl.-Ing. Gerhard Sochatzy

### Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 09.01.11 Vorarbeiten im bebauten Bereich (März 2016)
- RVS 09.01.41 Offene Bauweise (April 2013)
- RVS 09.01.42 Geschlossene Bauweise im Lockergestein unter Bebauung (April 2013)



## T03 - Erhaltung und Betrieb

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Arbeitsgebiet umfasst die Bereiche Erhaltung und Betrieb mit der RVS 09.04.11, Qualifikation und Schulung für das Betriebspersonal von Tunneln mit der RVS 14.02.15 sowie Überwachung, Kontrolle und Prüfung von Kunstbauten; Straßentunnel - Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen mit der RVS 13.03.41.

Zusätzlich zur inhaltlich/fachlichen Gestaltung der vorgenannten RVS ist ein weiterer Schwerpunkt dieses Arbeitsausschusses, periodische Treffen mit Erfahrungsaustausch der Tunnelbetreiber durchzuführen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Das Arbeitsgebiet umfasst die Bereiche Erhaltung und Betrieb mit der RVS 09.04.11, Qualifikation und Schulung für das Betriebspersonal von Tunneln mit der RVS 14.02.15 sowie Überwachung, Kontrolle und Prüfung von Kunstbauten; Straßentunnel - Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen mit der RVS 13.03.41.

Zusätzlich zur inhaltlich/fachlichen Gestaltung der vorgenannten RVS ist ein weiterer Schwerpunkt dieses Arbeitsausschusses, periodische Treffen mit Erfahrungsaustausch der Tunnelbetreiber durchzuführen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2020 fanden keine Sitzungen des Arbeitsausschusses statt.

Im August 2020 konnte die überarbeitete RVS 14.02.15 veröffentlicht werden.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Eine weitere Überarbeitung der RVS 09.04.11 wird 2021, in Abhängigkeit des Überarbeitungsstandes weiterer Tunnel-relevanter RVS, gestartet werden. Betrieblicher Erfahrungsaustausch wird neben der Überarbeitung der RVS ebenso ein Schwerpunkt für das Jahr 2021 sein.

### **Leitung**

Ing. Günter Rattei

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 09.04.11 Erhaltung und Betrieb (Oktober 2018)

RVS 13.03.41 Straßentunnel – Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen (Juli 2014)

RVS 14.02.15 Qualifikation und Schulung für das Betriebspersonal von Tunneln und Einhausungen (Januar 2008)

RVS Arbeitspapier Nr. 32 Anwendungshinweise zur RVS 09.04.11: Minimale Betriebsbedingungen (Oktober 2018)

## T04 - Sicherheitseinrichtungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Arbeitsgebiet umfasst den Bereich der Tunnelausrüstung mit der RVS 09.02.22.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Grundsätzlich ruhte die Tätigkeit des Arbeitsausschusses im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Notwendigkeit einer Überarbeitung der RVS 09.02.22 wurde geprüft und für wichtig erachtet. Neben der Anpassung an die technischen Weiterentwicklungen sind auch Adaptierungen aufgrund der Änderungen in der RS 09.02.31 und 09.02.41 erforderlich. Im Jahr 2021 wird daher eine tiefgehende Erhebung des Umfangs erfolgen und ein Motivenbericht erstellt und zur Freigabe eingereicht.

### **Leitung**

Dipl.-HTL-Ing. Mag. (FH) Alexander Wierer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 09.02.22 Tunnelausrüstung (Juni 2014; Letzte Änderung: November 2019)



## T05 - Belüftung und Löschsysteme

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Arbeitsgebiet umfasst die Tunnelbelüftung mit den RVS 09.02.31 und RVS 09.02.32 sowie Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen mit der RVS 09.02.51

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die RVS 09.02.32 wurde überarbeitet und im Jänner 2020 veröffentlicht.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Überarbeitung der RVS 09.02.31 wird fortgesetzt.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Rudolf Hörhan

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 09.02.31 Grundlagen (Juni 2014)

RVS 09.02.32 Luftbedarfsberechnung (Januar 2020)

RVS 09.02.51 Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen (Juli 2014)

## T06 - Leistungsbild Bestandsprüfung Tunnel

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ausarbeitung eines Leistungsbildes und eines Vergütungsmodells für die Bestandsprüfung von Tunneln.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Peter Erich Strasser

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 06.02.31 Ziel- und Aufgabenbeschreibung (Dezember 2013)

RVS 06.02.32 Aufwand- und Kostenabschätzung (Dezember 2013)





## T07 - Risikoanalyse

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Arbeitsgebiet umfasst den Bereich Tunnelsicherheit mit den RVS 09.03.11 „Tunnel-Risikoanalysemodell“ und RVS 09.03.12 „Risikobewertung von Gefahrguttransporten in Straßentunnel“.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Änderung der RVS 09.03.11 aus dem Jahr 2019 wurde nunmehr auch in die englische Version übertragen.

Hinsichtlich der RVS 09.03.12 wurden die Ergebnisse der Gefahrguterhebung für 2018 nunmehr überprüft. Das Ergebnis der Prüfung hat ergeben, dass keine Überarbeitung der RVS 09.03.12 erforderlich war.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Derzeit ist keine weitere Überarbeitung der RVS 09.03.11 und RVS 09.03.12 geplant, der Arbeitsausschuss wird primär laufende Auslegungsanfragen behandeln.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Sonja Wiesholzer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 09.03.11 Tunnel-Risikoanalysemodell (April 2015; Letzte Änderung: November 2019)

RVS 09.03.12 Risikobewertung von Gefahrguttransporten in Straßentunneln  
(Juni 2012; Letzte Änderung Februar 2016)

## T08 - Baulicher Brandschutz

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Definition des Schutzzieles und Schutzniveaus und von Temperaturzeitkurven zur Festlegung des baulichen Brandschutzes in Straßentunneln.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Prokurist Thomas Trauner

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 09.01.45 Baulicher Brandschutz in Straßentunnel (Oktober 2015)



## T09 - Arbeitssicherheit auf Tunnelbaustellen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Aufgabengebiet umfasst die Arbeitssicherheit auf Untertagebaustellen, derzeit werden schwerpunktmäßig Konkretisierungen und Ergänzungen zur RVS 09.01.51 behandelt.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Bearbeitung der neuen RVS 09.01.53 „Schutzmaßnahmen gegen kanzerogene Gefahren“ als Konkretisierung zur RVS 09.01.51 mit den Schwerpunkten Quarzstaub, Asbest und Chrom VI

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Fertigstellung der RVS 09.01.53 „Schutzmaßnahmen gegen kanzerogene Gefahren“ als Konkretisierung zur RVS 09.01.51 mit dem Schwerpunkten Quarzstaub, Asbest und Chrom VI. Im Anschluss ist vorgesehen, Vorschläge für LV-Positionen zur Berücksichtigung von Schutzmaßnahmen gegen kanzerogene Gefahren zu erarbeiten.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dagmar Lauffer-Neumann

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 09.01.51 Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Untertagebaustellen (Juni 2017)

RVS 09.01.52 Brandschutz und Rettung auf Untertagebaustellen (September 2019)

## T10 - Leistungsbild für Tunnelinstandsetzung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Zur Schaffung von Standards für die Projektierung und Ausschreibung von Instandsetzungsleistungen bei Straßentunnel soll ein entsprechendes Regelwerk mit einem klaren Leistungskatalog (RVS 06.03.31 - Ziel- und Aufgabenbeschreibung) sowie einer transparenten Möglichkeit zur Kalkulation (RVS 06.03.32 - Aufwand- und Kostenabschätzung) erstellt werden. Mit den festgelegten Standards sollen die Planungsabläufe optimiert und ökonomisch nachhaltig gestaltet werden.

Die ökologische Nachhaltigkeit soll durch die Gewinnung von verbesserten Erkenntnissen der wiederverwertbaren Materialien in der Erkundung und optimalen Zuordnung in der Verwertung bzw. Deponierung dieser Materialien bereits in der Planungsphase gewährleistet werden.

Instandsetzungen dienen nicht nur zum Erhalt der bestehenden Infrastruktur, sondern sollen auch die Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Benutzer mit sich bringen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im letzten Jahr haben zur Erstellung der RVS 06.03.31 „Leistungsbilder, Planung Bauliche Instandsetzung und Nachrüstung Tunnel und artverwandte Kunstbauten“ zwei Arbeitsgruppensitzungen in Präsenz in Salzburg Stadt, aufgrund der Corona Pandemie eine Arbeitsgruppensitzungen sowie fünf Kleingruppensitzungen als Videokonferenzen via MS-Teams stattgefunden. Der Schwerpunkt der Tätigkeit lag bei diesen Sitzungen in der Erarbeitung des detaillierten Leistungskatalogs für die Projektphasen Vorleistung, Voruntersuchungen, Vorprojekt, Einreichprojekt, Ausschreibungsprojekt Ausführungsprojekt, Mitarbeit Vergabeverfahren und Bestandsprojekt. Dieser umfangreiche und komplexe Arbeitsschritt wurde in Form eines Excel-Files abgewickelt. Über die Integration dieses Files in das RVS-Dokument muss in Zusammenarbeit mit der FSV noch befunden werden.

Durch die erschwerten Rahmenbedingungen aufgrund COVID 19 konnte der im Frühjahr 2020 erstellte Umsetzungsplan nicht zur Gänze umgesetzt werden.



## **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Jahr 2021 liegt der Fokus auf der Verabschiedung des o.a. und in einem Fertigstellungsgrad von ca. 90% vorliegenden Leistungskatalogs für die einzelnen Projektphasen (Punkt 9 des RVS-Dokuments), sowie in der weiteren Bearbeitung der Punkte 10. bis 16. des Dokuments)

In weiterer Folge (Bearbeitungszeitraum vs. 2021) soll nach Fertigstellung der RVS 06.03.31 bzw. teilweise parallel dazu die Erstellung der RVS 06.03.32 (Aufwand- und Kostenabschätzung) in Angriff genommen werden.

Für die ersten beiden Quartale im Jahr 2021 sind fünf Arbeitssitzungen anberaunt.

## **Leitung**

Ing. Werner Strommer

## T11 - Tunnelfunk

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Zukünftige Möglichkeiten/Vorteile/Nachteile der digitalen Funknetze für Betriebsfunk und Datenfunk Informationsplattform und Erfahrungsaustausch für Bundesländervertreter und Wirtschaft bezüglich betriebsinterner drahtloser Kommunikationssysteme, Überarbeitung der RVS 09.02.61. Besondere Berücksichtigung fanden die Herausforderungen durch den Einzug von DAB/DAB+.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die RVS 09.02.61 war der Schwerpunkt des vergangenen Jahres.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Es wird die RVS 09.02.61 überarbeitet und 2021 zur Veröffentlichung eingereicht werden, wobei eine Abstimmung mit dem T04 „Sicherheitseinrichtungen“ in Hinblick auf die Überarbeitung der RVS 09.02.22 als notwendig gegeben erscheint.

## **Leitung**

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Mähr, MSc

## T12 - Bauliche Gestaltung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Aufgabengebiet deckt den gesamten Bereich der Baulichen Gestaltung von Tunneln samt Vorportalbereich (Linienführung, Querschnitte, Bauliche Anlagen, Vorportalbereich und baulicher Innenausbau) ab.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Auf Basis der Erkenntnisse des VIF Forschungsprojekts „Benchmark“ wird der Anpassungsbedarf der RVS des T12 auch in Hinblick neuer Erkenntnisse hinsichtlich Fluchtwegabstände 2021 und Querschnitt evaluiert werden.

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Sonja Wiesholzer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVS 09.01.21 Linienführung im Tunnel (September 2007; Letzte Änderung: März 2010)
- RVS 09.01.22 Tunnelquerschnitte (März 2010)
- RVS 09.01.23 Innenausbau (April 2009; Letzte Änderung: Dezember 2010)
- RVS 09.01.24 Bauliche Anlagen für Betrieb und Sicherheit (Juni 2014)
- RVS 09.01.25 Vorportalbereich (April 2015)



## T13 - Bauwerksdatenbank

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Arbeitsgebiet umfasst die RVS 13.04.23 „Qualitätssicherung bauliche Erhaltung, Bauwerksdatenbank, Betriebs- und sicherheitstechnische Einrichtungen Tunnel“ Qualitätssicherung Bauliche Erhaltung - Bauwerksdatenbank. Die RVS definiert Anforderungen an eine EDV gestützte Bauwerksdatenbank und ist zur Verwaltung der Betriebs- und Sicherheitstechnischen Einrichtungen des Tunnels getrennt nach verschiedenen Objektklassen anzuwenden.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

2020 wurde aufgrund der sich stark geänderten Anforderungen an derartige Systeme entschieden, die RVS 13.04.23 2021 zurückzuziehen.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Eine Neuerstellung ist aufgrund der rasch voranschreitenden Softwareentwicklungen wie z.B. in Zusammenhang mit BIM nicht angedacht, da derartige Systeme diese Anforderungen abdecken können.

### **Leitung**

Ing. Günter Rattei

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 13.04.23 Betriebs- und sicherheitstechnische Einrichtungen Tunnel (Juli 2014)

## T14 - Tunnelbeleuchtung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Arbeitsgebiet umfasst den Bereich der Tunnelbeleuchtung mit der RVS 09.02.41

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses umfasste die Veröffentlichung der überarbeiteten RVS 09.02.41 mit 01. März 2020. Schwerpunkt war die Ergänzung des Regelwerkes um die Vorgaben zur Ausführung einer Einfahrtbeleuchtung in LED-Technik als auch die Adaptierung der bestehenden technischen Bestimmungen für die LED-Innenstreckenbeleuchtung. Basis für die getroffenen Ansätze stellten die Erfahrungen aus den umgesetzten Projekten/Anlagen der letzten Jahre dar, wobei insbesondere auch die gewonnenen Betriebserfahrungen berücksichtigt wurden. Zudem wurden einige Punkte an den aktuellen Stand der Technik angepasst. Einen Schwerpunkt stellte dabei die Evaluierung der Leuchtenbetriebswirkungsgrade dar.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die RVS 09.02.41 ist mit der durchgeführten Überarbeitung auf dem aktuellen Stand, weshalb die Tätigkeit des Arbeitsausschusses derzeit ruht.

### **Leitung**

Dipl.-HTL-Ing. Mag. (FH) Alexander Wierer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 09.02.41 Tunnelbeleuchtung (März 2020)



## TV - Technisches Verdingungswesen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Hauptaugenmerk der AG liegt auf der Fortschreibung der Standardisierten Leistungsbeschreibung - Verkehr und Infrastruktur (LB-VI). Ergänzend dazu werden RVS, die sich mit der Gestaltung von Bauverträge und der Vergabe, aber auch der Preisumrechnung beschäftigen, erarbeitet. Sonderthema ist das Leistungsbild Vermessungswesen.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Günther Leißer

Dipl. Ing. Wolfgang Leitgöb (Stellvertretung)

## TV01 - Value Engineering und Alternativangebote

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Value Engineering (VEng) wird seit geraumer Zeit bei vielen Bauprojekten in Österreich angewandt. Erstmals offiziell definiert wurde der Begriff VEng mit der ÖNORM B2118 als „Verfahren zur Behandlung alternativer Ausführungsvorschläge des AN nach Vertragsabschluss“.

Mit Value Engineering werden kreative und innovative projektspezifische Vorschläge, die im Bauvertrag nicht vorgesehen sind, erarbeitet und umgesetzt. Diese dienen der technischen und wirtschaftlichen Projektoptimierung. Der alternative Ausführungsvorschlag erfordert die Initiative des Auftragnehmers und das engagierte Mitwirken aller Projektbeteiligten. Zur Verbesserung der Umsetzung wurde in dem im Jahr 2014 neu gegründeten Arbeitsausschuss ein dies betreffendes Regelwerk unter Mitarbeit von ÖBB, ASFINAG, Wiener Linien, den Ländern Nieder – und Oberösterreich, Vorarlberg, sowie, Verbund, TIWAG, TU Wien, TU Graz, Planern und der Bauindustrie erarbeitet. Bei der Erstellung dieses Regelwerkes fließen auch die bisherigen Erfahrungen aus Workshops der UNI Innsbruck, dem Dialog ASFINAG/VIBÖ und Projekterfahrungen ein.

Der Arbeitsausschuss wurde auch beauftragt, eine RVS für Alternativangebote auszuarbeiten. Ziel der RVS ist, Innovation und Kreativität im Vergabeverfahren zu fördern sowie die erfolgreiche Umsetzung von Alternativangeboten zu unterstützen. Aufbauend auf die Erfahrungen aus vielen Vergabeverfahren soll diese RVS die Ausschreibenden auf die wesentlichen Punkte zur erfolgreichen Anwendung hinweisen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

2019 wurde die RVS 10.02.14 für Alternativangebote in der 9. Sitzung fertiggestellt. Die Druckfreigabe erfolgte Mitte Dezember, somit konnte diese RVS Anfang 2020 veröffentlicht werden. Im Rahmen der Sitzung im Jänner 2019 wurde auch der Evaluierungsbedarf für die RVS 10.02.13 Value Engineering erhoben. Es besteht derzeit kein Evaluierungsbedarf.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Für die RVS 10.02.14 Alternativangebote und die RVS 10.02.13 Value Engineering ist eine Evaluierungssitzung Ende 2021 vorgesehen.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Wolfgang Stipek

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 10.02.13 Value Engineering für Infrastrukturbauten (Januar 2017)

RVS 10.02.14 Alternativangebote für Infrastrukturbauten (Januar 2020)

RVS Arbeitspapier Nr. 30 Fallbeispiele zur RVS 10.02.13 „Value Engineering“ (Juni 2017)



## TV02 - Leistungsbeschreibungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Aufgabe des Arbeitsausschusses ist die Vorgabe von Grundregeln für die Gestaltung und den Aufbau von Leistungsbeschreibungen - im Falle der FSV speziell die Standardisierte Leistungsbeschreibung - Verkehr und Infrastruktur. Diese Vorgaben sind in der RVS 01.03.12 zusammengefasst, welche am 1. März 2006 erstmals erschien und im Mai 2010 adaptiert wurde.

Die darauf aufbauende Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) erschien erstmals mit 1. Oktober 2008 und wurde auf Grund der Änderung von technischen Spezifikationen sowie auf Basis der ersten Erfahrungen nunmehr mit der Version 05 am 1. September 2018 zuletzt aufgelegt. Aufgabe des Arbeitsausschusses bei der Erstellung der Leistungsbeschreibung ist neben der Definition der o.a Vorgaben und Kontrolle deren Einhaltung zunächst die Bearbeitung der Ständigen Vorbemerkungen sowie der Leistungsgruppen 02 - Baustellengemeinkosten und 98 - Regiearbeiten. Weiters obliegt dem Arbeitsausschuss die terminliche Koordination für das Erscheinen von neuen Versionen der Standardisierten Leistungsbeschreibung - Verkehr und Infrastruktur in Abstimmung mit der Geschäftsstelle der FSV sowie Unterstützung der Geschäftsstelle bei der Erweiterung des Leistungsspektrums der Standardisierten Leistungsbeschreibung - Verkehr und Infrastruktur.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2020 wurden die erforderlichen Änderungen der Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur in den jeweiligen Ausschüssen bearbeitet, so auch die Ständigen Vorbemerkungen, die Leistungsgruppen 02 - Baustellengemeinkosten und 98 – Regiearbeiten im TV 02. Die Überarbeitung erfolgte bis September 2020, sodass der Entwurf der Version 06 Anfang Oktober in die Begutachtung versandt werden konnte.

Die Erstellung eines allgemeinen Elementkataloges für die LB-VI wurde weiter vorangetrieben und wird im, mit Ende des Jahres neu gegründeten, Ausschuss TV 09 weitergeführt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Behandlung der Stellungnahmen aus der Begutachtung des Entwurfs der Leistungsbeschreibung - Verkehr und Infrastruktur Version 06 hinsichtlich Ergänzung und Änderung der Ständigen Vorbemerkungen, der Leistungsgruppen 02 - Baustellengemeinkosten und 98 – Regiearbeiten zur Fertigstellung der LB-VI, Version 06.

### **Veröffentlichte Leistungsbeschreibungen**

Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI)

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Günther Leißer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 01.03.12 Gestaltung und Aufbau der Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (April 2018)



## TV03 - Zuschlags- und Eignungskriterien

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

In der Praxis wird sehr häufig die mögliche Anwendung von Zuschlagskriterien neben dem Preis diskutiert. Im Arbeitsausschuss sollen mögliche Kriterien identifiziert und bundesvergabegesetzkonform ausformuliert werden, sodass diese lediglich mit auftragsbezogenen Anpassungen in der Praxis verwendet werden können.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Periodische Evaluierung der RVS 10.02.12 „Zuschlagskriterien für Bauaufträge im Verkehrswegebau“ in Abstimmung mit dem Arbeitsgruppenkomitee.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Wiesner

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 10.02.12 Zuschlagskriterien für Bauaufträge im Verkehrswegebau (Juni 2017)

## TV04 - Vergabe - Vertragsbestimmungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die RVS 10.01.11 „Besondere rechtlichen Vertragsbestimmungen für Bauleistungen an Straßen“ wurde 2016 ergänzend zur ÖNORM B 2110 „Allgemeine Vertragsbestimmungen für Bauleistungen“ (15.03.2013) ausgearbeitet und im Juni 2016 veröffentlicht. Dabei wurden nur Änderungen bzw. Ergänzungen speziell für straßenbau- bzw. brückenbauspezifische Sonderfälle in der RVS abgebildet. Überall dort, wo keine schlüssige Erklärung für eine spezifische Abweichung von der ÖNORM B 2110 gegeben ist, soll auch in der gegenständlichen RVS keine Regelung bzw. Änderung aufgenommen werden.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Mit 21.8.2018 wurde das BVergG2018 neu verlautbart. Zusätzlich wurden im Gesetz auch wesentliche vertragsrelevante Vorschreibungen unter dem Motto „Faire und transparente Vergaben“ aufgenommen. Durch die breite Diskussion bei der Überarbeitung der Geschäftsordnung des Österreichischen Normungsinstitutes (ASI) einerseits als auch durch das ins Leben gerufene „Dialogforum Österreich“ wurden zum Teil Verbesserungsvorschläge / Lösungsansätze für klare und einfachere Bauregeln erarbeitet.

Seit 2019 liegt beim Austrian Standards Institut (ASI) bereits ein Entwurf einer überarbeiteten ÖNORM B2118 (2019) zur Verabschiedung bzw. Genehmigung vor. Der Genehmigungsverlauf wurde jedoch Ende 2019 zurückgestellt, da beim ASI auch mit der Überarbeitung der ÖNORM B2110 begonnen wurde. In weiterer Folge wurde im Herbst 2019 eine Evaluierung der RVS 10.01.11 (2016) im Arbeitsausschuss TV04 intensiv diskutiert und entsprechende Vorschläge erarbeitet. Da auch mehrere Mitglieder des gegenständlichen Arbeitsausschusses TV04 sich mit der Evaluierung der ÖNORM B2110 befassen wurde einvernehmlich vereinbart, dass die erarbeiteten und evaluierten Punkte zur RVS 10.01.11-neu in die künftige ÖNORM B2110 eingearbeitet werden sollten. Die diesbezüglichen Vorschläge wurden somit dem Austrian Standards Institut für eine etwaige Aufnahme bzw. Berücksichtigung in der Norm übermittelt. Im Frühjahr 2020 wurden in einer Sitzung des Normenkomitees die Anregungen des TV04 vorgestellt und teilweise kurz andiskutiert. Durch den Ausbruch der „COVID-19-Pandemie“ wurde alsdann von der zuständigen Kleingruppe des Normenkomitees ab dem Frühjahr 2020 keine weitere Bearbeitung der ÖNORM B2110 mehr durchgeführt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Nach Vorliegen der überarbeiteten ÖNORM B 2110 und ÖNORM B 2118 des ASI sollten dann noch etwaige Anpassungen bei der gegenständlichen RVS 10.01.11 zeitnah erfolgen. Sollten jedoch die vom TV04-Ausschuss erarbeiteten Anregungen in die Überarbeitung der Normen einfließen, so könnte die derzeitige RVS 10.01.11 ersatzlos zurückgezogen werden.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Helmut Jessner

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 10.01.11 Besondere rechtliche Vertragsbestimmungen für Bauleistungen an Straßen (Juni 2016)



## TV05 - Leistungsbild Vermessungswesen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die RVS 06.01.11 und RVS 06.01.12 wurde im Juni 2012 veröffentlicht. Die Voraussetzung dafür war die Aufhebung aller Verordnungen betreffend die unverbindlichen Honorarleitlinien durch die Bundeswettbewerbsbehörde mit Ende 2006. Es wurde mit den beiden RVS ein Leistungsbild Vermessungswesen und Geoinformation erstellt, das viele Bereiche der Ingenieur- Dienstleistungen als Ziel- und Aufgabenbeschreibung im Sinne eines modularen Aufbaus als Information und Hilfestellung für Auftraggeber und Auftragnehmer dienen soll. Es wurde festgestellt, dass nicht nur von Vermessungsexperten Vergaben im Bereiche Vermessungswesen und Geoinformation durchgeführt werden, sondern dass auch unter anderem Baufirmen oder Privatpersonen dieses Leistungsbild für Vergaben bzw. Beauftragungen und Abrechnungen anwenden.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht zurzeit.

### **Leitung**

n.n.

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 06.01.11 Ziel- und Aufgabenbeschreibung (Mai 2017)

RVS 06.01.12 Aufwand und Kostenabschätzung (Mai 2017)

## TV06 - Preis- und Kostenindex

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die Preisumrechnung, insbesondere die leistungsgruppenbezogene Preisumrechnung bei Ausschreibungen bzw. Aufträgen nach der Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) auf Basis der seitens der Statistik Austria veröffentlichten Baukostenindizes für Straßen- und Brückenbau und deren Subindizes ist ein Hilfsmittel Preissteigerungen praxisnahe zu behandeln.

Im Arbeitsausschuss werden notwendige Grundlagen neben den bestehenden Normen dafür geschaffen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Mai 2020 erschien die neue Version des RVS-Arbeitspapier Nr. 19 „Preisumrechnung für den Bau von Verkehrsinfrastruktur“, welches die erforderlichen Anpassungen auf Grund der LB-VI, Version 05 beinhaltet.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

2020 erfolgte seitens der Statistik Austria die Evaluierung der Warenkörbe zu den Indizes der leistungsgruppenbezogenen Preisumrechnung nach der LB-VI. Weiters wird die Version 6 der LB-VI im Frühjahr 2021 erscheinen. Auf Basis dieser beiden Unterlagen wird eine Aktualisierung des Arbeitspapiers Nr. 19 erforderlich werden.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Günther Leißer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 10.03.12 Ausnahme zur Festpreisregelung bei preisbestimmenden Kostenanteilen gemäß Bundesvergabe-gesetz 2006 (März 2007)

RVS Arbeitspapier Nr. 19 Preisumrechnung für den Bau von Verkehrsinfrastruktur (Mai 2020)





## TV07 - Konformitätsbescheinigung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung eines Leitfadens für örtliche Bauaufsichten und weitere Interessierte für den Einsatz von Bauprodukten auf der Baustelle. Dies beinhaltet sowohl die wesentlichen Begriffsdefinitionen als auch die wichtigsten Organisationen und deren Konformitätsbescheinigungen in Österreich. Speziell für örtliche Bauaufsichten soll ein einfacher und kurzer Leitfaden erstellt werden. In einem ersten Schritt soll das Regime derzeit noch gültigen Bauprodukterichtlinie abgebildet werden. In weiterer Folge wird ein Leitfaden für das Regime der neuen europäischen Bauprodukteverordnung erarbeitet werden.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Das RVS-Arbeitspapier Nr. 16 „Aufgaben der Örtlichen Bauaufsicht beim Einsatz von Bauprodukten auf der Baustelle in Bezug auf CE-Kennzeichnungen, ÜA-Kennzeichnungen, Zulassungen und Gütezeichen“ wurde überarbeitet. Dieses bezieht sich auf die derzeit gültige europäische Bauprodukterichtlinie.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Veröffentlichung des RVS-Arbeitspapiers Nr. 16 betreffend der „Aufgaben der Örtlichen Bauaufsicht beim Einsatz von Bauprodukten auf der Baustelle in Bezug auf CE-Kennzeichnungen, ÜA-Kennzeichnungen, Zulassungen und Gütezeichen“.

### **Leitung**

Ing. Christian Trummer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS Arbeitspapier Nr. 16 Aufgaben der örtlichen Bauaufsicht beim Einsatz von Bauprodukten auf der Baustelle in Bezug auf CE-Kennzeichnungen, ÜA-Kennzeichnungen, Zulassungen und Gütezeichen (Juli 2012)

## TV08 - Prüfbuch

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung eines Prüfbuches auf Basis der aktuellen LB-VI als Hilfsmittel, welches die am Bau Beteiligten bezüglich Art und Umfang der einzelnen Prüfungen (Qualitätssicherungen) unterstützen soll.

In weiterer Folge wurde eine EDV-unterstützte Anwendung (FSV-Prüfbuch) erstellt, welche die Erstellung und Bearbeitung von projektspezifischen Prüfbüchern wesentlich erleichtert.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Aktualisierung des Prüfbuches zur Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur, LB-VI in Hinblick auf die aktuelle Version 05.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Erarbeitung und Veröffentlichung des Prüfbuches für die neue Version 06.

### **Leitung**

Ing. Christian Trummer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS Arbeitspapier Nr. 29 Prüfbuch zur LB-VI (Januar 2017)



## TV09 - Allgemeiner Elementkatalog

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Im September 2018 wurde die Version 05 der Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) veröffentlicht. Über 150 Fachexperten haben an der Verbesserung und Aktualisierung des Werkes weitergearbeitet. Die LB-VI ist anerkannt und schafft Rechtssicherheit, ist aktuell durch laufende Überarbeitung und spart Zeit.

In der Planung besteht bereits die Möglichkeit, dass zu errichtende Bauwerk in einem 3D-Modell darzustellen, zudem mit Informationen zu Material und dessen Eigenschaften zu ergänzen. Der Schritt vom 3D-Modell ins Leistungsverzeichnis erfolgt noch händisch unter zu Hilfenahme von Tabellen und Hilfsprogrammen. Um dies auch automatisiert abwickeln zu können, existiert mit der ÖNORM A 6241, Teil 2 und dem damit gültigen Merkmalsserver bereits eine Grundlage. Ergänzend dazu erfolgt aktuell die Erarbeitung der ÖNORM A 2063, Teil 2. Ziel dieser ist, dass Daten und Informationen, die bereits im 3D-Datenmodell von BIM enthalten sind, für die Erstellung von Leistungsverzeichnissen und die Abrechnung ausgetauscht werden können. Dies funktioniert aktuell bereits, jedoch nur in geschlossenen, aufeinander abgestimmten Systemen.

Ebenso wichtig wie für die Erstellung bei Leistungsverzeichnissen die Standardisierten Leistungsbeschreibungen sind, ist für den oben beschriebenen Automatismus die Erstellung eines Standards – eines Allgemeinen Elementkataloges – von wesentlicher Bedeutung. Mit Hilfe dessen kann die Brücke zwischen dem 3D-Modell und dem Leistungsverzeichnis geschaffen werden.

### **Vorteile:**

- Zeitersparnis: Aus dem 3D-Modell kann direkt das Leistungsverzeichnis erstellt werden
- Höhere Sicherheit durch Standard (Reduktion von Mengenfehlern, falschen Positionen, fehlenden Positionen)
- Kostenersparnis bei der Abrechnung
- Höhere Planungssicherheit und -stabilität da durch die Spezifikation der Elemente und deren Parameter auch in frühen Planungsphasen relevante Parameter automationsunterstützt ausgewertet werden können

### **Nachteile:**

- Aufwand für die Erstellung sowie periodische Aktualisierungen
- Haftungsfrage bei Fehlern im Allgemeinen Elementkatalog (analog der Herausgabe einer LB)

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Nach den ersten beiden Ausschusssitzungen im November und Dezember 2019 konnten im Jahr 2020 nahezu im Monatsrhythmus 10 Ausschusssitzungen absolviert werden. Auf Grund der Covid-19-Pandemie wurden die meisten davon als Videokonferenz durchgeführt. Hierbei ist positiv hervorzuheben, dass trotz dieser schwierigen Randbedingungen die Arbeit im Ausschuss sehr konstruktiv war und auch die Teilnahmeanzahl der Mitglieder und deren Input bei den Sitzungen immer erfreulich hoch war.

In den ersten Sitzungen wurde das Hauptaugenmerk daraufgelegt, eine gemeinsame Sichtweise hinsichtlich der Inhalte und Randbedingungen von allgemeinen Standardelementen zu schaffen. Wobei diese natürlich zusätzlich BIM-tauglich sein sollen und damit den ifc-Vorgaben, dem internationalen BIM-Standard, entsprechen müssen.

In weiterer Folge wurden bei einer Vielzahl von Elementen die Positionen der LB-VI zugeordnet und deren Randbedingungen festgelegt. Als Beispiele für diese Elemente können genannt werden „Tragwerk Stb“, „Aufgehendes Stb“, „Gründungskörper StB“ oder der „Bohrbrunnen“.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

In den ersten Sitzungen des Frühjahrs 2021 wird festzulegen sein, wie die Arbeitspakete für Dritte zur Erstellung des allgemeinen Elementkatalogs auszusehen haben. Denn die LB-VI ist zu umfangreich, um sie in einem sinnvollen Zeitrahmen nur in Ausschusssitzungen zu erstellen. Auch bedarf es der Abstimmung mit anderen Ausschüssen in Österreich, die sich ebenfalls mit BIM und deren Elementen beschäftigen.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Günther Leißer bzw. ab 2021 Dipl.-Ing. Bernhard Weber



## U - Untergrund

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die AG-Untergrund behandelt den Straßenaufbau vom Untergrund bis zu den Tragschichten. Bodenverbesserungsmaßnahmen, Erdbau, Anforderungen und Überprüfungen mittels innovativer Verdichtungskontrollen sowie Fragen zur Entwässerung stellen die zentralen Themenbereiche dar. Der Einsatz von Geokunststoffen und Anforderungen daran sowie im Untergrund und in Dämmen eingebundene Durchlässe sind ebenfalls Gegenstand dieser AG. Seit Aufnahme des Eisenbahnwesens in die FSV werden diese Themen auch für den Untergrund von Fahrwegen adaptiert. Schutzanlagen vor Naturgefahren bilden ein weiteres Thema in dieser Arbeitsgruppe.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

- Formale Überarbeitung der RVS 08.03.01 „Erdarbeiten“
- Abschluss der Überarbeitung der RVS 08.97.03 „Geotextilien im Unterbau“
- Entwicklung von FDVK-Systemen für Vibrationswalzen
- Erarbeitung der RVS 03.08.62 „Eingebettete Rohre und Durchlässe“

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Folgende Vorhaben sind geplant:

- Inhaltliche Überarbeitung der RVS 08.03.01
- Erarbeitung einer RVS für Eingebettete Rohre und Durchlässe
- Weiterentwicklung von FDVK-Systemen für bestehende Walzentypen

### **Leitung**

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dietmar Adam  
Dipl.-Ing. Dr. Martin Moser (Stellvertretung)

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.21.05 Düsenstrahlverfahren (November 2013)

## U01 - Verdichtung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Aufgabengebiet des Arbeitsausschusses umfasst die „Flächendeckende Verdichtungskontrolle“ mittels dynamisch angeregter Walzen und den „Verdichtungsnachweis mittels dynamischer Lastplatte“. Die bisherigen Arbeitsausschüsse „Flächendeckende Verdichtungskontrolle“ und „Verdichtungsnachweis mittels dynamischer Lastplatte“ wurden zusammengelegt.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im vergangenen Jahr standen weiterhin die Kalibrierung der Dynamischen Lastplatte und die Abklärung der formalen Erfordernisse für akkreditierte Prüfanstalten im Vordergrund. Die Forschungstätigkeit bezüglich Flächendeckender Verdichtungskontrolle wurde intensiv fortgesetzt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Wenn die Forschungsarbeiten abgeschlossen sind, ist die RVS 08.03.02 „Kontinuierlicher walzenintegrierter Verdichtungsnachweis“ (Juli 1999) zu überarbeiten.

### **Leitung**

Priv.Do. Dipl.-Ing. Dr.techn. Fritz Kopf

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.03.02 Kontinuierlicher walzenintegrierter Verdichtungsnachweis (Juli 1999)

RVS 08.03.04 Verdichtungsnachweis mittels dynamischen Lastplattenversuches (März 2008)



## U02 - Geokunststoffe im Straßenbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Ausschuss beschäftigte sich mit der Betreuung und Überarbeitung bzw. mit der - an die aktuelle Normanlage angepassten - Neuerstellung der RVS 08.97.03.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Arbeiten wurden im abgelaufenen Jahr abgeschlossen. Nachfolgende Aufgaben konnten im Einvernehmen mit allen Ausschussmitgliedern beschlossen werden:

- Prüfparameter und Anforderungswerte der Eignungsprüfung wurden festgesetzt.
- Der Punkt „Baustellenkontrollprüfung“ wurde neu formuliert, die Probenahme genau beschrieben, sowie in Tabellenform der Prüfumfang festgelegt.
- Ein Punkt „Geotextilien für den Bahnbau“ wurde in diese RVS integriert, damit werden sowohl Geotextilien für den Straßen- als auch den Bahnbau zukünftig abgedeckt.
- Unter dem Punkt „Qualitätssicherung“ wurde die Möglichkeit einer freiwilligen Fremdüberwachung im Herstellerwerk geschaffen.
- Der Umfang der Fremdüberwachung wurde derart formuliert, dass die gegenständliche RVS im Rahmen einer akkreditierten Konformitätsbewertungsstelle als Inspektionstätigkeit gemäß EN ISO 17020 zu geführt werden kann.
- Die Pyramidendurchdruckversuche (statisch und dynamisch) wurden als optionale Versuche in den informativen Anhang verschoben.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Nach Abschluss der Arbeiten wird die veröffentlichte RVS 08.97.03 in die Baupraxis implementiert.

### **Leitung**

Robert Kienzl

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.97.03 Geotextilien im Unterbau (Juni 2020)

## U03 - Schutzanlagen vor Naturgefahren

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss befasst sich mit Fundierungen von Steinschlagschutzsystemen, welche zufolge geodynamischer Sturzprozesse, stoßartigen Belastungen ausgesetzt sind. Mikropfähle bzw. Fels- und Bodennägel, welche hierbei zur Anwendung kommen, werden normgemäß auf statische Kräfte (Zug/Druck) dimensioniert, hergestellt und geprüft. Der Anteil der dynamischen Belastung auf das System, sowie die besonderen Herstellungsbedingungen in exponierten Lagen sollen hierbei betrachtet werden.

Die RVS soll technische Anforderungen definieren, welche die Zuverlässigkeit dieser Fundierungselemente für das jeweilige Anwendungsgebiet sicherstellt.

### **Arbeitsschwerpunkte**

- Betrachtung der stoßartigen Einwirkung auf die innere und äußere Tragfähigkeit der Verankerung
- Anforderungen an die Ausbildung der Verankerungen
- Wahl der Verankerung in Abhängigkeit des Baugrundes
- Eigenschaften und Anforderungen an den Verpressmörtel
- Anforderungen zur Prüfung der Verankerung in Abhängigkeit der Exposition der Verbauung

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Beginn der Erarbeitung einer RVS, die durch technische Vorgaben die Baupraxis unterstützen und im Weiteren die Basis zur Zulassung für Verankerungen von Steinschlagschutzsystemen bieten soll

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Markus Schuch



## U04 – Eingebettete Rohre und Durchlässe

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Dieser Arbeitsausschuss wurde im September 2004 installiert und umfasste zunächst zwei Aufgabenbereiche. Einerseits sollte eine RVS mit Regelskizzen für verkehrssichere Durchlassverbauten erstellt werden. Andererseits sollten generelle RVS für die Dimensionierung und Bemessung von Rohrleitungen im Straßenbau bearbeitet werden. Damit wurde vor allem neuen, zukunftsweisenden Entwicklungen auf dem Rohrsektor Rechnung getragen und eine besonders wirtschaftliche Dimensionierung bei verbesserter Qualität ermöglicht. Im Rahmen einer Sitzung des AGK-Untergrund wurde der Arbeitsausschuss reaktiviert und als erstes das Ziel gesetzt, für Durchlässe aus allen gängigen Materialien eine Regelung zu schaffen, die klar vorgibt, ab welchen Dimensionen eine statische Berechnung durchzuführen ist.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Es wurde festgelegt, dass für eingebettete Rohre neben Stahl auch alle anderen gängigen Materialien in dieser RVS behandelt werden sollen.

Die Abgrenzung zur Berechnung gem. ÖNORM B 5012 wurde vom Durchmesser abhängig definiert.

Es ist vorgesehen, die Rolle der Produkthersteller bzw. der Händler als Lieferanten zu definieren, demgegenüber sollen die Planer für die Gestaltung und die statischen Berechnungen zuständig sein.

Weiters sollen wiederkehrende Prüfungen der Durchlassbauwerke - analog zu Brückentragwerken - als Stand der Technik definiert werden.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Es werden zwei Teile ausgearbeitet, einer für eingebettete Rohre aus diversen Materialien (bis 2 m) und einer für Durchlässe aus Wellstahl. Weitere Schwerpunkte werden anschließend auf die anzuwendenden Berechnungsverfahren, die Qualitätssicherung während der Herstellung und die Überwachung dieser Tragwerke gelegt.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Matthias Stracke

## U05 - Erdbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Dieser Ausschuss wurde im September 2004 neu installiert, im Herbst 2006 konstituiert und 2020 wieder einberufen, wobei diesem Ausschuss u.a. sowohl Vertreter der Straßenverwaltung als auch der Eisenbahnverwaltung angehören. Er dient aktuell vor allem der Betreuung der RVS 08.03.01 „Erdarbeiten“.

Die RVS 11.02.45 „Bodenstabilisierung mit Kalk“ ist ebenfalls diesem Ausschuss zugeteilt. Im Rahmen der geplanten Überarbeitung sollen hier auch jene Erkenntnisse einfließen, die derzeit in Österreich und Deutschland sowie darüber hinaus erarbeitet werden.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Veröffentlichung der überarbeiteten RVS 08.03.01 erfolgte im Oktober 2010. Aufgrund der Zurückziehung von Normen und Neuauflagen war eine formale Überarbeitung dieser RVS erforderlich, die im Dezember 2020 abgeschlossen werden konnte.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die inhaltliche Überarbeitung der RVS 08.03.01 ist für das Jahr 2021 geplant. Es sollen zusätzlich die erdbaulichen Aspekte des Fluss- und Siedlungswasserbaus aufgenommen werden.

Da die Kalkstabilisierung in den letzten Jahren wieder zunehmend eingesetzt wird und Entwicklungen mit Mischbindern bzw. Kalk-Zement-Mischungen erfolgten, soll in absehbarer Zeit auch die RVS 11.02.45 „Bodenstabilisierung mit Kalk“ (Oktober 1978) überarbeitet werden.

### **Leitung**

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dietmar Adam

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.03.01 Erdarbeiten (Oktober 2010)

RVS 11.02.45 Bodenstabilisierung mit Kalk (Oktober 1978)



## VU - Verkehr und Umwelt

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erarbeitung von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblätter und RVS-Arbeitspapiere zu Umweltthemen in Zusammenhang mit Verkehrsinfrastrukturprojekten

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Folgende RVS wurden 2020 veröffentlicht:

RVS 04.02.12 „Ausbreitung von Luftschadstoffen an Verkehrswegen und Tunnelportalen“

RVS-Arbeitspapier Nr. 17 „Ausbreitung von Luftschadstoffen an Verkehrswegen und Tunnelportalen - Anforderungen an Ausbreitungsmodelle und Datengrundlagen“, 1. Oktober 2020

RVS 04.04.11 „Gewässerschutz an Straßen“

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Fertigstellung folgender RVS ist für 2021 geplant:

RVS 04.02.11 „Berechnung von Schallemissionen und Lärmschutz“

RVS 04.03.13 „Vogelschutz an Verkehrswegen“ inkl. dazugehörigem Arbeitspapier

RVS 04.03.14 „Schutz wildlebender Säugetiere (ausgenommen Fledermäuse) an Verkehrswegen“ inkl. dazugehörigem Arbeitspapier

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Elke Hahn

Dipl.-Ing. Brigitte Sladek (Stellvertretung)

## VU01 - Boden- und Gewässerschutz

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Seit der Veröffentlichung der RVS 04.04.11 „Gewässerschutz an Straßen“ am 1. Jänner 2011 standen erstmals einheitliche Regelungen für Planung, Bemessung, Bau und Betrieb von Gewässerschutzanlagen zur Verfügung. Die praktischen Erfahrungen mit dieser RVS und aktuelle technische Entwicklungen erforderte eine Anpassung und Ergänzung der RVS 04.04.11.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2020 konnte die Überarbeitung der RVS 04.04.11 abgeschlossen werden. Nach fachlichen Abstimmungen im Begutachtungsprozess wurde die neue RVS 04.04.11 am 1. Oktober 2020 veröffentlicht. Mit der inhaltlichen Ergänzung der Themenbereiche Chlorid, Technischer Filter und Fremdüberwachung wurde den Wünschen nach normativen Regelungen Rechnung getragen.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Johannes Tatzber

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.04.11 Gewässerschutz an Straßen (Oktober 2020)



## VU02 - Verkehrsbedingte Immissionen - Lärm

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Berechnung der Schallemissionen von Straßenverkehrslärm, Maßnahmen zur Verringerung der Lärmbelastungen

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Mai 2015 wurde der Annex II zur Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG im Amtsblatt der Europäischen Kommission veröffentlicht (siehe „EU-Richtlinie 2015/996 zur Festlegung gemeinsamer Lärmbewertungsmethoden“), der konkreten Vorgaben für ein EU-weites harmonisiertes Rechenverfahren enthält. Die RVS 04.02.11 wurde auf Basis dieser Richtlinie erstellt und am 1. Februar 2019 veröffentlicht. Da die Europäische Kommission im Jahr 2019 einen Prozess zur einer massiven Änderung der Richtlinie 2015/996 einleitete, wurde die RVS 04.02.11 mit 1. Juli 2020 von der FSV zurückgezogen. Der Arbeitsausschuss hat in den Sitzungen im Jahr 2020 die fachlichen Auswirkungen der geplanten Änderungen des Annex II diskutiert und die RVS in Hinblick darauf bereits teilweise adaptiert. Aufgrund von Auslegungsschwierigkeiten bei der Definition von Straßenbelägen wurde 2020 eine „Authentische Interpretation der RVS 04.02.11 (Stand 2009)“ erarbeitet, welche 2021 veröffentlicht werden soll.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Europäische Kommission wird die Änderungen des Annex II voraussichtlich im 1. Quartal 2021 veröffentlichen. Auf Basis des abgeänderten Annex II soll die RVS 04.02.11, die am 1. Juli 2020 zurückgezogen wurde, im Jahr 2021 überarbeitet und neu herausgegeben werden. Darüber hinaus wird das RVS-Arbeitspapier Nr. 18 „Anwendungshinweise zur RVS 04.02.11 Lärmschutz“ überarbeitet werden.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Christof Rehling

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.02.11 Berechnung von Schallemissionen und Lärmschutz (Februar 2019)

RVS 04.02.13 Verkehrsberuhigung - Auswirkung auf die Lärm- und Luftschadstoffbelastung (Mai 2007)

RVS Arbeitspapier Nr. 18 Anwendungshinweise zur RVS 04.02.11 „Lärmschutz“ (Mai 2015)

## VU03 - Verkehrsbedingte Immissionen - Luftschadstoffe

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

In der RVS 04.02.12 „Schadstoffausbreitung an Verkehrswegen und Tunnelportalen“ werden die Kriterien zur Berechnung der Schadstoffausbreitung beschrieben. Im Arbeitspapier Nr. 17 werden Details (Modellierungen) dazu beschrieben.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Arbeiten an der RVS 04.02.12 sowie am AP 17 wurden vorläufig beendet. Ende 2019 wurde der Begutachtungsprozess begonnen. Im ersten Halbjahr 2020 erfolgte die Einarbeitung der Stellungnahmen und die Adaptierung der beiden Motivenberichte. Die beiden Regelwerke wurden schlussendlich mit 1. Oktober 2020 veröffentlicht.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

A.o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Peter Sturm

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.02.12 Ausbreitung von Luftschadstoffen an Verkehrswegen und Tunnelportalen (Oktober 2020)

RVS Arbeitspapier Nr. 17 Ausbreitung von Luftschadstoffen an Verkehrswegen und Tunnelportalen – Anforderungen an Ausbreitungsmodellen und Datengrundlagen (Oktober 2020)



## VU04 - Umweltuntersuchung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Zur Entwicklung eines nachhaltig wirksamen Straßennetzes sind die Umweltbelange bei der Projektierung von Straßen entsprechend zu berücksichtigen. Ziel der RVS 04.01.11 „Umweltuntersuchung“ ist es, abgestimmt auf die Anforderungen der jeweiligen Planungsstufe, die Umwelt nach einer einheitlichen Systematik zu erfassen, zu analysieren und zu bewerten, Wirkungen des Vorhabens zu beschreiben und Maßnahmen zu entwickeln, damit wesentliche nachteilige Auswirkungen durch Bau und Betrieb eines Straßenprojekts vermieden, eingeschränkt oder soweit möglich ausgeglichen werden können. Die dazugehörige RVS stellt eine Art Rahmenrichtlinie dar, die entsprechend dem Bedarf in den jeweiligen Fachgebieten durch unterschiedliche Fach-RVS ergänzt wird.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Aufgrund der Novellierung des UVP-Gesetzes im Hinblick auf die Erweiterung der Schutzgüter „biologische Vielfalt“ und „Fläche“ wird ein entsprechendes Änderungsblatt erstellt.

### **Leitung**

Mag. Eva-Maria Böss

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.01.11 Umweltuntersuchung (April 2017)

## VU05 - Amphibienschutz

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die RVS 04.03.11 „Amphibienschutz an Verkehrswegen“ bildet den Stand der Technik im Hinblick auf die technische Umsetzung von Amphibienschutzmaßnahmen an Verkehrswegen ab.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Eine englische Version der RVS wurde veröffentlicht.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Stefan Pözlbauer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.03.11 Amphibienschutz an Verkehrswegen (Februar 2019)





## VU06 - Landschaftsbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung und Bearbeitung von Leistungsbeschreibungen, Vorschriften und Richtlinien für Planung, Lieferungen und Leistungen des Landschaftsbaues an Verkehrswegen

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Abschluss der Bearbeitung der Leistungsbeschreibung für den Landschaftsbau der LB-VI. Vor allem der Bereich der Gehölz- und Flächenpflege bei Vegetationsbeständen bis hin zu forstlichen arbeiten wurde stark erweitert

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Folgende Themenkomplexe werden in regelmäßigen Sitzungen bearbeitet, für die Eignung einer Erstellung einer technischen Richtlinie geprüft und vorbereitet:

- Sicherungsbauweisen mittels ingenieurbioologischer Maßnahmen
- Vegetationsflächengestaltung mit Oberflächenwasser speichernder Funktion, Stichwort: Schwammstadtprinzip
- Management von invasiven Neophyten

### **Veröffentlichte Leistungsbeschreibungen**

Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur (LB-VI) - Modul Landschaftsbau

### **Leitung**

Ing. Wolfgang Lanner

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 03.10.11 Planung und Anlage von Grünflächen (April 2019)

RVS 12.05.11 Grünflächenpflege (April 2019)

## VU07 - Umweltbauaufsicht und Umweltbaubegleitung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Umweltbaubegleitung und Umweltbauaufsicht sollen gewährleisten, dass sämtliche umweltrelevanten Vorgaben aus UVP-Verfahren und/oder materienrechtlichen Verfahren eingehalten werden. Die RVS definiert Rechte und Pflichten von Umweltbauaufsichten und gibt Hinweise zu deren Tätigkeiten im Rahmen der Ausführungsphase. Ebenso werden die Ziele und Tätigkeiten der Umweltbaubegleitung angeführt.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Veröffentlichte Publikationen**

FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 011 Umweltbaubegleitung (Mai 2012)

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Brigitte Sladek

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.05.11 Umweltbauaufsicht und Umweltbaubegleitung (Februar 2015)



## VU08 - Leistungsbeschreibung Siedlungswasserbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der AA VU08 - LB Siedlungswasserbau wurde gegründet, um die Leistungsbeschreibung für den Siedlungswasserbau (LB-SW, Version 05) in eine gemeinsame Leistungsbeschreibung für den gesamten Tiefbau (LB-VI) zu integrieren und diese aktuell zu halten. Als jüngste Version steht die LB-VI, Version 05, zur Verfügung. Zudem werden vom Ausschuss Anfragen zur Auslegung der LB-SW und LB-VI (für die dem VU08 zugewiesenen LG) beantwortet.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

In neun Sitzungen des Arbeitsausschusses wurden - anknüpfend an drei Sitzungen, die bereits im Jahr 2019 zu diesem Thema stattgefunden haben - Änderungen an der LB-VI, Version 05, zur LB-VI, Version 06, erarbeitet. Themenschwerpunkte waren dabei die Anpassung an aktuelle technische und rechtliche Regelungen sowie das Ausloten möglicher Vereinheitlichungen bei der Formulierung von Positions-/Kalkulationsgrundlagen. Darüber hinaus wurden zwei neue Leistungsgruppen für den Bereich „Deponiebau“ und „Reinigungsarbeiten an Leitungen“ erstellt. Außerdem wurden die eingelangten Anwender- Anfragen zur Auslegung der LB-Texte beantwortet.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Jahr 2021 werden die Aufgabenschwerpunkte zunächst bei der Behandlung einlangender Stellungnahmen zum Entwurf der LB-VI, Version 06, liegen. Darüber hinaus wird auch weiterhin die Beantwortung von Anfragen zu Leistungspositionen ein weiteres wesentliches Arbeitsthema darstellen. Zudem gilt es, durch Beobachten von Praxiserfahrungen den daraus abzuleitenden Änderungsbedarf für künftige Versionen der LB-VI zu erkennen. Die Seminarreihe zum Modul Wasserwirtschaft wird fortgeführt, wobei Mitarbeiter des Ausschusses VU08 ihr Fachwissen einbringen werden.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Franz Schneider

## VU09 - Leistungsbeschreibung Flussbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die ursprüngliche Leistungsbeschreibung für den Flussbau (LB-FB), Version 02, welche mit der LB-Siedlungswasserbau (LB-SW), Version 4, bereits seit 2004 akkordiert war, wurde von 2011-2015 in die LB-Verkehrs-Infrastruktur (LB-VI), Version 4, als eigenständiges Modul aufgenommen und 2015 – 2018 für die Version 5 der LB-Verkehr und Infrastruktur (LB-VI, Version 05) und Ende 2018 bis Ende 2020 für die Version 6 der LB-VI in Koordination mit den betroffenen Arbeitskreisen der anderen Ausschreibungsmodule überarbeitet. Weiters gehört die Mitarbeit an bzw. Erstellung von einschlägigen RVS zum Aufgabengebiet dieses Arbeitsausschusses.

### **Arbeitsschwerpunkt des vergangenen Jahres**

Im Zusammenhang mit der Überarbeitung der RVS 03.08.66 und der RVS 08.97.02 wurde die Anpassung der LG51 „Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherung, Steinmauern“, gemeinsam mit dem hauptverantwortlichen Ausschuss O01 „Leistungsbeschreibung Straßenbau“, abgeschlossen. Die Mitarbeit im Sinne der Angelegenheiten des Flussbaues an den weiteren Leistungsgruppen erfolgte laufend, insbesondere betreffend den Landschaftsbau, den Spezialtiefbau und den Erdbau. Mit dem Arbeitsausschuss VU06 „Landschaftsbau“ gab es eine enge Zusammenarbeit hinsichtlich ehemaliger Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung für den Flussbau (LB-FB), Version 02. Dabei werden Themen wie z.B. Ingenieurbiologische Maßnahmen mit nichtlebenden Materialien (Rustikale Bauweisen) oder eine Zusammenfassung aller Maßnahmen zur Oberflächensicherung von Böschungen bearbeitet. All diese Leistungspositionen wurden in der Leistungsgruppe 51 zusammengefasst.



## **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Anpassung der LG51 im Zusammenhang mit der Neuerstellung des RVS-Arbeitspapiers Nr. 34 soll Anfang 2021 abgeschlossen werden. Hinsichtlich der „rustikalen Bauweisen“ ist vorgesehen, gemeinsam mit dem Arbeitsausschuss VU06 „Landschaftsbau“ eine neue RVS zu erstellen (geplanter Beginn Mitte 2021). In der Folge sind dann die entsprechenden Leistungspositionen der LB-VI, Version 07 (LG51) zu überarbeiten. Die Mitarbeit gemäß Anforderungen des Flussbaues an den Leistungsgruppen „Spezialtiefbau“ und „Erdbau“ wird mit Ausblick auf die LB-VI, Version 07, fortgesetzt. Dazu zählt die Mitwirkung an der Überarbeitung der RVS 08.03.01 „Erdarbeiten“, sowie die Erstellung eigener Leistungspositionen für Spezialtiefbaumaßnahmen, um hier den Themenbereich des Flussbaues verstärkt einzubringen. Vorgesehen wird der Beginn der Erstellung von neuen RVS zu den Themenbereichen „Regelquerschnitte von Hochwasserschutzdämmen“ und „Korrosionsschutz im Stahlwasserbau“. Gemeinsam mit dem Ausschuss 001 „Leistungsbeschreibung Straßenbau“, sollen Leistungspositionen zur RVS 03.03.81 "Ländliche Straßen und Güterwege" erarbeitet und in diesem Zusammenhang auch der "Schotterrasen" behandelt werden.

## **Veröffentlichte Leistungsbeschreibungen**

Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) - Modul Flussbau

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Ingo Schnetzer

## VU10 - Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ausarbeitung einer RVS 04.01.12 zur Maßnahmenplanung in den jeweiligen Planungsstufen von Straßen und Bahnprojekten. Um unnötige Ausmaße von Ausgleichsflächen zu vermeiden, sollen bei der Maßnahmenplanung mögliche Synergien ausgenutzt werden und durch fachgerechtes Zusammenführen der Maßnahmenerfordernisse der einzelnen Fachgebiete das Gesamtausmaß der notwendigen Ausgleichsflächen beträchtlich reduziert werden. Dadurch soll fachlich begründeter und erforderlicher Ausgleich mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand realisiert werden.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Ausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Elke Hahn

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.01.12 Umweltmaßnahmen (Oktober 2015)



## VU11 - Vogelschutz

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die RVS 04.03.13 „Vogelschutz an Verkehrswegen“ ist seit Jänner 2007 veröffentlicht und im Bereich der Bundesstraßen verpflichtend anzuwenden. Die RVS soll aber auch bei Bahnprojekten zur Anwendung kommen und ist für andere Projekte wie Leitungsbau, Kraftwerksbau etc. ebenso zur Anwendung geeignet. Die RVS gilt mittlerweile in einigen Bundesländern bei Naturschutz- und UVP-Verfahren unterschiedlichster Art als anerkanntes Regelwerk.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Rahmen des von der FSV veranstalteten Umwelt Einführungsseminars erfolgte eine Vorstellung der RVS 04.03.13 „Vogelschutz“ sowie Diskussion von Punkten aus dem interessierten Publikum.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Jahr 2021 soll im Expertenkreis diskutiert werden, inwieweit Bedarf besteht, die in der neuen Roten Liste erfolgte Priorisierung von für den Vogelschutz relevanter Vogelarten in der Bewertung des Istzustandes zu berücksichtigen. Die Ergebnisse werden in die RVS Vogelschutz bzw. in das Arbeitspapier eingearbeitet und die Überarbeitungen der RVS Vogelschutz bzw. des Arbeitspapiers sollen abgeschlossen werden.

Weiters soll die RVS Vogelschutz im Rahmen des in diesem Jahr vorgesehenen Umwelt Einführungsseminars wiederum vorgestellt werden.

### **Leitung**

Mag. Wolfgang Linhart

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.03.13 Vogelschutz an Verkehrswegen (Januar 2007)

## VU12 - Wildschutz

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

In der RVS 04.03.12 „Wildschutz“ werden die technischen Anforderungen an Wildwarn- und Wildschutzeinrichtungen für Straße und Bahn beschrieben.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die ausschussübergreifende Behandlung der inhaltlichen Überschneidungen mit der RVS 04.03.14 „Wildlebende Säugetiere“ in Bezug auf Barrierewirkung und Einsatzkriterien wurde abgeschlossen.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Jahr 2021 sollen die Ergebnisse der Abstimmung mit den Inhalten der RVS 04.03.14 „Wildlebende Säugetiere“ in Bezug auf Barrierewirkung und Einsatzkriterien mit dem Arbeitsausschuss diskutiert werden und die Überarbeitung der RVS Wildschutz fortgesetzt werden.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Elke Hahn

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.03.12 Wildschutz (September 2007)



## VU13 - Artenschutz

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die RVS 04.03.15 „Artenschutz an Verkehrswegen“ wurde 2015 fertiggestellt. Die RVS war erforderlich, da durch die bestehenden RVS für Wildlebende Säugetiere, Vogelschutz und Amphibienschutz eine Vielzahl an Artengruppen nicht abgedeckt werden. Die RVS bietet einen aktuellen und wichtigen Beitrag für eine EU-konforme, einheitliche Bewertung von Auswirkungen von Infrastrukturvorhaben auf die Tier- und Pflanzenwelt.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Weiterbildungsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2021 zur RVS 04.03.15.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Wolfgang Suske

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.03.15 Artenschutz an Verkehrswegen (Oktober 2015)

RVS Arbeitspapier Nr. 22 Fachliche Grundlage zur RVS 04.03.15 „Artenschutz an Verkehrswegen“ (Oktober 2015)

## VU14 - Wildlebende Säugetiere

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die RVS 04.03.14 „Schutz wildlebender Säugetiere (ausgenommen Fledermäuse) an Verkehrswegen“ ist seit Dezember 2009 veröffentlicht. Die RVS enthält Planungsansätze zu den Planungsstufen Voruntersuchung, Vorprojekt und Einreichprojekt. Die RVS ist aber auch für Bahnprojekte, Kraftwerksbau, Schotterabbau etc. zur Anwendung geeignet.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Arbeitsausschuss wurde ein konsolidierter Entwurf mit Übernahme von Kapiteln aus der RVS 04.03.14 „Wildschutz“ erarbeitet.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Für 2021 ist eine Abstimmung mit dem VU12 Wildschutz geplant.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Brigitte Sladek

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.03.14 Schutz wildlebender Säugetiere (ausgenommen Fledermäuse) an Verkehrswegen (Dezember 2009)

RVS Arbeitspapier Nr. 20 Fachliche Grundlage zur RVS 04.03.14 „Schutz wildlebender Säugetiere (ausgenommen Fledermäuse) an Verkehrswegen“ (Dezember 2009)



## VU15 - Fledermäuse

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Lineare Infrastrukturen stellen für eine Vielzahl von Fledermausarten ein schwerwiegendes Hindernis dar, insbesondere für jene Arten, welche auf sogenannte Leitstrukturen als Orientierungshilfen angewiesen sind. Die RVS 04.03.16 „Fledermausschutz an Verkehrswegen“ soll einen Einblick in die wirkungsvolle und effiziente Gestaltung von Querungshilfen für diese Fledermausarten geben. Die Mitglieder des Arbeitsausschusses sind neben Behördenvertretern und Rechtsexperten vor allem Fledermausexperten, welche auch über internationale Erfahrungen verfügen. Das RVS-Merkblatt soll Hilfestellung für die Planung von Fledermaus-Querungshilfen an (hochrangigen) Straßen- und Schienenbauwerken und auch für die ökologische Bauaufsicht und für das Monitoring über die Erfolgskontrolle bieten.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

COVID19-bedingt wurden die vorgesehenen Sitzungen (jeweils März, November) nicht abgehalten. Die Ausschussleiterin und ihr Stellvertreter erarbeiten einem textlichen Entwurf, der an die Gruppe zur weiteren Diskussion geschickt wird.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Für 2021 ist die Finalisierung des Entwurfs geplant. Dieser muss dann – abhängig von den COVID19-bedingten Möglichkeiten – zunächst mit der Expertenrunde und dann in der großen Gruppe diskutiert werden.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Elisabeth Ransmayr



## EB - Eisenbahnwesen

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Die Arbeitsgruppe Eisenbahnwesen (AG EB) deckt die Bereiche

- Planung
- Ingenieurbau
- Fahrweg
- Verkehr und Umwelt

für die Entwicklung der Richtlinien und Vorschriften für das Eisenbahnwesen (RVE) ab.

### Rückblick auf das vergangene Jahr

Im vergangenen Jahr wurden die drei bestehenden RVE-Arbeitsgruppen Eisenbahnwesen – Fahrweg, Eisenbahnwesen – Ingenieurbau und Eisenbahnwesen – Planung, Verkehr und Umwelt in diese neue Arbeitsgruppe Eisenbahnwesen zusammengelegt. Darüber hinaus konnten die RVE 03.01.01 und RVE 04.03.01 veröffentlicht werden.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Mit der neuen Struktur in der AG EB wurden auch die Arbeitsausschüsse neu geordnet und mit diesen werden RVE neu erarbeitet und überarbeitet, auch die Mitarbeit für die Aktualisierungen in der LB-VI wird fortgesetzt. Genauer ist den Beschreibungen der Arbeitsausschüsse zu entnehmen. Im ersten Halbjahr 2021 wird die neue RVE 04.03.02 veröffentlicht werden. Die Überarbeitung der RVE 12.01.01 wird ebenso fertiggestellt werden.

### Leitung

Dipl.-Ing. Dietmar Zierl

Dipl.-Ing. Dr. Michael Walter (stellvertr. Leitung)

## EB01 - Erschütterungen und sekundärer Luftschall

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Das Aufgabengebiet des Ausschusses umfasst die Erstellung von RVE zur

- Durchführung von Messungen und Auswertungen von durch Schienenverkehr verursachten Erschütterungen und sekundären Luftschall
- Prognose von Erschütterungen und sekundärem Luftschall (Prognoseverfahren für Neu- und Umbauten von Eisenbahnstrecken sowie etwaige Prognosen bei Bestandsstrecken)
- Wahl von Maßnahmen zur Reduktion von Erschütterungen und sekundärem Luftschall, induziert durch den Schienenverkehr
- Beurteilung von Erschütterungen und sekundärem Luftschall bei Bau- und Erhaltungsarbeiten

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im Herbst 2016 wurde der Auftrag seitens ÖBB erteilt, ein Regelwerk zum Thema Erschütterungen und sekundärer Luftschall bei Bau- und Erhaltungsarbeiten auszuarbeiten. Mit der Bearbeitung der RVE 04.02.04 wurde Anfang 2017 begonnen. Im Lauf der Jahre 2018 und 2019 wurden Sitzungen zur Erstellung der RVE abgehalten. Die Erstellung der RVE 04.02.04 wurde im Jahr 2018 grundsätzlich abgeschlossen und vor Übermittlung an die FSV intern im Arbeitsausschuss durch eine Medizinerin hinsichtlich der Beurteilung der Schutzziele der RVE begutachtet. Im Herbst 2018 wurde die RVE 04.02.04 von der FSV an die relevanten Stakeholder zur Stellungnahme verteilt. Die rückgemeldeten Stellungnahmen nach der Rückmeldefrist im Arbeitsausschuss besprochen, größtenteils berücksichtigt und beantwortet. Zusätzlich wurden die durch das Lektorat der FSV erstellten Anmerkungen in der RVE 04.02.04 berücksichtigt. Die abgestimmte Version der RVE wurde am 20.12.2018 offiziell an die FSV übermittelt. Im Jahr 2019 wurden die Stellungnahmen der Stadt Wien bearbeitet. Zusätzlich wurde nochmals über die Grenzwerte diskutiert und Ergebnisse einer möglichen Anwendung der RVE diskutiert. Dazu wurde der Ausschuss erweitert. Im Rahmen der Abstimmungsbesprechung wurde die weitere Vorgangsweise beschlossen und die Bearbeitung der Stellungnahmen und der RVE abgeschlossen. Nach Autorenenkorrektur wurde die RVE 04.02.04 am 1. August 2019 veröffentlicht.

Somit liegt eine veröffentlichte RVE 04.02.04 vor und die Arbeit ist aus Sicht des Arbeitsausschusses abgeschlossen. Der Kreis der Arbeitsausschussmitglieder ist seit 2019 unverändert.

Am 15. September 2020 wurden die Inhalte der RVE 04.02.04 im Rahmen des FSV Verkehrstags durch DI Dr. Günther Achs als Mitglied des AA EB01 (ehemals AA EF 07) präsentiert.



## **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Derzeit sind keine weiteren Richtlinien zum Themen Erschütterungen und Sekundärschall geplant. Weitere Sitzungen zur RVE 04.02.04 sind aus derzeitiger Sicht nicht erforderlich.

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Dieter Pichler

## **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVE 04.02.01 Messen von Erschütterungen und sekundärem Luftschall (Jänner 2012)
- RVE 04.02.02 Prognose von Erschütterungen und sekundärem Luftschall (Jänner 2012)
- RVE 04.02.03 Maßnahmen zur Reduktion von Erschütterungen und sekundärem Luftschall (Jänner 2012)
- RVE 04.02.04 Erschütterungen und sekundärer Luftschall bei Bauarbeiten an Eisenbahnanlagen (August 2019)

## **EB02 - Tunnelbau**

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Im Arbeitsausschuss EB02 Tunnelbau werden die eisenbahnspezifischen Themen des Tunnelbaues vorrangig der Brandschutz in unterirdischen Verkehrsbauwerken behandelt.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

## **Leitung**

Dipl.- Ing. Roman Heissenberger

## **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVE 08.01.01 Baulicher Brandschutz in unterirdischen Verkehrsbauwerken (Dezember 2018)

## **EB03 - Lärmschutzwände**

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Zweck dieses Ausschusses ist es Richtlinien für den Entwurf, die statisch-dynamische Bemessung, sowie Grundlagen für erhaltungsfreundliche Lärmschutzwände zu erarbeiten. Es werden die besonderen Gegebenheiten des Eisenbahnbetriebes sowie die Änderungen der einschlägigen europäischen Gesetze und Normen stets berücksichtigt. Die existierenden Regelplanungen (DB 740 Teil 6.1-6.3; 2012) wurden überarbeitet und für die Bereiche von Dämmen und Kunstbauten (Brücken, Stützmauern etc.) in geeigneter Form in der RVE 04.01.01 dargestellt. Die Beurteilung der Kriterien für die geplante Lebensdauer von Lärmschutzelementen (20-30 Jahre) ist nur über ein nationales Zulassungsverfahren wirtschaftlich und sinnvoll abzuwickeln. Daher wurde ein Zulassungsbeirat einberufen, der die entsprechende Sachkenntnis durch Sachverständige einbringen kann und ein spezielles Arbeitspapier für die Zulassung der Bauelemente von Lärmschutzwänden für die Bahn entworfen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2020 wurde der Zulassungsbeirat, bestehend aus den Herrn Johannes Brunner (BMK), Jürgen Stern (ÖBB INFRA), Friedrich Felber (SV Stahlbau), Johannes Horvath (SV Beton) und Michael Reiterer (SV Baudynamik) unter der Leitung von Hannes KARI (ÖBB INFRA) fortgeführt und durch Prof. Jürgen Feix (UNI Innsbruck), als Experten für Befestigungstechnik in Stahlbeton, erweitert.

Im Jahre 2020 wurde infolge der Corona Pandemie mehrheitlich die Beiratssitzungen per Videokonferenzen abgehalten und folgende Schwerpunkte bearbeitet: Einerseits wurden neue Zulassungsanträge für Lärmschutzwandelemente von verschiedenen Firmen eingebracht und die Gutachterverfahren eingeleitet.

Der zweite Schwerpunkt der Ausschussarbeit lag im Wesentlichen im Finden der Abgrenzung und Definition der Überarbeitung der RVE 04.01.01 und Konzeption einer reinen Zulassungsnorm (RVE XX.XX.XX), um auch eine klare Trennung von technischen Anforderungen und dem Zulassungsverfahren erreichen zu können.





## **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die größte Arbeitsschwerpunkt für das Jahr 2021 ist durch die Zustimmung des ÖBB INFRA Vorstandes zur Zulassungsnorm und Beibehaltung der RVE 04.01.01 bei den FSV klar vorgegeben. In der Folge sind die Regelwerke zu aktualisieren und zügig umzusetzen, damit auch eventuell andere Fachbereiche der ÖBB INFRA nationale Zulassung von Produkten, auf Grund von normativ nicht gegeben Vorgaben, erwirken können.

Die weiteren Themen sind die laufende Bearbeitung der Zulassungen für die Lärmschutzwandelemente und die Schaffung der normativen Grundlagen (1:1 Versuche zur Querkraftaufnahme durch Vorspannung) zu Zulassung von Befestigungselementen (Dübel, Gewindebolzen, Gewindemuffen) für Lärmschutzwandsteher.

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Hannes Kari

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVE 04.01.01 Lärmschutzwände - Berechnung und Konstruktion (Oktober 2019)

RVE Arbeitspapier Nr. 01 Leitfaden zur RVE 04.01.01: Prüfung der Dauerhaftigkeit von LSW-Elementen, -Paneelen, -Toren und -Türen (Oktober 2019)

## **EB04 - Bahnhofsanlagen**

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss beschäftigt sich mit der Erstellung und Aktualisierung von Richtlinien für Bahnhofsanlagen. Die Arbeitsgruppe Bahnhofsanlagen (ehemals EP 01) hat im Jahr 2020 keine Sitzung abgehalten.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die weitere zukünftige Tätigkeit des Arbeitsausschusses ist in Diskussion, konkrete Aufträge bzw. Ziele sind derzeit noch nicht festgelegt.

## **Leitung**

DI Peter Tauschitz

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVE 03.01.01 Niveaufreie Bahnsteigzugänge (Jänner 2020)

## **EB05 - Gefährliche Güter**

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung und Aktualisierung von Regelwerken für das Umfüllen von gefährlichen Gütern auf Eisenbahnanlagen, insbesondere Entwicklung und Erstellung einer „Richtlinie für die Manipulation von brennbaren Flüssigkeiten auf Eisenbahnanlagen“, einschließlich Manipulation außerhalb solcher Anlagen in begründeten Fällen mit dem Ziel die rechtskonforme Errichtung bzw. den rechtskonformen Betrieb von diversen Manipulationsanlagen auf dem Stand der Technik unter Berücksichtigung des Bestandschutzes zu regeln bzw. zu erleichtern.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Sommer 2020 wurde wieder in Aussicht gestellt, dass die vom BMDW geplante neue Verordnung für brennbare Flüssigkeiten (VbF neu) alsbald in Kraft gesetzt würde. Dies ist bis dato nicht erfolgt. Daher wird 2021 die RVE 04.04.02 „Manipulation von brennbaren Flüssigkeiten aus Tanks auf Eisenbahnanlagen“ auf Basis der bisherigen VbF aus 1991 in Kraft gesetzt werden. Im Text des Entwurfs der RVE 04.04.02 wurden geringfügige Änderungen, insbesondere beim Muster für allgemeine Nutzungsbedingungen von Anlagen vorgenommen. Nach einer letzten Überprüfung der Texte auf Aktualität und einem Stellungnahme-Verfahren kann der RVE Entwurf 04.04.02 im Frühjahr 2021 in die Begutachtung geschickt und in Kraft gesetzt werden.



## **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Nach Inkraftsetzung der der neuen Vbf wird die RVE 04.04.02 anzupassen sein. Es wird weiters zu prüfen sein, inwiefern die RVE 04.00.01 „Umfüllen von entzündbaren Flüssiggasen aus Eisenbahnkesselwagen in Straßentankfahrzeuge“ im Hinblick auf eine neue Flüssiggasverordnung anzupassen ist.

## **Leitung**

Mag. Alfred Körner

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVE 04.00.01 Umfüllen von entzündbaren Flüssiggasen aus Eisenbahnkesselwagen in Straßentankfahrzeuge (Juli 2006)

## EB06 - Sachverständige für Eisenbahnbau und -betrieb

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Durch die Deregulierung von behördlichen Tätigkeiten im Eisenbahnwesen (Zuständigkeit für Nebenbahnen bei den Ländern, für Anschlussbahnen bei den BH's) ergibt sich die Notwendigkeit für die befassten bautechnischen und betrieblichen Sachverständigen der Länder nach einer fachlichen Koordinierung zum Zweck einer bundesweit möglichst einheitlichen Vorgangsweise und nach einem umfassenden Informationsaustausch hinsichtlich der in Entwicklung befindlichen technischen Regelwerke und rechtlicher Vorgaben.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Schwerpunkte waren im Jahr 2020 die Koordinierung der Vorgangsweise der Länder betreffend die Aufsichtsverpflichtungen der Sicherheitsbehörden, die Auswirkungen der aktuellen EU-Verordnungen auf die Sachverständigentätigkeit, die Überprüfung der Sicherungsarten von Eisenbahnkreuzungen (u.a. im Zuge der Elektrifizierung von Nebenbahnen), die Beurteilung von externen Gutachten von § 19a-Überprüfungen von Anschlussbahnen sowie der Umgang mit Beschwerden von Anrainern bezüglich Lärmeinwirkungen und Bahnreisenden bezüglich Sicherheitsfragen.

Zu diesem Zwecke wurden zwei Sitzungen in Wien/FSV, eine in Salzburg/Amt der Sbg LR und eine mittels Videokonferenz abgehalten.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Schwerpunkte des Jahres 2021 werden die intensive Befassung mit den Aufsichtsverpflichtungen der Eisenbahnbehörden der Länder aus fachtechnischer und betrieblicher Sicht, die Koordinierung von Stellungnahmen zu Änderungsvorhaben der Obersten Eisenbahnbehörde sowie die Befassung mit Neuerungen auf dem Gebiet der technischen Regelwerke im Hinblick auf die Sachverständigentätigkeit sein.

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Christian Kaizler

## EB07 - Schienenverkehrslärm

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Zur Beurteilung von Schienenverkehrslärm ist die Ermittlung von Lärmindizes notwendig. Dies erfolgt durch die adäquate Kombination der Schienenlärmemissionen mit der Schallausbreitung. Dieser Arbeitsausschuss soll den Stand der Technik zur Beschreibung der Emissionen beschreiben. Dazu wird unter anderem das europäische CNOSSOS-EU Rechenmodell, welches mit der Richtlinie (EU) 2015/996 für die strategische Umgebungslärmkartierung verbindlich erklärt wurde, für Österreich weiterentwickelt. Dieses Rechenmodell basiert auf experimentellen und theoretischen Erkenntnissen und wurde von einer europäischen Expertengruppe festgelegt, bedarf aber weitergehender Festlegungen für die Anwendung auf die Situation in Österreich.



## **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2019 wurde die RVE 04.02.01 auf der Basis der europäischen Richtlinie (EU) 2015/996 fertiggestellt. Aufbauend auf vorliegenden Untersuchungen sowie dem Fachwissen der Mitglieder wurden die wesentlichen Abschnitte, die eine detailliertere Regelung für Österreich bedürfen, bearbeitet und entsprechend ergänzt. Darüber hinaus wurde das Regelwerk auch unter dem Gesichtspunkt bearbeitet, neben der Lärmkartierung auch für Detaillärmuntersuchungen zu dienen. In einem ersten Schritt wurden die wesentlichen Teile des Regelwerks ONR 305011 in eine für die Richtlinie (EU) 2015/996 kompatible Form übergeführt.

## **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Seitens der Europäischen Union wurde im Zusammenhang mit der Umgebungslärmrichtlinie (2002/49/EG) eine neue Berechnungsweise erlassen (Anhang II von 2002/49/EG). 2017 bis 2019 wurde zur nationalen Umsetzung des Anhang II der 2002/49/EG in dem FSV AA EP 06 Schienenverkehrslärm die RVE 04.01.02 "Berechnung von Schienenverkehrslärmemissionen" (veröffentlicht am 01.02.2019) erarbeitet. Diese wurde jedoch per 01.07.2020 aufgrund der Ankündigung der EK zur Überarbeitung des Anhangs II der Umgebungslärmrichtlinie (2002/49/EG) zurückgezogen. Bis dato liegt seitens der EK noch kein überarbeiteter Anhang II der Umgebungslärmrichtlinie (2002/49/EG) vor. Nach Vorliegen der Überarbeitung durch die EK kann über den weiteren Handlungsbedarf (Aktualisierung der RVE 04.01.02 "Berechnung von Schienenverkehrslärmemissionen") entschieden werden.

## **Leitung**

Ao. Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Christian Kirisits

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVE 04.01.02 Berechnungen von Schienenverkehrslärm (Februar 2019, zurückgezogen Juli 2020)

## **EB08 - Leistungsbild Eisenbahnplanung**

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Im Arbeitsausschuss wurde ein Leistungskatalog verfasst, in dem Planungsleistungen im Eisenbahn-Infrastrukturbereich modular dargestellt sind. Der in Abstimmung mit den Österreichischen Bundesbahnen und der Architekten- und Ingenieurkammer ins Leben gerufene Ausschuss, erarbeitete ein neues Leistungsbild für die Planung von Eisenbahnanlagen. Hierbei wurde auf die Anforderungen der aktuellen Projektstandards sowie die generelle Rechtslage (UVP-G und EBG) eingegangen. Das Leistungsbild wird bedarfsorientiert laufend aktualisiert und die zugehörigen RVE überarbeitet.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Nach Übermittlung der Stellungnahmen wurden diese mit den Ausschussmitgliedern per Mail abgestimmt (August – Oktober 2020). Die Ergebnisse wurden entsprechend der Tabelle für Stellungnahmen im Rahmen der Begutachtungen eingearbeitet und den Ausschussmitgliedern in der KW 46/2020 übermittelt. Die Rückmeldungen erfolgten bis 27.11.2020. Nach nochmaliger Einarbeitung wurde das Leistungsbild an den FSV zur Begutachtung übermittelt.

Im Zuge der Bearbeitung der RVE 12.01.02 wurde folgendes bereits im Jahr 2019 festgelegt:

1. Notwendige Ergänzungen in der RVE 12.01.01 und Einarbeitung der zwischenzeitlichen Erfahrungen und Rückmeldungen zum Leistungsbild (bereits fertiggestellt)
2. Überarbeitung der Aufwand und Kostenabschätzung (Berechnungsmodell) erforderlich. Eichung an vorgelegten Vergleichsprojekten mit hohem Fertigstellungsgrad (derzeit in Bearbeitung)
3. Erstellung des Berichts Aufwand und Kostenabschätzung (derzeit in Bearbeitung)

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Am Beginn des Jahres 2021 wird die RVE 12.01.01 im Fachbeirat behandelt werden und die Veröffentlichung ist für das 1. Halbjahr 2021 geplant.

Es sind folgende weitere Tätigkeiten geplant:

- Die Wiederaufnahme der Arbeit an der RVE 12.01.02 erfolgt im Jänner 2021 -> Beschlussfassung weitere Vorgehensweise, Festlegung von drei Terminen bis Sommer 2021, Liefertermin der Vergleichsprojekte etc.
- Es ist geplant, ein eigenes Berechnungstool zur RVE 12.01.02 zu entwickeln.

## **Leitung**

Ing. Axel Wagner

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVE 12.01.01 Eisenbahn Infrastrukturplanung, Ziel- und Aufgabenbeschreibung (Jänner 2017)



## EB09 - Umwelt- und Grünraumgestaltung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss beschäftigt sich mit der Erstellung von Richtlinien für Umwelt- und Grünraumgestaltung. Die Arbeitsgruppe Umwelt- und Grünraumgestaltung (ehemals EP 10) hat im Jahr 2020 acht Sitzungen abgehalten.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Der Arbeitsausschuss beschäftigte sich mit der Neuerstellung der RVE 04.03.02 „Pflegeplan für ökologische Kompensationsflächen“ unter Rücksichtnahme auf die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen und den aktuellen Stand der Technik. Diese RVE beschreibt die Vorgaben für die Erstellung von Pflegeplänen für ökologische Kompensationsflächen zur Erfüllung von umweltrelevanten Vorgaben im Rahmen der Planung und Realisierung von Eisenbahninfrastrukturprojekten aus Behördenverfahren. Sie ist für Eisenbahninfrastrukturprojekte im Neu- und Ausbau für Haupt- und Nebenbahnen anzuwenden, für welche im Zuge einer Umweltuntersuchung festgestellt wurde, dass ökologische Kompensationsflächen erforderlich sind, und deren Funktion auch in der Betriebsphase sicherzustellen ist.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im ersten Quartal des Jahres 2021 ist die Inkraftsetzung der RVE 04.03.02 vorgesehen. Die weitere zukünftige Tätigkeit des Arbeitsausschusses ist in Diskussion, konkrete Aufträge bzw. Ziele sind derzeit noch nicht festgelegt. Ein mögliches neues Themenfeld ist eine Richtlinie zum Neophytenmanagement.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Peter Tauschitz

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVE 04.03.01 Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen (Februar 2020)

## EB10 - Oberbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Aufgabengebiet umfasst die Festlegung der technisch-konstruktiven Ausführung sowie die Dimensionierung und Berechnung von Oberbauanlagen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Ein möglicher Handlungsbedarf des Arbeitsausschusses kann sich aus Änderungen im Gemeinschaftsrecht (z.B. TSI - INF) sowie von nationalen Richtlinien (z.B. Eisenbahngesetz) ergeben. Im Falle eines Handlungsbedarfs wird der Arbeitsausschuss wieder zusammenkommen.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr.techn. Bernhard Knoll

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVE 05.05.31 Gleisabschlüsse (Juli 2014)



## EB11 - LB Oberbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Aufgabe dieses Arbeitsausschusses ist es die folgenden Leistungsgruppen (LG) aktuell zu halten.

- LG 81 Gleise Schotter
- LG 82 Weichen Schotter
- LG 83 Feste Fahrbahn
- LG 87 Nebenarbeiten Oberbau
- LG 88 Bettung, Gleis- und Weichenlage
- LG 89 Komponenten (Lieferung)

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

In der Leistungsgruppe LG 88 „Bettung, Gleis- und Weichenlage“ haben mehrere Ausschusssitzungen stattgefunden. Aufgrund der Anforderungen der Recycling-Baustoff Verordnung (RBV), des Altlastensanierungsgesetzes (ALSAG) und des Bundesabfallwirtschaftsplanes (BAWP) wurde es erforderlich Neuregelungen in der ULG 8812 „Bettungsabtrag“ und ULG 8815 „Gleisgebundene Untergrundarbeiten“ umzusetzen

Diese Anpassungen sind in der Ausgabe der LB-VI, Version 06, enthalten.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Leistungsgruppen werden bei Bedarf aktualisiert bzw. richtiggestellt.

Umsetzung bei Dringlichkeit im Zuge eines Informationsschreibens, spätestens jedoch in der Folgeausgabe zur Ausgabe der LB-VI, Version 06.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Peter Csöngéi

## EB12 - Verkehrsflächen im Gleisbereich

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erarbeitung von Grundsätzen zur Dimensionierung und Gestaltung von Eisenbahnoberbauanlagen in Straßenverkehrsflächen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Für die Erarbeitung konkreter Zielvorgaben werden in den nächsten Monaten entsprechende Koordinierungsgespräche geführt.

### **Leitung**

N.N.

## EB13 – Regional- und Nebenbahnen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung von Regelwerken im Bereich von Regional- und Nebenbahnen.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Der Arbeitsausschuss befindet sich derzeit in Gründung. Für die Erarbeitung konkreter Zielvorgaben werden in den nächsten Monaten entsprechende Koordinierungsgespräche geführt.

### **Leitung**

N.N.

ÖSTERREICHISCHE  
FORSCHUNGSGESELLSCHAFT  
STRASSE • SCHIENE • VERKEHR



## Impressum

Österreichische Forschungsgesellschaft Straße • Schiene • Verkehr  
Karlsgasse 5, A-1040 Wien, Österreich  
Tel.: 0043 / 1 / 585 55 67 | Fax: 0043 / 1 / 585 55 67 - 99  
E-Mail: [office@fsv.at](mailto:office@fsv.at) | [www.fsv.at](http://www.fsv.at)

Grafik-Design Umschlag: Werbeagentur JT Johannes Toth